

# Umfassende Lokale Agenda 21 Dorferneuerung Marktgemeinde Steinbrunn



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



# Umfassendes LA 21 Dorferneuerungsleitbild der Marktgemeinde Steinbrunn

## Zeus consulting

Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland



Juni 2019



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ZUKUNFTSPROFIL 2029 – GESAMTVISION FÜR STEINBRUNN .....</b>	<b>6</b>
<b>1. VORWORTE .....</b>	<b>8</b>
Vorwort des Bürgermeisters Mag. Thomas Kittelmann .....	8
Vorwort des Vizebürgermeisters Mag. Gerhard Frasz .....	9
<b>2. PROJEKTAUFTRAG .....</b>	<b>11</b>
2.1 Projektbezeichnung .....	11
2.2 Auftraggeberin .....	11
2.3 Auftragnehmer .....	11
2.4 Zielsetzung .....	12
Zielsetzung gemäß §2 der Dorferneuerungsrichtlinie 2015 .....	12
Zielsetzung gemäß Sonderrichtlinie des Landes Burgenland zur Umsetzung von EU-Land-finanzierten Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020 .....	13
Teilprozessziele gemäß Auftrag Zeus consulting .....	13
<b>3. IST-SITUATION DER GEMEINDE .....</b>	<b>14</b>
3.1 Beschreibung der Gemeinde .....	14
Statistik .....	16
Gemeindeamt .....	16
Politik / Gemeindevorstand .....	16
Gemeinderäte: .....	16
Wappen .....	17
Marktgemeinde .....	17
Bildung und soziale Einrichtungen .....	18
Geschichte und Entwicklung von Steinbrunn .....	20
3.2. Die Lage der Gemeinde .....	22
3.3 Sehenswürdigkeiten .....	23
Pfarrkirche zur Kreuzauffindung .....	23
Jagdschloss .....	24
Weitere Sehenswürdigkeiten und Denkmäler .....	24
3.4 Freizeitmöglichkeiten in Steinbrunn .....	25
Fußballplatz .....	25



Kinderspielplätze .....	25
Strandbad Steinbrunner See mit Beachvolleyballplatz .....	26
Landessportzentrum VIVA.....	27
Schießplatz Steinbrunn.....	27
Tennisplatz.....	28
Feuerwehr .....	28
Wandern und Radfahren .....	29
Bücherei.....	29
<b>3.5 Tourismus .....</b>	<b>30</b>
Nächtigungszahlen 2013 – 2017 .....	31
Beherbergungsbetriebe.....	31
<b>3.6 Bevölkerungsentwicklung.....</b>	<b>32</b>
Bevölkerungstatistik Steinbrunn bis 2018: .....	32
Bevölkerung zum Stand 01.01.2019.....	32
Entwicklung der Nebenwohnsitze .....	35
Entwicklung der Hauptwohnsitze.....	35
<b>3.7 Wirtschaft .....</b>	<b>36</b>
Gastronomiebetriebe, Heurige .....	36
Nahversorgungsbetriebe:.....	36
Ärzte / Gesundheit .....	36
Weitere Betriebe .....	36
Weitere Gewerbetreibende: .....	37
Kommunalsteuer der Gemeinde .....	38
<b>3.8 Landschaft/Ökologie.....</b>	<b>39</b>
Klima .....	39
Naturraum .....	39
Klimawandel .....	41
<b>3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben.....</b>	<b>41</b>
Kommunikation .....	41
Vereine und Organisationen in Steinbrunn.....	41
<b>4. ZUKUNFTSPROFIL 2029 .....</b>	<b>43</b>
4.1 Stärken / Chancen-Profil der Gemeinde .....	43
Größte Stärken 2019 .....	43
Größte Chancen 2029.....	43



Kernteam der Gemeinde Steinbrunn .....	45
Arbeitsgruppenaufteilung der Gemeinde .....	45
4.2 Auflistung Ideenkärtchen .....	46
Arbeitsgruppe 1: Freizeit, Tourismus, See .....	46
Arbeitsgruppe 2: Infrastruktur, Gastronomie, Gewerbe .....	48
Arbeitsgruppe 3: Gesellschaft, Generationen, Vereine, Jugend, Zusammenhalt, Zweisprachigkeit, (Tradition).....	50
Arbeitsgruppe 4: Klima, Umwelt, Natur, Verkehr, Energie .....	52
Arbeitsgruppe 5: Ortsbild .....	56
Arbeitsgruppe 6: Sonstiges.....	58
Arbeitsgruppe 7: Jugend.....	59
4.3 Zukunftsprofil 2029 – Gesamtvision für Steinbrunn .....	60
4.4 Prozess-Ablaufdiagramm umfassende LA 21 Dorferneuerung Gemeinde Steinbrunn .	62
<b>5. AKTIONSFELDER DES LEITBILDES .....</b>	<b>63</b>
5.1 Freizeit, Tourismus, See .....	63
5.2 Infrastruktur, Gastronomie, Gewerbe.....	67
5.3 Gesellschaft, Generationen, Vereine, Jugend, Zusammenhalt, Zweisprachigkeit .....	70
5.4 Jugend.....	73
5.5 Natur, Klima, Energie, Verkehr .....	75
5.6 Ortsbild .....	79
5.7 Sonstiges.....	82
<b>6. ANHANG .....</b>	<b>84</b>
6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam.....	85
6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit .....	86
6.2.1 1. Kernteam – Startworkshop.....	86
6.2.2 Erstes Dorfgespräch.....	102
6.2.3 2. Großworkshop mit Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung.....	117
6.2.4 3. Workshop mit dem Kernteam .....	130
6.2.5 Leitbildpräsentation vor der gesamten Bevölkerung .....	132
<b>7. IMPRESSUM UND DANKSAGUNG .....</b>	<b>138</b>



# Zukunftsprofil 2029 – Gesamtvision für Steinbrunn

## „Steinbrunn 2029 – do lebt ma gern!“

Im Jahr 2029 ist der dörfliche Charakter Steinbrunns nach wie vor erhalten und die Marktgemeinde präsentiert sich als lebendiger Wohnort mit einem attraktiven Naherholungsgebiet. Die Menschen finden alles, was sie für ihre Grundbedürfnisse brauchen, in unserer Gemeinde. Alle drei Ortsteile sind durch Rad- und Fußwege miteinander verbunden und wachsen dadurch auch im Sinne eines gemeinsamen Ganzen zusammen. Steinbrunn ist durch öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar und hat auch eine Radweganbindung an die nahe gelegene Landeshauptstadt Eisenstadt.

Die Seesiedlung, der Mobilheimplatz und die Badeanlage sind in einem modernen, einladenden Zustand. Die Nahversorgung am See ist gesichert und das Seerestaurant erfreut sich regionaler Beliebtheit.

Die Gastronomie erlebt ein neues Hoch und steigert gemeinsam mit den infrastrukturellen Verbesserungen die Attraktivität von Steinbrunn.

Die medizinische Nahversorgung ist mit mehreren Arztpraxen gesichert.

Das örtliche Entwicklungskonzept ermöglicht ein dosiertes Wachstum im Gleichklang mit der Infrastruktur in unserer Gemeinde und der Entwicklung von Bauland. Gleichzeitig kann die Gemeinde leistbare Bauflächen für Jungfamilien zur Verfügung stellen.

Durch die Ansiedelung neuer Betriebe sind zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen worden.

Im Jahr 2029 wird die Gemeinschaft gelebt und unser Wachstum ist geprägt von respektvollem Miteinander.

Das neue Vereinsmedium/-Plattform präsentiert die Steinbrunner Vereine und schafft einen attraktiven Überblick und Zugang zu den Vereinen, erleichtert die Mitgliedergewinnung und damit die Integration unserer neuen MitbürgerInnen.

Die Gemeinde unterstützt vielfältige Maßnahmen für ein würdevolles Altern in unserer Gemeinde. Wir haben ein zeitgemäßes Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebot für Jung und Alt.

Im Jahr 2029 werden der Jugend in Steinbrunn mehr Möglichkeiten in den Bereichen Freizeit und Abendprogramm geboten. Die Jugend findet sich in einem neuen Jugendtreffpunkt zusammen und unternimmt gemeinsame Aktivitäten.

Wir haben ein funktionierendes Verkehrskonzept für alle Ortsteile für den fließenden und ruhenden Verkehr. Die Verkehrssituation und -sicherheit haben sich stark verbessert. Das mit den Nachbargemeinden entwickelte Micro-ÖV System fördert die Mobilität der Bevölkerung. Die Straßen der Marktgemeinde sind in einem guten Zustand. Es gibt ausreichend markierte Radfahrstreifen, das Alltags-Radwegenetz inner- und außerorts wurde erweitert.

Sowohl die Gemeinde als auch die BürgerInnen sorgen für ein gepflegtes und müllfreies Ortsbild. Die Erhaltung unserer intakten Natur und der Klimaschutz sind uns allen ein wichtiges Anliegen. Durch alternative Energiegewinnung und alternative Mobilitätsformen haben wir unseren CO<sub>2</sub> Ausstoß stark reduziert.



Öffentliche Plätze werden naturnahe angelegt und gepflegt. Dadurch entstehen positive Effekte auf das Mikroklima – Steinbrunn ist gewappnet auf die durch den Klimawandel bedingte Zunahme an Hitzetagen.

Die Ortseinfahrten und das gesamte Ortsbild sind einladend gestaltet. Wichtige öffentliche Bereiche wie z.B. die Aufbahrungshalle, das Kriegerdenkmal und der Kirtagsplatz wurden verschönert und modernisiert.

Dank des zeitgemäßen Internetauftrittes und mit Hilfe der modernen Kommunikationsmöglichkeiten können sich alle SteinbrunnerInnen über alle gemeinderelevanten Themen bestens und zeitgerecht informieren. Die Gemeinde zeichnet sich durch eine vielfältige Veranstaltungslandschaft aus, die von allen gerne wahrgenommen werden.



# I. Vorworte

## Vorwort des Bürgermeisters Mag. Thomas Kittelmann

Seit Jahresbeginn sind viele BürgerInnen unseren Einladungen zu den Dorfgesprächen gefolgt und ließen sich zum Mitreden und Mitgestalten animieren. Viele haben ihre neuen Ideen wie auch ihre alten Beschwerden eingebracht.

Gemeinsam haben wir uns über viele Stunden mit unserer Gemeinde und im Detail mit unserer Gemeinde und den drei Ortsteilen beschäftigt. Erklärtes Ziel der Leitbilderstellung ist es, sich der Stärken und Schwächen unseres unmittelbaren Umfeldes bewusster zu werden. Wie gehen wir es an, unser Steinbrunn für alle Bürgerinnen und Bürger in Zukunft lebens- und liebenswerter zu machen und, dass Steinbrunn für Gäste einladend wirkt?

Unsere Barocke Kirche, die Kapelle, die große Zahl unserer Vereine, der See mit der großen Parkanlage, der Anger, der Heurigenbetrieb, die Marterl und unsere schöne Landschaft, all das prägt das Gesamtbild.

Aus Betroffenen werden Beteiligte – das Konzept stimmt auch noch nach vielen Jahren Dorferneuerung im Burgenland. Wir können sehr stolz auf unser Dorf sein, wenn die Steinbrunnrinnen sich und ihren Mitmenschen durch Kreativität und Einsatz ein Stück Heimat lebendig gestalten.

Dorferneuerung, vor vielen Jahren ins Leben gerufen, bedeutet nicht nur erneuern, sondern auch Kontakt von Mensch zu Mensch, von Nachbar zu Nachbar zu suchen und zu pflegen. Dorferneuerung bedeutet auch Zusammenhalt der Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen: von Jung bis Alt, vom Land, vom Dorf und jenen, die erst seit kurzer Zeit ins Dorf gezogen sind. Jeder von uns muss bereit sein, Verantwortung für die Mitmenschen und für eine umweltgerechte Gestaltung der Ortschaft zu übernehmen – jeder mit seinen Ideen, Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Heute haben wir hier die Ziele, wie wir uns die gemeinsame Zukunft unseres Steinbrunn vorstellen können. Dazu haben wir nun gemeinsam die Aufgabe, uns die dafür erforderlichen Wege entsprechend zu gestalten und sie gemeinsam zu beschreiten.

In diesem Sinne wünsche ich der Dorferneuerung von Steinbrunn alles Gute für eine spannende und neue Zukunft.

– "Steinbrunn 2029 - do lebt ma gern"

Ihr Bürgermeister  
Mag. Thomas Kittelmann



## **Vorwort des Vizebürgermeisters Mag. Gerhard Frasz**

Liebe Steinbrunnerinnen und Steinbrunner!

Ich durfte in den vergangenen Monaten bei der Entwicklung unseres Dorferneuerungsleitbilds dabei sein und ich kann mit Stolz sagen, dass hier die Bürgerinnen und Bürger großartige Arbeit geleistet haben. Die wirklich zahlreiche Beteiligung hat bewiesen, wie groß das Interesse an der Zukunft unserer Heimatgemeinde ist.

Die Gelegenheit, selbst aktiv Vorschläge einbringen zu können, die dann auch von den entsprechenden politischen Gremien behandelt werden, die umgesetzt werden können, für die es auch von außen finanzielle Unterstützung gibt, wurde von der Ortsbevölkerung äußerst positiv angenommen. Es ist halt doch etwas Anderes, mitzuwirken, mitzuentwickeln und mitzugestalten als einfach nur am Kaffeestaisch zu jammern darüber, dass dieses oder jenes nicht so ist, wie man es vielleicht haben möchte.

Die Fragestellung „Wie soll unsere Gemeinde im Jahr 2029 dastehen?“ hat das Interesse geweckt. Der Prozess begann natürlich damit, zu beschreiben, wo „der Schuh drückt“, wo Dinge nicht ganz optimal laufen, wo Unzufriedenheit mit den Gegebenheiten herrscht. Aber dabei durfte es nicht bleiben: Wie kann es besser werden, was soll verändert werden, was muss überhaupt neu entwickelt werden? Wo wir derzeit stehen, wissen wir, aber wohin soll es gehen? Diese Fragen wurden in intensiven Diskussionen behandelt, Themenfelder wurden bestimmt, Ideen wurden eingebracht, Zukunftsvisionen wurden beschrieben.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Und wenn mir auch bewusst ist, dass nicht alles, was in diesem Leitbild steht, umgesetzt werden wird, so zeigt sich doch ganz deutlich, dass wir mit diesem Leitbild in eine Richtung gehen, die unsere Gemeinde zu einer Gemeinde machen wird, in der sich alle wohlfühlen, in der alle gerne wohnen, die für Jung und Alt lebenswert ist und in der wir so leben, dass auch nachfolgende Generationen die gleiche, hohe Lebensqualität genießen können werden.

Ich möchte mich bei allen, die an der Erstellung dieses Leitbilds mitgewirkt haben, für ihr Engagement bedanken und wünsche uns, dass möglichst viele der hervorragenden Ideen umgesetzt werden!

Ihr Vizebürgermeister  
Mag. Gerhard Frasz





## 2. Projektauftrag

### 2.1 Projektbezeichnung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Steinbrunn hat die Durchführung eines umfassenden Dorferneuerungsprozesses mit Erstellung eines Zukunftsleitbildes nach den Richtlinien der burgenländischen Dorferneuerung beschlossen.

### 2.2 Auftraggeberin

**Marktgemeinde Steinbrunn**

Obere Hauptstraße 1

7035 Steinbrunn

### 2.3 Auftragnehmer

**Zeus consulting**

**Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC**

Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland





## **2.4 Zielsetzung**

### **Zielsetzung gemäß §2 der Dorferneuerungsrichtlinie 2015**

*„Als Dorferneuerung im Sinne dieser Richtlinie gilt die Gesamtheit der Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung und Entwicklung durch intensive Prozessarbeit auf Gemeindeebene und Verwirklichung folgender Ziele in einer Gemeinde:*

- 1. Die Dörfer und die ländlich geprägten Orte sollen in ihrer Eigenart als Wohn-, Arbeits-, und Sozialraum sowie in ihrer eigenständigen Kultur erhalten bleiben, erneuert und weiterentwickelt werden, zeitgleich sollen die Lebensverhältnisse der Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner verbessert werden.*
- 2. Die wirtschaftliche Existenz der Dörfer soll abgesichert, die bauliche und kulturelle Eigenart gewährleistet, die Eigenständigkeit der Dörfer gestärkt und der Abwanderung aus den Dörfern strukturschwacher Räume entgegengewirkt werden.*
- 3. Die bestehenden lokalen Ressourcen sind nachhaltig zu nutzen, abzusichern und weiter zu entwickeln. Dazu zählen neben dem Umgang mit Grund und Boden auch Qualität und Verfügbarkeit von Wasser, Landschaft, Kulturträgern, Rohstoffen, lokal vorhandenen erneuerbaren Energieträgern, Produkten wie auch Aktivitäten und Leistungspotentiale der Bevölkerung.*
- 4. Das Dorferneuerungsleitbild, Regionalleitbild oder der Dorferneuerungsplan gemäß §6 und §7 sollen Impulsgeber für innovative Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung im Dorf und in der ländlichen Region sein und eine Verbesserung des sozialen Zusammenhalts sowie der Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe bewirken.*
- 5. Bei allen gesellschaftlichen Vorhaben, Entscheidungen, Aktivitäten und Maßnahmen sind die unterschiedlichen Lebenssituationen, Interessen und Bedürfnisse der Menschen im Sinne der Gleichstellung zu berücksichtigen.*
- 6. Projekte mit nachhaltiger Wirkung für das Dorfgebiet sind solche, die die bauliche, soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Weiterentwicklung der Gemeinden längerfristig gewährleisten und geeignet sind, eine hohe Lebens- und Versorgungsqualität der Bevölkerung sowie positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse und eine Verbesserung der Beschäftigungssituation der Ortsbevölkerung herbeizuführen.“*



## **Zielsetzung gemäß Sonderrichtlinie des Landes Burgenland zur Umsetzung von EU-Land-finanzierten Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020**

„Lokale Agenda 21 (7.1.3)

4.1 Die Ziele der Durchführung der Lokalen Agenda 21 sind nachhaltige Entwicklungsprozesse auf lokaler Ebene mit Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

Entwicklungsprozesse und Projekte mit nachhaltiger Wirkung für das Dorfgebiet sind solche, die die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, ökologische und bauliche Weiterentwicklung der Gemeinden längerfristig und nachhaltig gewährleisten und geeignet sind, eine hohe Lebens- und Versorgungsqualität der Bevölkerung sowie eine Verbesserung und positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse der Ortsbevölkerung herbeizuführen.“

### **Teilprozessziele gemäß Auftrag Zeus consulting**

- Erhebung und Analyse von relevanten Informationen sowie Prozessplanung mit dem Auftraggeber
- Begleitung der Visionsfindung und Zielformulierung
- Vorbereitung und Durchführung von Kernteamworkshops inkl. gemeinsame Erarbeitung eines Stärken- / Chancen- Profils sowie gemeinsame Formulierung des sog. Zukunftsprofiles
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen / Dorfgesprächen und Arbeitsgruppensitzungen mit der Bevölkerung
- Einbindung der Bürger und Bürgerinnen durch quantitative und qualitative Befragungen bzw. Bürgerversammlungen
- Strategische Ausarbeitung von Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsentwicklung auf Basis der gemeinsamen Zukunftsvision in Arbeitsgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Permanente Dokumentation und Zusammenfassung der Ergebnisse
- Formulierung eines Dorferneuerungsleitbildes unter Berücksichtigung der vier Säulen:  
\* Ökologie, \* Ökonomie, \* Soziokultur, \* optisch-baulicher Bereich sowie weiterer gemeindespezifischer Themenbereiche
- Ableitung und Priorisierung konkreter Maßnahmen und Projekte
- Öffentliche Präsentation des neuen Leitbildes

## 3. IST-Situation der Gemeinde

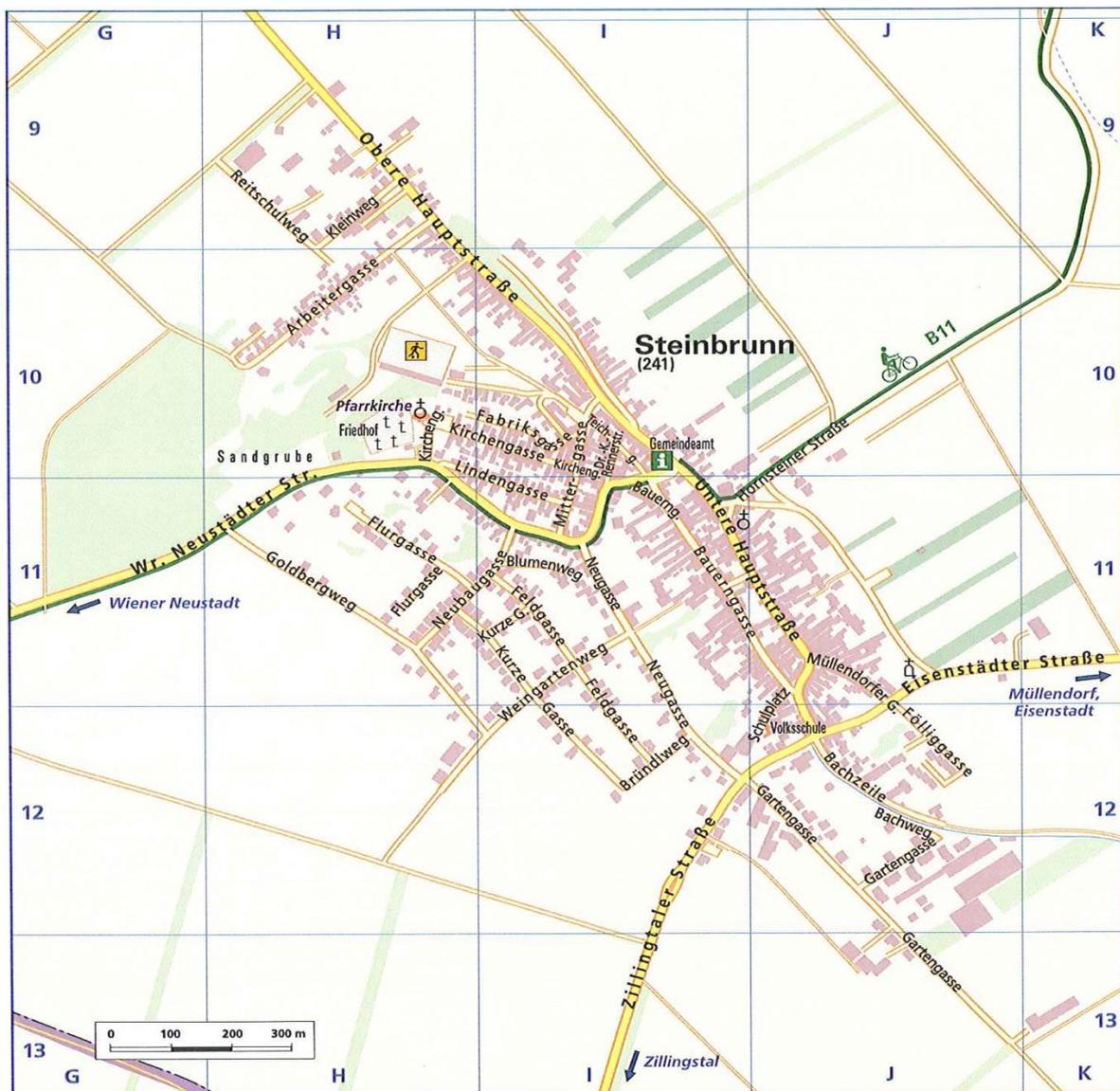
### 3.1 Beschreibung der Gemeinde

#### Geographische Lage & Größe:

Die Katastralgemeinde Steinbrunn – mit einer Gesamtfläche von 1.536 Hektar, in 221 Meter Seehöhe gelegen – befindet sich zwischen den südlichen Ausläufern des Leithagebirges und der Ebenfurther Pforte.

Politisch wird sie dem Bezirk Eisenstadt-Umgebung, geographisch der Region Nördliches Burgenland zugeordnet.

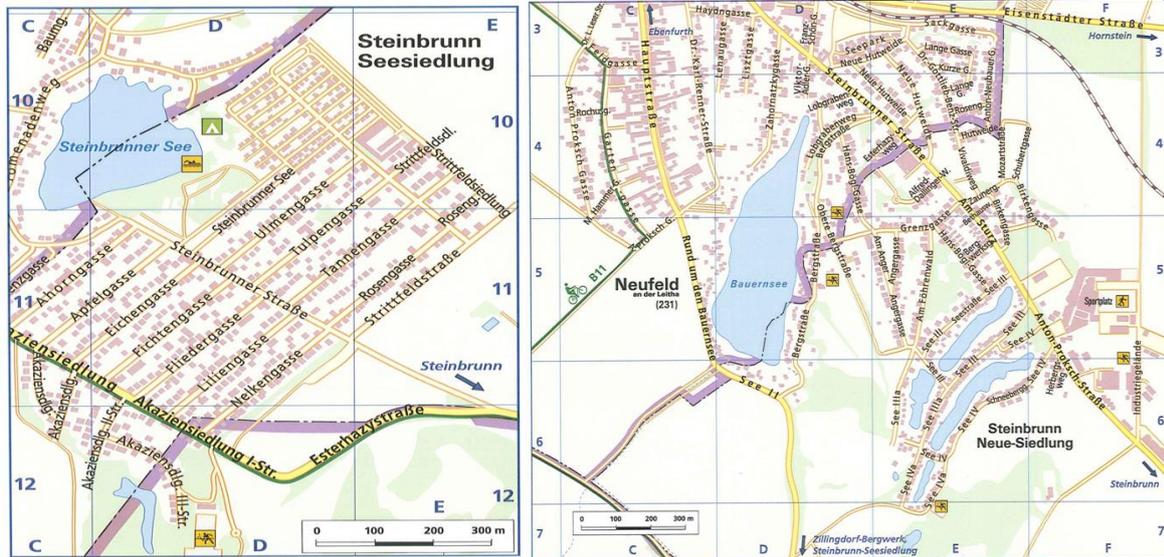
Der Ort grenzt an folgende Gemeindegebiete: Müllendorf, Hornstein, Zillingdorf, Neufeld an der Leitha und Zillingtal.





## Die Katastralgemeinde Steinbrunn besteht aus drei Ortsteilen

- der Gemeinde Steinbrunn
- der Neuen Siedlung und
- der (Wochenend-) Siedlung am Steinbrunner See



Im Zentrum der Gemeinde Steinbrunn befindet sich das Gemeindeamt und die Arztordination direkt am Friedrich-Robak Platz, der mit dem Dorfbrunnen und einer großen Sitzbank im Schatten von hohen Platanen zum Verweilen einlädt.

Ein Lebensmittelgeschäft, eine Bäckerei mit angeschlossenem Kaffeehaus, mehrere Auto-werkstätte und eine Bank mit Bankomat, ein Elektrofachmarkt, ein Dorfladen mit Postpartner sowie ein Dekorationsladen und Mehlspeisenladen ergänzen die Infrastruktur der Gemeinde. Ausreichend Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Ein großer Spielplatz lädt die Kleinsten zum Spielen und Toben ein.

Die „Neue Siedlung“ hat sich aus einer ehemaligen Bergwerkssiedlung entwickelt. Durch Was-sereintritt wurden aus den ehemaligen „Bergwerken“ Badeseen und für Steinbrunn und seine Gäste ein Erholungsgebiet. Die vorhandenen vier kleinen Badeseen, die sich heute im Privat-besitz der Fürstlich Esterhazy`schen Privatstiftung befinden, zeugen noch heute vom Kohleab-bau in den Anfängen des vergangenen Jahrhunderts. In der Neuen Siedlung befindet sich auch das Landessportzentrum VIVA für umfangreiche sportliche Aktivitäten.

Wie die kleinen Seen ist auch der Badesee „Steinbrunner See“ entstanden. Seit den 70iger Jahren hat sich die dortige Wochenendsiedlung zu einem eigenen Ortsteil mit 439 Wochen-endhäusern und 358 Mobilheimparzellen entwickelt.

Unser Badesee zählt zu den noch unentdeckten Naturseen in unserer Region.

<http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/>



## **Statistik**

Staat:	Österreich
Bundesland:	Burgenland
Politischer Bezirk:	Eisenstadt-Umgebung
Kfz-Kennzeichen:	EU
Fläche:	1.536 ha
Seehöhe:	221m
Einwohner:	3.336 (Stand Mai 2019)
- Hauptwohnsitze	2.700
- Weitere Wohnsitze	636
Bevölkerungsdichte:	ca.170 Einw./km <sup>2</sup>
Postleitzahl:	7035; 2491
Gemeindekennziffer:	10316

## **Gemeindeamt**

Gemeinde Steinbrunn, Obere Hauptstraße 1, 7035 Steinbrunn

Tel.: +43 2688 72212, Mobil: +43 664 88659400 oder +43 664 88659401,

Fax: +43 2688 72030, Mail: [post@steinbrunn.bgld.gv.at](mailto:post@steinbrunn.bgld.gv.at)

Leiterin des Gemeindeamts: Nurten Altunbas

Seeverwaltung: Günter Milalkovits

Allgemeine Verwaltung: Dagmar Troindl, Susanne Posch, Irene Werber

## **Politik / Gemeindevorstand**

Bgm. Mag. Thomas Kittelmann (ÖVP)

Vbgm. Mag. Gerhard Frasz (SPÖ)

Eva Grill (SPÖ)

Mag. Franz Niklesz (ÖVP)

Evelyne Heise (SPÖ)

Maria Achleitner (ÖVP)

Mag. Bernhard Ozlsberger, BA (SPÖ)

## **Gemeinderäte:**

**SPÖ:** Martina Troindl, Angela Gludovatz, Manuel Pospisil, Caroline Pavitsits,

Mag. Dr. Christoph Mezgolits, Claudia Schöffauer, Mag. Eva Gröstenberger, Bruno Reihtofer,

**ÖVP:** Sascha Lehrner, Christian Wirth, Günther Plohovits, Patrick Schmidlechner,

Mag. Clemens Biermair-Mad, Ernst Brankovsky, Ing. Eckhardt Lamprecht.

**LSP:** Michael Gadinger, Martina Bruckner, Alexander Gadinger.

**FPÖ:** Paul Tschögl, Peter Popp.



## Wappen



Das Wappen wurde der Gemeinde Steinbrunn von der Burgenländischen Landesregierung nach der Gemeindetrennung von Steinbrunn-Zillingtal am 16. September 1992 verliehen. Es ist diagonal zweigeteilt. Die linke obere Hälfte zeigt zwei silberne Wellenbalken und eine goldene Sonne auf rotem Grund, die rechte untere Hälfte zeigt eine rote Weintraube auf gelbem Grund.

Die von der goldenen Sonne überragten silbernen Wellen symbolisieren den Steinbrunner Badensee, die Sonne soll das warme Klima der Gemeinde andeuten. Die rote Weintraube, welche bereits im 18. Jahrhundert im Gemeindegelb geführt wurde, erinnert an den früher weit verbreiteten Weinbau. Auf diese Weise verbindet das Steinbrunner Wappen Geschichte und Gegenwart der Gemeinde zu einem harmonischen Ganzen.

## Marktgemeinde

Am 16. Juni 2006 wurde Steinbrunn von der Burgenländischen Landesregierung auf Grund der Größe, dem Vorhandensein einer Reihe von Wirtschafts- und Handelsbetrieben und dem Tourismus am Steinbrunner See sowie der Tatsache, dass Steinbrunn eine aufstrebende Gemeinde ist, was den Ausbau der wirtschaftlichen Struktur erwarten lässt, in den Rang einer Marktgemeinde erhoben.



## **Bildung und soziale Einrichtungen**

### **Kinderkrippe**

Gemeindeübergreifende Kinderkrippe für Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren der Stadtgemeinde Neufeld/L. und der Marktgemeinde Steinbrunn.

### **Kindergarten**

Der Kindergarten Steinbrunn bietet neben der Förderung der Volksgruppensprache Kroatisch auch das spielerische Erlernen von Englisch an. Weiters kümmert sich eine Sonderkindergärtnerin um Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Die kleinen SteinbrunnerInnen und Steinbrunner werden derzeit in vier Gruppen betreut.

#### Adresse:

Kindergarten Steinbrunn  
Untere Hauptstraße 9  
7035 Steinbrunn

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag      07:00 – 17:00 Uhr  
Freitag                      07:00 – 15:30 Uhr

Weitere Informationen auf der Homepage:

<http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/kindergarten/>

### **Volksschule Steinbrunn-Zillingtal**

#### Adresse:

Schulplatz 3  
7035 Steinbrunn  
Mobil-Tel.Nr.: 0664 88659403 (Lehrerzimmer)  
0664 88659402 (Direktion)

**Leitung:** VDir. Isabella Radatz-Grauszer, BA



„Wir sind eine zweisprachige, öffentliche Volksschule (Deutsch und Kroatisch), in der momentan 129 SchülerInnen von 17 LehrerInnen unterrichtet werden.“



Zurzeit werden an unserer Schule 4 Schulstufen in 10 Schulklassen geführt. Zusätzlich zu den 9 altershomogenen Klassen, bieten wir seit dem Schuljahr 2018/19 eine Mehrstufenklasse in ganztäglich verschränkter Form an.“

Weitere Informationen: <http://www.vs-steinbrunn.at>

## **Musikschule**

Kooperation mit der Musikschule Hornstein

## **Altenbetreuungseinrichtung**

Altenwohn- und Pflegeheim „Wohnen und Pflegen daHEIM“

7035 Steinbrunn, Bachzeile 4

Leitung: DGKP Petra Thek

Mobil-Tel.Nr.: 0676 935 52 142

Festnetz: 02688 72306

[ptheke@aon.at](mailto:ptheke@aon.at)

Bettenanzahl: 16 Betten

Zimmer: Einbettzimmer (12), Zweibettzimmer (2)



## Geschichte und Entwicklung von Steinbrunn

### Ortsgründung

Die Existenz der Siedlung Stinkenbrunn wird erstmals 1271, in der ungarischen Form „BYZUS-KUT“ urkundlich erwähnt. Der Ortsname soll laut Sage durch den Absturz eines Drachen in den Ortsbrunnen (stinkender Brunnen) entstanden sein (lesen Sie die Sage: <http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/geschichte/sage/>).

- Kroatischer Name: Stikapron
- Ungarischer Name bis 1920 BÜDÖSKUT
- Deutscher Name bis 1958 Stinkenbrunn
- Deutscher Name seit 1959 Steinbrunn



### Geschichte der Gemeinde

Bereits in der Römerzeit führte eine Zweigstraße durch den heutigen Hartlwald, an deren Rand eine bedeutsame Ansiedlung entstand. 1271 wurde Steinbrunn erstmals in einer Urkunde erwähnt, als Nikolaus von Schattendorf seinen Besitz „Byzuskut“ verkauft. Der Name ist eine ungarische Übersetzung von „Stinchenprun“ eine Bezeichnung, die von der schlechten Wasserqualität der Brunnen dieser Gegend herrührt. Der deutsche Name „Stinkenbrunn“ erschien erstmalig 1344, ebenfalls in einer Verkaufsurkunde.

Ab dem Ende des 14. Jahrhunderts gehörte ein Teil des Dorfes zum Herrschaftsbereich der Grafen von Forchtenstein, ein Teil zu jenem der Herren von Hornstein.

Bei den Kriegszügen der Osmanen gegen Wien (1529, 1532) wurde die Siedlung einige Male zerstört. Das Dorf verödete und wurde von den sich nach den Kriegszügen ansiedelnden Kroaten wieder aufgebaut.

1656 wurde ganz Steinbrunn Bestandteil der Herrschaft Hornstein und kam mit dieser 1702 in das Eigentum der Fürstenfamilie Esterhazy.

1810 wurde in Steinbrunn, der ursprünglich von der Landwirtschaft beherrschten Dorfsiedlung, mit dem Braunkohleabbau begonnen. Die Industrie hielt Einzug und leitete den Strukturwandel in der Bevölkerung ein. Man errichtete auch Ziegeleien und Kalkbrennereien sowie Alaunsiedelei und ein Magazin der Teesdorfer Baumwollspinnerei.

In dieser Zeit entstand der Ortsteil Neue Siedlung. Die Bevölkerung war 1869 auf 1500 Personen angestiegen. Im Bergwerk waren zu dieser Zeit 128 Frauen und Kinder beschäftigt. Die Fördermenge betrug jährlich 600 Tonnen. Bis zum Ende des 19. Jhdts. stieg die Bevölkerung bis über 2000 Personen – davon 550 in der Bergwerkskolonie. Bereits 1905 begann man mit der Elektrifizierung des Bergwerkes, 20 Jahre später war ganz Steinbrunn elektrifiziert.

Die erste Hälfte des 20. Jhdts. war vom 1. Weltkrieg (1914-18), vom Anschluss des Burgenlandes an Österreich (1921), von der Weltwirtschaftskrise der 30iger Jahre, vom Austrofaschismus 1934-38 und Nazifaschismus mit dem 2. Weltkrieg (1938-45) gekennzeichnet. Nach dem 2. Weltkrieg wurde mit dem Wiederaufbau der Gemeinde Stinkenbrunn begonnen. Stinkenbrunn war noch immer überwiegend landwirtschaftlich orientiert.

Die Umgestaltung wurde unter Bgm. Robak eingeleitet – Bergwerk, Sandwerk, Wäschefabrik, Kartonagenfabrik und Betonwerk entstanden bzw. wurden wieder in Betrieb genommen. Auf dem kulturellen Sektor war der Bau des ersten Gemeinschaftshauses in Österreich ein absoluter Höhepunkt. In diesem war eine Wäscherei, Brausen und Warmbäder, Kühlanlagen, ein Fernsehraum, eine Bücherei und ein Saal mit Küche eingerichtet.



Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1959 wurde Stinkenbrunn auf Wunsch der Bevölkerung in „Steinbrunn“ umbenannt. Nach den Industrieprojekten wurde in den Sechzigern das inzwischen mit Wasser gefüllte und wirtschaftlich nicht mehr rentable Kohlebergwerk und eine größere Fläche um das Bergwerk zu einem Strandbad und Erholungszentrum umgebaut. Diese Entwicklung ließ Steinbrunn zu einem Fremdenverkehrsort werden. Um den See herum entstanden viele Wochenendhäuser, Mobilheimplätze und inzwischen auch Hauptwohnsitze.

Im Jahr 1971 wurde die 700-Jahrfeier der Gemeinde veranstaltet.

1971 wurden auch die Gemeinden Steinbrunn und Zillingtal unter dem Namen Steinbrunn-Zillingtal

aufgrund des Gemeindegliederungsgesetzes vereint. 1991, 20 Jahre später, wurde diese Zusammenlegung jedoch wieder aufgehoben und beide Gemeinden sind heute wieder getrennt.

Weitere kommunale Marksteine waren der Bau der Volksschule 1976 und die Fertigstellung des Rathauses mit Wohnungen 1977.

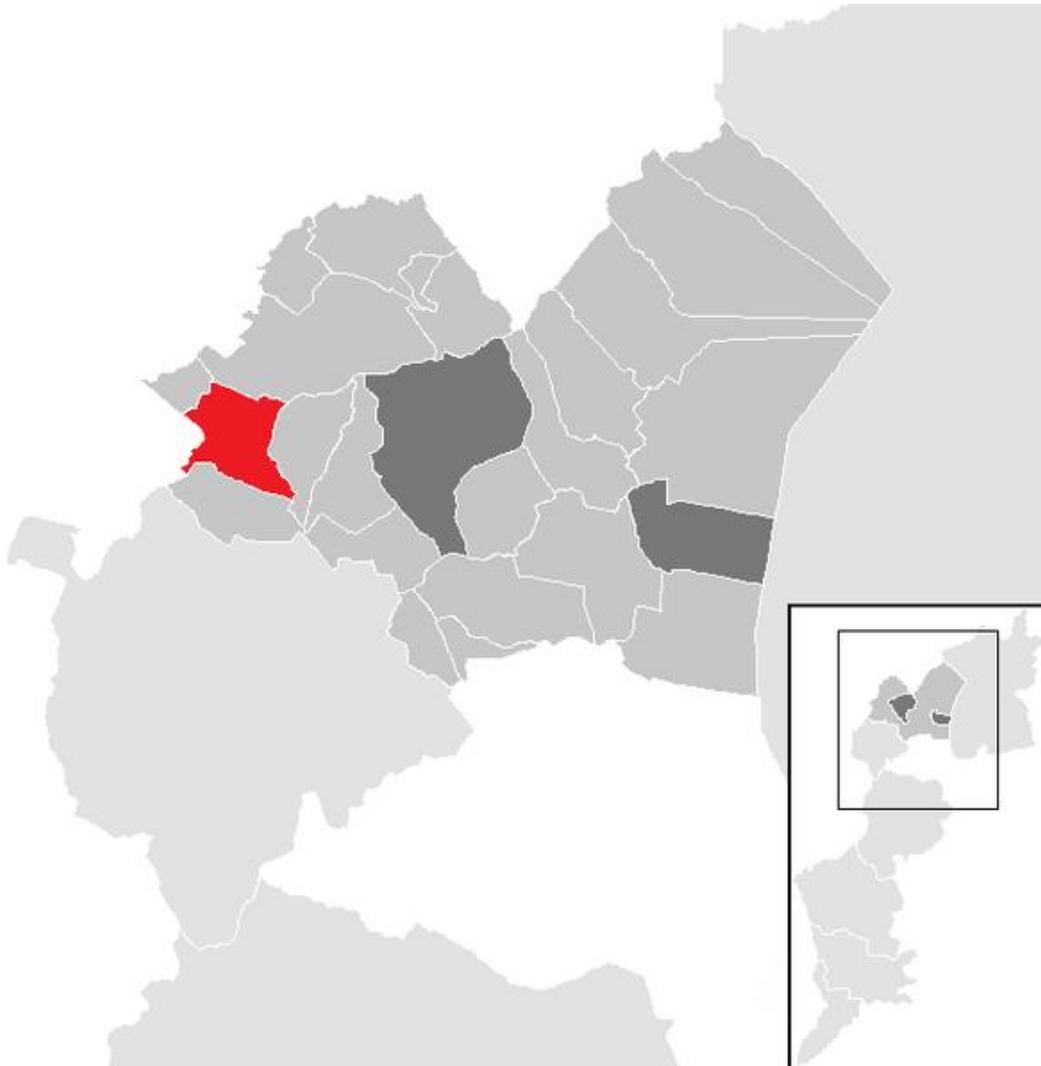
Steinbrunn liegt am Westrand des Verwaltungsbezirkes Eisenstadt-Umgebung an der burgenländisch-niederösterreichischen Grenze. Sein Hotter ist uralter Siedlungsboden.

Heute sind sowohl Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie, der aus dem Bergbau entstandene Badensee sowie die Seesiedlung die Standbeine der Wirtschaftskraft der Gemeinde. Die Gemeinde hat sich auf Grund der schönen, gepflegten Landschaft, des milden Klimas, der geschätzten Gastlichkeit und der beachtlichen kommunalen Einrichtungen wie Seebad, Tennisplätzen, VIVA und anderen Sportstätten zu einer Tourismusgemeinde entwickelt.

[\(http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/geschichte/\)](http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/geschichte/)

## 3.2. Die Lage der Gemeinde

Steinbrunn ist eine Gemeinde mit 2.700 Einwohnern (Stand 27.°Mai°2019) im Burgenland im Bezirk Eisenstadt-Umgebung in Österreich. Im Ort (kroatischer Name *Štikapron*) gibt es zahlreiche Angehörige der burgenlandkroatischen Volksgruppe.



([https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Steinbrunn\\_im\\_Bezirk\\_EU.png](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Steinbrunn_im_Bezirk_EU.png))

Die wesentlichsten Entfernungen sind:

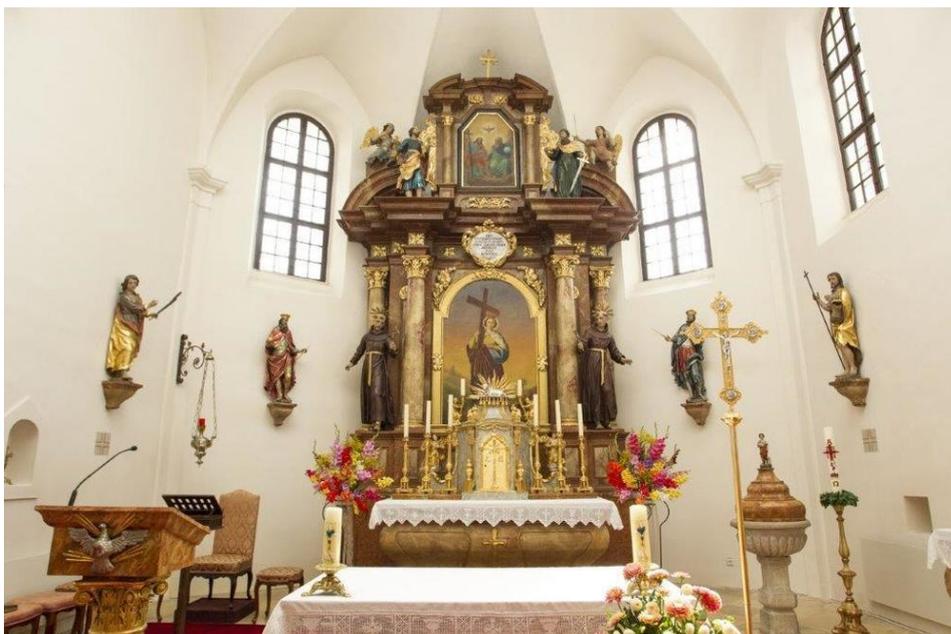
- Steinbrunn-Eisenstadt: ca. 10 km
- Steinbrunn-Sopron: ca. 25 km
- Steinbrunn-Wien: ca. 58 km
- Steinbrunn-Graz: ca. 162 km
- Steinbrunn-Wr. Neustadt: ca. 19km

### 3.3 Sehenswürdigkeiten

#### Pfarrkirche zur Kreuzauffindung



Die gotische Kirche wurde in den Jahren 1668 bis 1690 im Stil des Barock umgestaltet. Im Türkenkrieg 1683 wurde sie zerstört und in den Jahren danach wieder aufgebaut. Renovierungen im 19. Jahrhundert folgte eine Innenrestaurierung 1958/1959 und 1971. Die römisch-katholische Kirche ist denkmalgeschützt.



Fotos: Roman Ibeschitz (<https://www.martinus.at/pfarre/1059/gallery/2018/gallery/469.html>)

## Jagdschloss



Das Steinbrunner Jagdschlössl und Fasanerie stammt aus dem Ende des 18. Jahrhundert und diente den Esterhazys als Jagdschloss, heute ist es in Privatbesitz.

### Weitere Sehenswürdigkeiten und Denkmäler

- Mittelalterliches Sühnekreuz in der Neuen Siedlung, bei Birkengasse 9
- Mariensäule (Figurenbildstock, errichtet 1680), vor Bauerngasse 13
- Antonisäule (Figurenbildstock, errichtet um 1730), bei Wr. Neustädter Str. 4
- Bildstock, Pestkreuz (1662), östlicher Ortsrand, Hornsteiner Straße
- Kedi-Brunnen, Untere Hauptstraße

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_denkmalgeschützten\\_Objekte\\_in\\_Steinbrunn](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_denkmalgeschützten_Objekte_in_Steinbrunn)

## **3.4 Freizeitmöglichkeiten in Steinbrunn**

### **Fußballplatz**



#### **ASV Steinbrunn, Fabriksgasse 30**

Vor über 70 Jahren wurde der ASV Steinbrunn, damals noch Stinkenbrunn gegründet. Die ersten Dressen waren blau gefärbte Privathemden der Spieler. Daraus entstanden die Vereinsfarben Blau-Schwarz.

### **Kinderspielplätze**

In jedem der 3 Ortsteile befindet sich ein Kinderspielplatz.



## **Strandbad Steinbrunner See mit Beachvolleyballplatz**

Der Steinbrunner See ist ein beliebtes Badeziel im Sommer. Das weitläufige Areal mit ausreichend vorhandenen Liegeplätzen in der Sonne und im Schatten bietet auch genügend Platz für sportliche Aktivitäten. Für die Kinder sind besonders der Sandstrand und der Spielplatz attraktiv.



Seit August 2017 ist der Steinbrunner See Austragungsort eines Triathlons und Aquathlons, welcher von den Vereinen Trim Team Austria (Steinbrunn) und Top Team Tri Niederösterreich (Biedermansdorf) in Kooperation organisiert wird.



Auch der Beachvolleyballplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Seit August 2018 gibt es einen Steinbrunner Beachvolleyballverein, die „Beach Champs“.

## **Landessportzentrum VIVA**

Im Ortsteil Neue Siedlung befindet sich das burgenländische Landessportzentrum VIVA. Es bietet vielfältige Sportarten an: Badminton, Squash, Fitness, Aerobic, Klettern und Tennis. Immer wieder sind auch prominente Sportler, meist im Team, zu Gast.

### Adresse:

Industriegelände 1

A-2491 Steinbrunn - Neue Siedlung

Tel.: [+43\(0\)2624 58970](tel:+430262458970)

E-Mail: [rezeption@vivasport.at](mailto:rezeption@vivasport.at)

[www.vivasport.at](http://www.vivasport.at)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 22.00 Uhr,

Samstag, Sonntag & Feiertag 7.30 - 20.00 Uhr



## **Schießplatz Steinbrunn**



(<http://www.jssk.at>)

## **Tennisplatz**

Verein TC Steinbrunner See

### Platzadresse

Akaziensiedlung

7035 Steinbrunn/See

Tel: [0660 5556655](tel:06605556655)

[office@protennisacademy.at](mailto:office@protennisacademy.at)



## **Feuerwehr**

Obere Hauptstraße 73a

7035 Steinbrunn

[feuerwehr-steinbrunn@speed.at](mailto:feuerwehr-steinbrunn@speed.at)

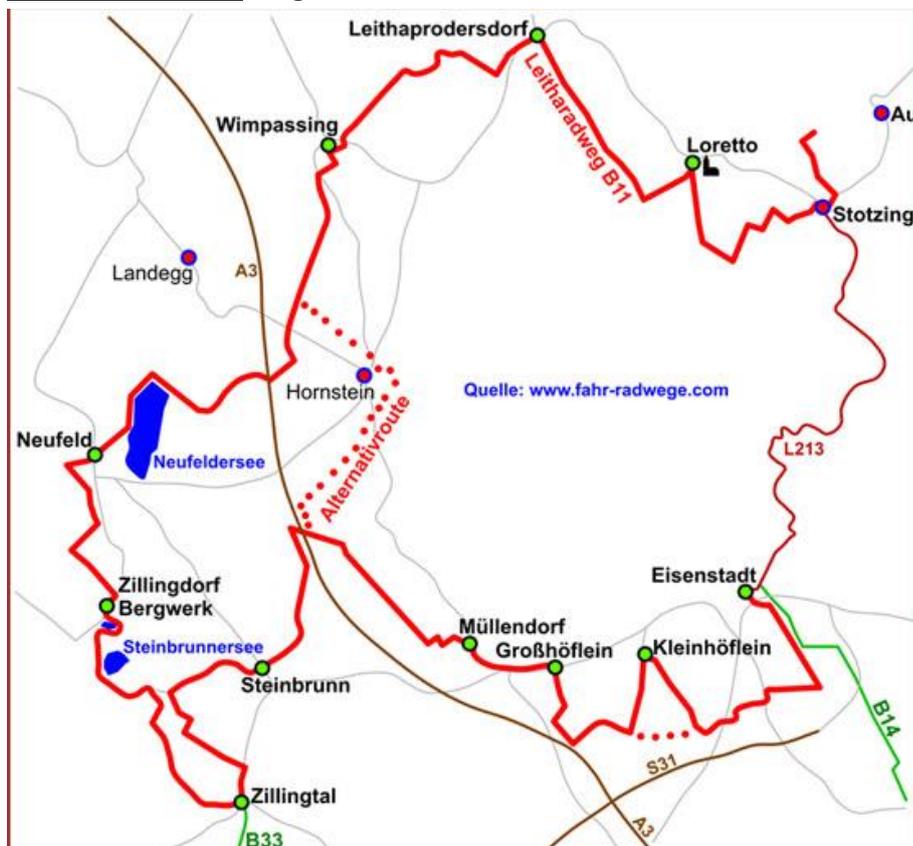
<https://www.facebook.com/FFSteinbrunn/>



## **Wandern und Radfahren**

Die Steinbrunner Umgebung lädt zum Wandern, Radfahren und Spazieren ein. Die Marktgemeinde ist unter anderem über den Leitha Radwanderweg B11 erreichbar. Der Rastplatz auf dem Weg zum Steinbrunner See ist ein Treffpunkt mit Potenzial und schöner Aussicht.

### Leitharadweg B11, Region Neusiedlersee



(<https://www.fahr-radwege.com/B11Leitharadweg.html>)

## **Bücherei**

Die Gemeindebücherei Steinbrunn ist im Rathaus untergebracht und verfügt über ca. 3.000 Bände aus den Bereichen Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik und Sachbuch.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Angebot der Bücherei zu nutzen.

Adresse: Rathaus, Obere Hauptstraße 1, 1. Stock

Die Bücherei leitet Fr. Ines Gludovatz.

Öffnungszeiten: Samstag von 16 – 18 Uhr

Entlehngebühren: 10 Cent / Band, Entlehnfrist: 2 Wochen

Für Kinder und Jugendliche ist die Entlehnung kostenlos.

(<http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/bucherei/>)

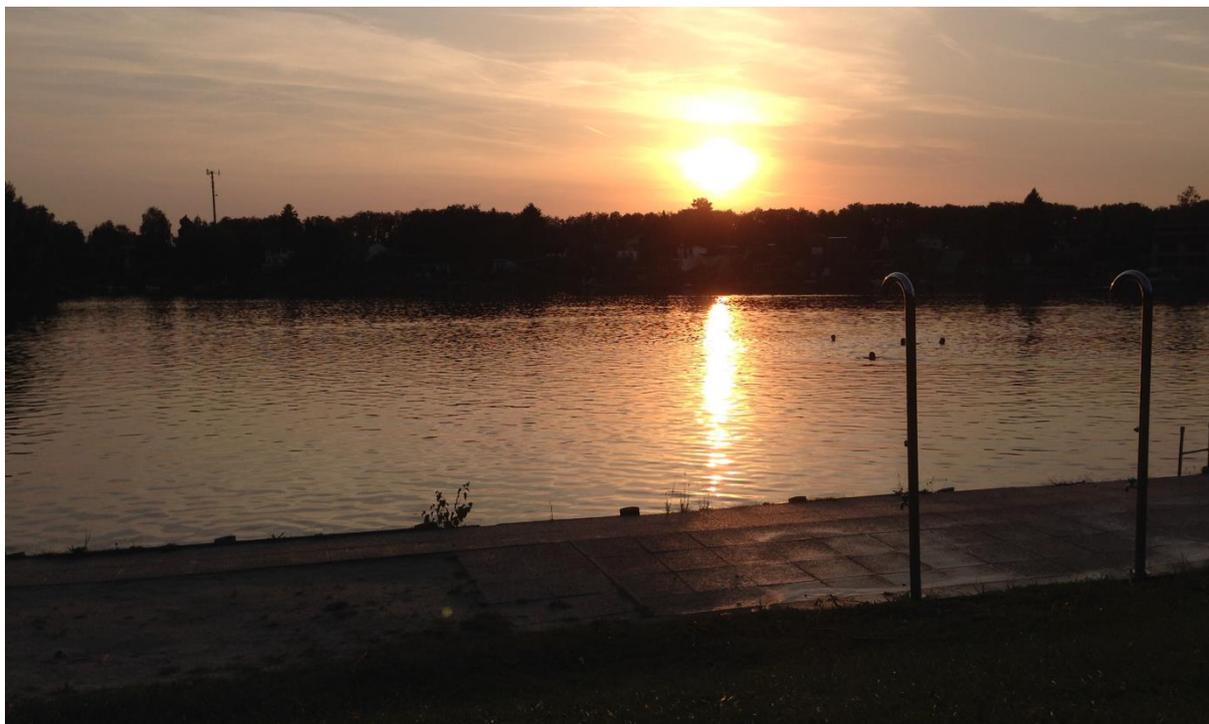
## 3.5 Tourismus

### Tourismusverband Region Rosalia-Neufelder Seenplatte

Michael Koch-Straße 29-31, A-7210 Mattersburg

Tel.: +43 664 217 2001

[info@rosalia.at](mailto:info@rosalia.at)



Als eine von 18 Gemeinden der Region Rosalia - Neufelder Seenplatte ist die ursprüngliche Bergbaugemeinde nun vor allem für ihr Sportangebot und den Badesee bekannt.

„Die Gemeinde ist über den Leitha-Radwanderweg erreichbar, auf der Strecke finden sich immer wieder Einkehrmöglichkeiten. Der aus dem Bergbau entstandene Badesee ist immer noch ein Geheimtipp – mit Strandbad und Campingplatz sowie acht Tennisplätzen in unmittelbarer Nähe des Sees.

Das VIVA-MehrSport-Zentrum bietet vielfältige Möglichkeiten: Sportbegeisterte nutzen die Anlagen für Badminton, Squash, Fitness, Aerobic, Klettern und Tennis. Immer wieder sind auch prominente Sportler, meist im Team, im VIVA zu Gast – dann ist die Motivation auch bei den Hobbysportlern besonders groß.“ <https://www.rosalia.at/region/steinbrunn/>



## **Nächtigungszahlen 2013 – 2017**

<b><u>Jahr</u></b>	<b><u>Nächtigungen Marktgemeinde Steinbrunn</u></b>
<u>2013</u>	<u>7.346</u>
<u>2014</u>	<u>10.427</u>
<u>2015</u>	<u>9.531</u>
<u>2016</u>	<u>9.717</u>
<u>2017</u>	<u>9.194</u>
<u>2018</u>	<u>9.970</u>

## **Beherbergungsbetriebe**

- 1.) Landessportzentrum VIVA, 2491 Steinbrunn Neue Siedlung, Industriegelände 1, Bettenanzahl: 160



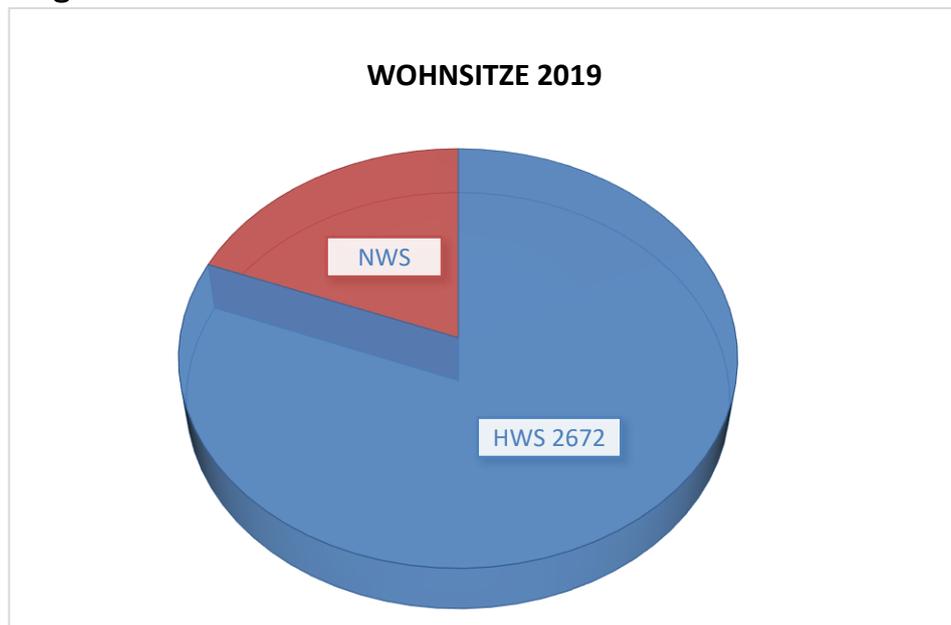
### 3.6 Bevölkerungsentwicklung

#### Bevölkerungstatistik Steinbrunn bis 2018:

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	1869=100	absolut	1869=100	absolut	1869=100
1869	1.502	100	26.769	100	254.301	100
1880	1.566	104	28.049	105	270.090	106
1890	1.782	119	30.653	115	282.225	111
1900	1.762	117	33.126	124	292.426	115
1910	1.386	92	32.876	123	292.007	115
1923	1.593	106	33.853	126	285.698	112
1934	1.494	99	34.757	130	299.447	118
1939	1.334	89	34.524	129	287.866	113
1951	1.294	86	33.256	124	276.136	109
1961	1.260	84	33.348	125	271.001	107
1971	1.286	86	33.558	125	272.319	107
1981	1.375	92	34.119	127	269.771	106
1991	1.569	104	36.096	135	270.880	107
2001	1.884	125	38.752	145	277.569	109
2011	2.370	158	40.936	153	285.685	112
2018	2.614	174	42.569	159	292.675	115

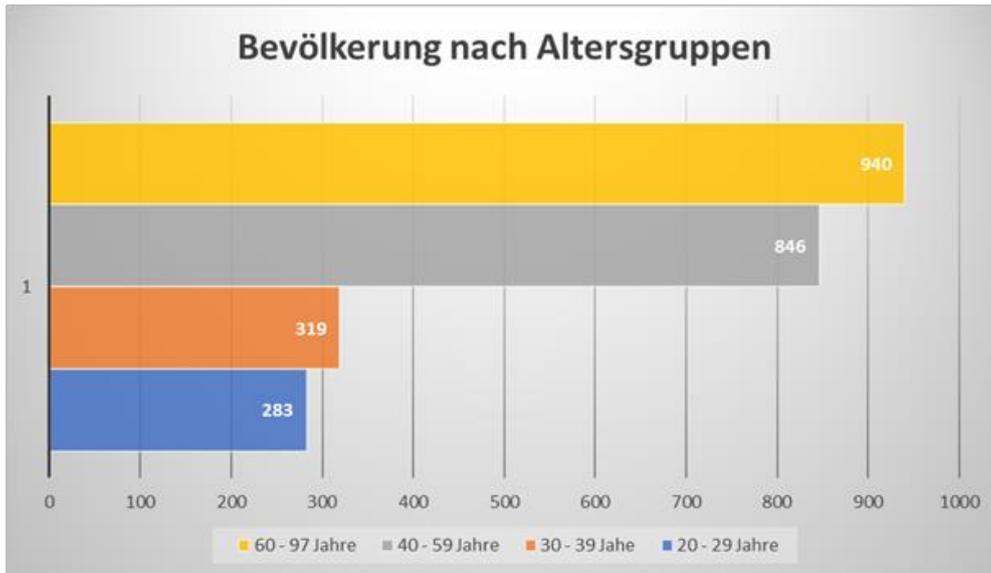
(Quelle: Statistik Austria)

#### Bevölkerung zum Stand 01.01.2019

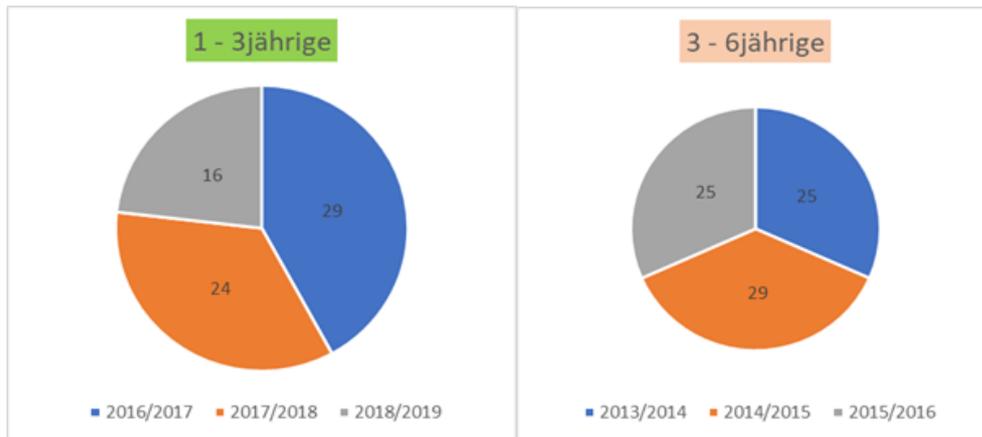


#### Bevölkerung nach Altersgruppen und Jahrgängen

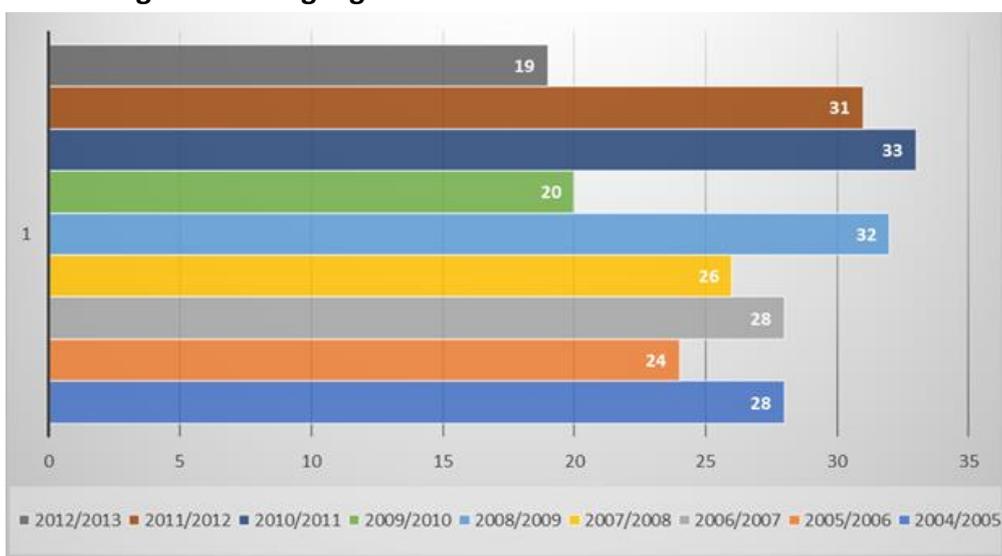
08/1999-01/1990	283
1989 - 1980	319
1979- -1960	846
1959 - 1922	940



### Gruppe Kleinkinder und Kinder nach Jahrgängen



### Gruppe 6-14-Jährige nach Jahrgängen





## Jahrgänge von 1999 – 2019

Jahrgänge	Anzahl
1999/2000	19
2000/2001	18
2001/2002	17
2002/2003	30
2003/2004	26
2004/2005	28
2005/2006	24
2006/2007	28
2007/2008	26
2008/2009	32
2009/2010	20
2010/2011	33
2011/2012	31
2012/2013	19
2013/2014	25
2014/2015	29
2015/2016	25
2016/2017	29
2017/2018	24
2018/2019	16



**Entwicklung der Hauptwohnsitze  
1999 – 2018 (jeweils zum 01.01.)**

<u>Jahr</u>	<u>Hauptwohnsitze</u>
<u>1999</u>	<u>1.620</u>
<u>2000</u>	<u>1.749</u>
<u>2001</u>	<u>1.861</u>
<u>2002</u>	<u>1.920</u>
<u>2003</u>	<u>1.932</u>
<u>2004</u>	<u>1.952</u>
<u>2005</u>	<u>1.979</u>
<u>2006</u>	<u>2.075</u>
<u>2007</u>	<u>2.124</u>
<u>2008</u>	<u>2.186</u>
<u>2009</u>	<u>2.260</u>
<u>2010</u>	<u>2.304</u>
<u>2011</u>	<u>2.320</u>
<u>2012</u>	<u>2.372</u>
<u>2013</u>	<u>2.466</u>
<u>2014</u>	<u>2.488</u>
<u>2015</u>	<u>2.499</u>
<u>2016</u>	<u>2.591</u>
<u>2017</u>	<u>2.582</u>
<u>01.01.2018</u>	<u>2.613</u>
<u>31.05.2019</u>	<u>2.700</u>

**Entwicklung der Nebenwohnsitze  
1999 – 2018 (jeweils zum 01.01.)**

<u>Jahr</u>	<u>Nebenwohnsitze</u>
<u>1999</u>	<u>181</u>
<u>2003</u>	<u>381</u>
<u>2008</u>	<u>428</u>
<u>2013</u>	<u>527</u>
<u>01.01.2018</u>	<u>626</u>
<u>31.03.2019</u>	<u>636</u>



## **3.7 Wirtschaft**

### **Gastronomiebetriebe, Heurige**

- 1.) Heuriger Franta, 7035 Steinbrunn, Obere Hauptstraße 19
- 2.) Heuriger Robitza, 7035 Steinbrunn, Bauerngasse 5
- 3.) Gasthaus Vlasits, 7035 Steinbrunn, Bauerngasse 30
- 4.) Cafe Bariszlovits, 7035 Steinbrunn, Wiener Neustädterstraße 1
- 5.) „Mama kocht“ Wirth, 7035 Steinbrunn, Wiener Neustädterstraße 2c
- 6.) Kantine ASV Steinbrunn, 7035 Steinbrunn, Fabriksgasse 30
- 7.) Emir's Pizza und Kebap, 7035 Steinbrunn, Obere Hauptstraße 5
- 8.) Kantine am Schießplatz, 7035 Steinbrunn, Schießplatz 1
- 9.) Seekantine, 7035 Steinbrunn, Steinbrunner See 1
- 10.) Landessportzentrum VIVA, 2491 Steinbrunn Neue Siedlung, Industriegelände 1
- 11.) Imbißstube Waltraub Neubauer, 2491 Steinbrunn Neue Siedlung, Anton Prokschstr. 5

### **Nahversorgungsbetriebe:**

- 1.) Fleischerei Fröhlich, 7035 Steinbrunn, Untere Hauptstraße 8
- 2.) Dorfladen Wirth / Postpartner, 7035 Steinbrunn, Wiener Neustädterstraße 2b
- 3.) Bäckerei Bariszlovits, 7035 Steinbrunn, Wiener Neustädterstraße 1
- 4.) Brothof Milalkovits, 7035 Steinbrunn, Müllendorfergasse 2
- 5.) Seekiosk Huber GmbH, 7035 Steinbrunn, Steinbrunner See 2

### **Ärzte / Gesundheit**

- 1.) Dr. med. Heinz Haring – Arzt für Allgemeinmedizin, Ordination 7035 Steinbrunn
- 2.) diekinesiologin, Richter Gabriele, 7035 Steinbrunn, Kirchengasse 29
- 3.) Energieharmonisierung - Holisticpulsing, Mader Breitschnig Birgit
- 4.) Gschiel Wolfgang - Sakralenergetik, 7035 Steinbrunn, Fölliggasse 22
- 5.) Sakralenergetik Mutzer Nicole, 7035 Steinbrunn, Weingartenweg 10
- 6.) Kinesiologie-Energetik, Jennifer Obczovsky, 7035 Steinbrunn, Fölliggasse 23d
- 7.) Mein Wohlbefinden, Wessely S., 7035 Steinbrunn, Fölliggasse 23b

### **Weitere Betriebe**

- 1.) Margit's Mehlspeisstüberl, 7035 Steinbrunn, Bauerngasse 7
- 2.) Süße Manufaktur Andrea Plohovits, 7035 Steinbrunn, Dr.Karl Rennerstraße 6
- 3.) Erlebnis-Dekoration / Geschenkstube Szilvia Czibula, 7035 Steinbrunn, Wiener Neustädterstraße 3
- 4.) Elektro Wirth, 7035 Steinbrunn, Wiener Neustädter Straße 2a
- 5.) Wohnen & Pflegen daHeim, 7035 Steinbrunn, Bachzeile 4
- 6.) Hosiner Bau, 7035 Steinbrunn, Obere Hauptstraße 71
- 7.) Toyota Ullrich, 7035 Steinbrunn, Zillingtalerstr. 1
- 8.) KFZ Saile, 2491 Steinbrunn/Neue Siedlung, Industriegelände 6



- 9.) Landessportzentrum VIVA, 2491 Steinbrunn Neue Siedlung, Industriegelände 1
- 10.) Raiffeisen Bank, 7035 Steinbrunn, Obere Hauptstr. 2

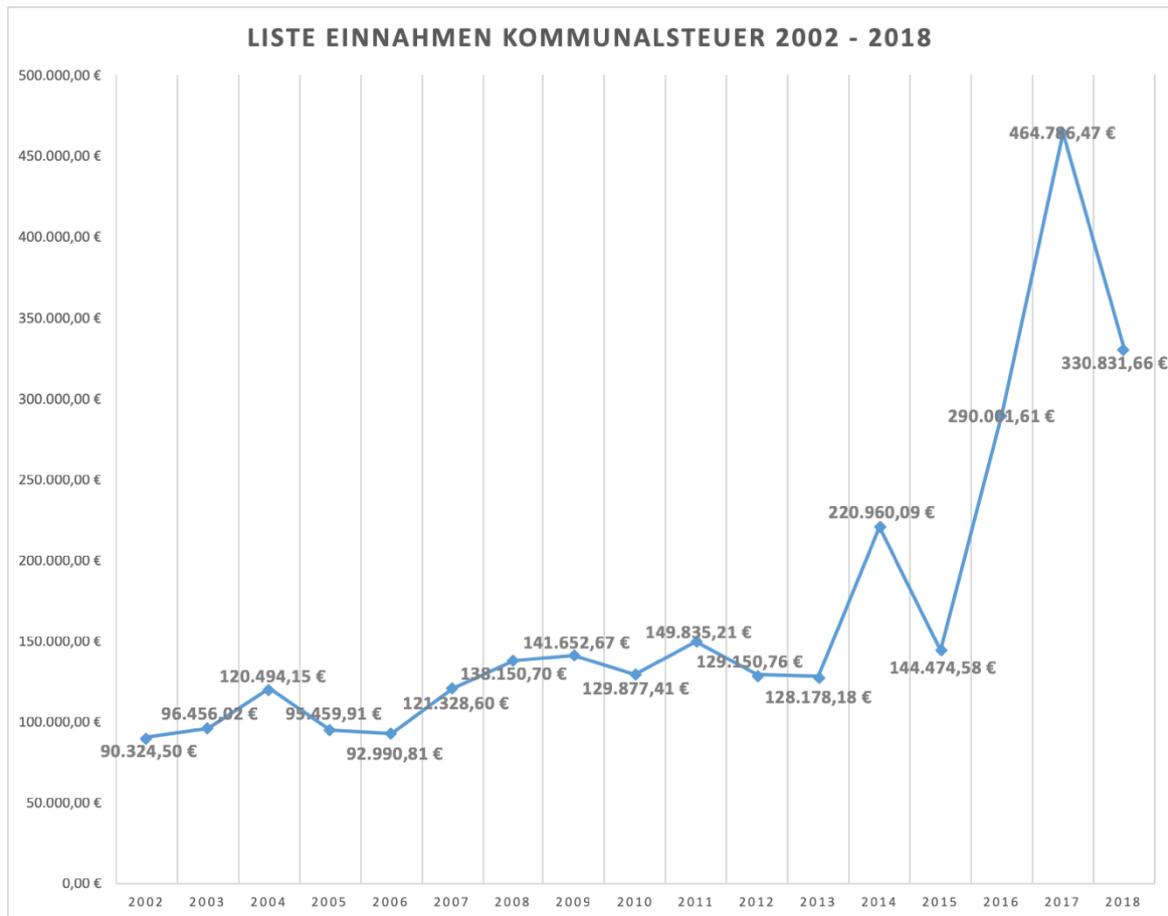
### **Weitere Gewerbetreibende:**

- 1.) Blumen Plohovits, 7035 Steinbrunn, Gartengasse 23
- 2.) CULINA KÜCHENKONZEPTE, 7035 Steinbrunn, Neubaugasse 22
- 3.) derhandwerker, Garten-Haus-Pool und Reparaturservice, 7035 Steinbrunn/See, Ahorn-gasse 14
- 4.) Erdbau Stani, 7035 Steinbrunn, Hornsteinerstraße 1
- 5.) Gartenplanung und Beratung Binder, 7035 Steinbrunn Neue Siedlung, Herbergsweg 1
- 6.) hajtec-technisches Büro , 7035 Steinbrunn, Feldgasse 25
- 7.) IGM Industrie-Guss-Metall, Gludovatz M., 7035 Steinbrunn, Wr.Neustädterstr. 58
- 8.) Ing. Roland KÖNIG, 7035 Steinbrunn, Gartengasse 21/4/9
- 9.) KS "Auszeit" Naturkosmetik, 7035 Steinbrunn, Weingartenweg 13
- 10.) Lebensraumcoach, Kotai-Bontis A., 7035 Steinbrunn, Zillingtalerstrasse 4
- 11.) Maler Waller, 7035 Steinbrunn, Hornsteinerstr. 2a
- 12.) Rizzoli Film, 7035 Steinbrunn, Akaziensiedlung 3/11
- 13.) Seelen-Einklang, Dimeg-Zöhrer S., 7035 Steinbrunn, Untere Hauptstraße 69
- 14.) Setnicka Werbeagentur, 7035 Steinbrunn, Bachzeile 3/3/1
- 15.) Sicherheitsberatung Pruenner, 7035 Steinbrunn, Feldgasse 4a
- 16.) Schlosserei Busich, 7035 Steinbrunn, Industriegebiet 13
- 17.) Kinderbetreuung/Tagesfamilie , 7035 Steinbrunn, Gartengasse 21/6/3
- 18.) Tischlerei Luzsicza Stefan, 7035 Steinbrunn, Wr. Neustädterstrasse 41
- 19.) Verenas Würmchenwelt e.U., 7035 Steinbrunn, Obere Hauptstraße 59
- 20.) VINOBLE Feine Weine, Mag. Peter Pavitsits, 7035 Steinbrunn, Feldgasse 16
- 21.) Whole in One - Handmade Ceramics, 7035 Steinbrunn, Fölliggasse 23A
- 22.) Wiener Bronzen, Fritz Bermann GesmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 11
- 23.) Wine Plus, 2491 Steinbrunn Neue Siedlung, Industriegelände 1
- 24.) Your Tool GmbH, 2491 Steinbrunn Neue Siedlung, Zaunergasse 4
- 25.) Zeus Consulting, 7035 Steinbrunn, Goldbergweg 17
- 26.) KEM- Klima und Energie Modellregion Leithaland, 7035 Steinbrunn, Obere Hauptstr. 1

<http://www.steinbrunn.at/wirtschaft/>



## Kommunalsteuer der Gemeinde



<b>Kommstr. 2002 - 2018</b>		<b>2011</b>	149.835,21 €
<b>2002</b>	90.324,50 €	<b>2012</b>	129.150,76 €
<b>2003</b>	96.456,02 €	<b>2013</b>	128.178,18 €
<b>2004</b>	120.494,15 €	<b>2014</b>	220.960,09 €
<b>2005</b>	95.459,91 €	<b>2015</b>	144.474,58 €
<b>2006</b>	92.990,81 €	<b>2016</b>	290.001,61 €
<b>2007</b>	121.328,60 €	<b>2017</b>	464.786,47 €
<b>2008</b>	138.150,70 €	<b>2018</b>	330.831,66 €
<b>2009</b>	141.652,67 €		
<b>2010</b>	129.877,41 €		

In den Jahren 2016 – 2018 hatten Bundesligavereine ihren Betriebsstandort im Landessportzentrum, was die hohen Kommunalsteuersummen bewirkte.



## 3.8 Landschaft/Ökologie

### Klima

Gemeinde Steinbrunn, Wetterdurchschnittswerte

<u>Monat</u>	<u>Max. / Min.(°C)</u>
Januar	3 ° / -3 °
Februar	5 ° / -2 °
März	10 ° / 2 °
April	16 ° / 6 °
Mai	21 ° / 10 °
Juni	24 ° / 14 °
Juli	26 ° / 16 °
August	26 ° / 15 °
September	21 ° / 12 °
Oktober	15 ° / 7 °
November	8 ° / 2 °
Dezember	4 ° / -1 °

(Quelle: [NOAA](#))

Das nördliche Burgenland ist eines der sonnigsten Gebiete Mitteleuropas. Es herrscht Pannolisches Klima, welches die mildesten Durchschnittstemperaturen Österreichs bewirkt.

Durch die Verdunstung großer Wassermengen des Neusiedler Sees ist die Luftfeuchtigkeit in dieser Region zwar sehr hoch, dies wirkt sich andererseits aber in einer übermäßigen Fruchtbarkeit des Bodens aus. (<http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/>)

### Naturraum

#### **Landschaft**

In ca. 3 Kilometer Entfernung zum Ortszentrum befindet sich der Steinbrunner See. Insgesamt beherrschen Getreidefelder, Weingärten und Obstaine das Landschaftsbild dieser Region.

#### **Bewirtschaftung & Landnutzung**

In Steinbrunn und Umgebung überwiegt aufgrund der geologischen Lage die landwirtschaftliche Nutzung. Laut Aussagen zahlreicher Landwirte wird die Steinbrunner Landwirtschaft annähernd vollständig als Bio-Landbau geführt!

Der Weinbau – obwohl in früher Zeit ein wichtiger Bestandteil des Ortes (siehe das Ortswappen mit Weintraube und Sonne) – ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen und wird heute zum Teil nur mehr hobbymäßig betrieben.

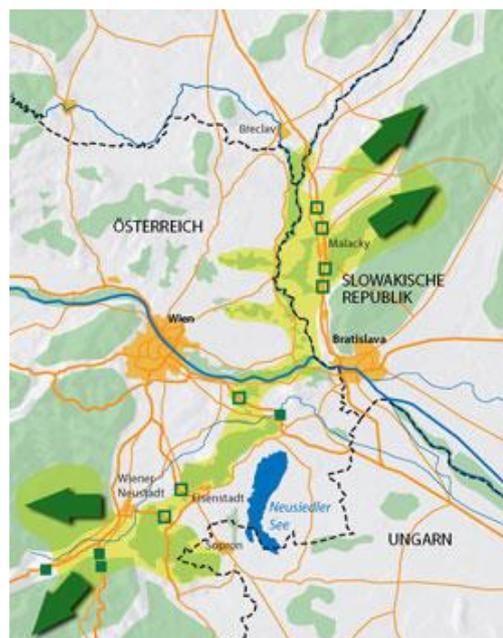


## Fauna & Flora

Ein Viertel der Bodenfläche des Burgenlandes ist mit Wald bedeckt. Während das Leithagebirge von Eichen- und Buchenwäldern geprägt ist und im südlichen Teil Nadelhölzer vorherrschen, gibt es im Nordburgenland großflächige und teils noch urwüchsige Heidelandschaften. In Steinbrunn selbst ist die Tier- und Pflanzenwelt in gutem Zustand, Plätze wie etwa die Sandgrube, der Hartwald und die „Draska“ sind Beispiele einer weitestgehend unberührten Natur. (<http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/>)

## Der Alpen-Karpaten-Korridor

Steinbrunn liegt am Alpen-Karpaten-Korridor, eine international bedeutende Wanderroute für Wildtiere, die von der Slowakei bis in die Alpen führt. Diese traditionelle Wanderroute der Wildtiere wird heutzutage von hochrangigen Verkehrswegen und Siedlungsgebieten unterbrochen und soll bis zum Jahr 2022 durch die Erhaltung und Schaffung geeigneter Landschaftsstrukturen und Grünbrücken sowie nachhaltiger Raumplanung wiederhergestellt bzw. gesichert werden. (<http://www.alpenkarpatenkorridor.at>)



## Klimawandel

Der Klimaschutz ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Hier liegt viel Potential und Engagement in der "Klima- und Energiemodell Region Leithaland", deren Mitglied auch die Marktgemeinde Steinbrunn ist. Die Kooperationen mit dem örtlichen KEM-Manager sollen diesbezüglich in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Zum anderen ist auch der fortschreitende Klimawandel eine Herausforderung, derer es sich zu stellen gilt. Studien zeigen, dass es im Burgenland zu einer Zunahme an Hitzetagen und Trockenperioden kommen wird, und dass Niederschläge seltener, aber umso stärker auftreten werden. Auch wenn Steinbrunn an keinem größeren Fließgewässer liegt, so ist auch die Gefahr örtlicher Hochwässer durch Starkregenfälle gegeben, die zu kleinen Muren oder Kellerüberflutungen führen können.

## 3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben

### Kommunikation

Um Informationen zu sammeln, gezielt zu bündeln und an den richtigen Adressaten zu bringen, werden folgende Kommunikationswege genutzt:

**Homepage:** [www.steinbrunn.at](http://www.steinbrunn.at) - Die Homepage informiert über die Gemeinde, ermöglicht Nutzern Amtswege zu ersparen und informiert über die Betriebe im Ort.

**Amtstafel:** Anschläge an der Amtstafel der Gemeinde Steinbrunn

**Terminkalender:** Gemeindetermine und Veranstaltungen sind erfasst und stehen den Bürgern zur Verfügung.

**Rundschreiben:** in regelmäßigen Abständen zur Sammlung von Informationen von Vereinen, Betrieben, etc., um die Flut an Einzelaussendungen einzudämmen.

**Zentrale Informationsflächen:** wie Aushangmöglichkeiten in Schaukästen und am Gemeindeamt Steinbrunn

### Vereine und Organisationen in Steinbrunn

Steinbrunn zeichnet ein reiches Vereinsleben aus. Musik, Sport und Freizeit – viele Interessen werden von den SteinbrunnerInnen gerne gemeinsam wahrgenommen.

- Feuerwehr
- ASV Steinbrunn
- Fischerparadies Steinbrunn
- Club der Zuagrasten
- Der Windhof
- DYNAM-FIT
- JSSK
- JVP
- Fanclub Kiezveteranen 1910
- Kinderfreunde





- LVS- Laufverein Steinbrunn
- Verein „KuBS“ Kultur und Bildung in Steinbrunn
- ÖVP Senioren
- Miteinander-Füreinander
- Pfarre
- Siedlerverein Steinbrunnersee
- SJ
- SPÖ Pensionisten
- SÜDBAHNCOMBO
- Tamburizza
- TC Steinbrunner See
- Verschönerungsverein
- Schachklub
- Steinbrunner Dorfleben
- Die Burgenländische Pipeband Caledonian Pipes and Drums
- Singkreis Steinbrunn
- Trim Team Austria
- Beach Champs
- Dartclub DC-Steinbrunn

(Quelle: <http://www.steinbrunn.at/burgerservice/dorfleben/>)



# 4. Zukunftsprofil 2029

## 4.1 Stärken / Chancen-Profil der Gemeinde

Nach Ansicht der anwesenden Gemeindegänger und -bürgerinnen wurden bei der Startveranstaltung zum Leitbild folgende Stärken und Chancen der Gemeinde Steinbrunn genannt:

### Größte Stärken 2019

- See
- Gute Verkehrsanbindung
- Solide Finanzen
- Vereinsleben
- Zweisprachigkeit
- Naturräume
- katastrophensicher

### Größte Chancen 2029

- Gastronomie
- Klima/Umwelt/Energie
- Generationen
- Zusammenhalt
- Freizeitanlagen
- Jugend
- Gewerbegebiet
- Öffentlicher Verkehr

		INFRASTRUKTUR			
				3	
				6	5.
③	10		Solide Finanzen	2	
②	13		gute Verkehrsanbindung	2	
	5		katastrophensicher	1	
①	14		See	3	
	7		Zusammenhalt	7	4.
④	9		Vereinsleben	2	
	2		leistbare Bauflächen	-	
	4		großer Hötter	-	
			Gewerbegebiet	5	6.
⑤	8		Zweisprachigkeit	2	
	7		Naturräume	3	
			Tourismus	3	
	1		Gastronomie	11	①
	1		Freizeitanlagen	7	4.
			Klima/Umwelt/Energie	9	②
	3		Generationen	8	③
	2		öffentl. Verkehr	5	0.

Durch Punktevergabe ergaben sich folgende, auf der nächsten Seite ersichtliche Punkterei-



### An Punkten wurden für die Stärken vergeben:

1. See	14 Punkte
2. Gute Verkehrsanbindung	13 Punkte
3. Solide Finanzen	10 Punkte
4. Vereinsleben	9 Punkte
5. Zweisprachigkeit	8 Punkte
6. Naturräume	7 Punkte
7. Katastrophensicher	5 Punkte
8. Großer Hotter	4 Punkte
9. Generationen	3 Punkte
10. Leistbare Bauflächen	2 Punkte
11. Öffentlicher Verkehr	2 Punkte
12. Zusammenhalt	1 Punkt
13. Gastronomie	1 Punkt
14. Freizeitanlagen	1 Punkt

### Die Bewertung der Chancen ergab folgende Reihung:

1. Gastronomie	11 Punkte
2. Klima/Umwelt/Energie	9 Punkte
3. Generationen	8 Punkte
4. Zusammenhalt	7 Punkte
5. Freizeitanlagen	7 Punkte
6. Jugend	6 Punkte
7. Gewerbegebiet	5 Punkte
8. Öffentlicher Verkehr	5 Punkte
9. See	3 Punkte
10. Naturräume	3 Punkte
11. Tourismus	3 Punkte
12. Solide Finanzen	2 Punkte
13. Gute Verkehrsanbindung	2 Punkte
14. Vereinsleben	2 Punkte
15. Zweisprachigkeit	2 Punkte
16. Katastrophensicher	1 Punkt

## Kernteam der Gemeinde Steinbrunn



## Arbeitsgruppeneinteilung der Gemeinde

### **Arbeitsgruppe 1: Freizeit, Tourismus, See**

Leiter: VbGM Gerhard Frasz, Karin Mantlik, Günther Plohovits

### **Arbeitsgruppe 2: Infrastruktur, Gastronomie, Gewerbe**

Leiter: Andreas Bacsa, Franz Niklesz

### **Arbeitsgruppe 3: Gesellschaft, Generationen, Vereine, Jugend, Zusammenhalt, Zweisprachigkeit, (Tradition)**

Leiter: Astrid Eisenkopf, Christian Wirth, Bernadette Hubmann

### **Arbeitsgruppe 4: Klima, Umwelt, Natur, Verkehr, Energie**

Leiter: Angela Gludovatz, BGM Thomas Kittelmann, Manuel Pospisil

### **Arbeitsgruppe 5: Ortsbild**

Leiter: Tschögl Paul, Ozlsberger Bernd

### **Arbeitsgruppe 6: Sonstiges**

Leiter: Maria Achleitner

### **Arbeitsgruppe 7: Jugend**

Leiter: Carina Lehner, Melanie Szalay

Schwerpunkthemen/ Arbeitsgruppen:	LeiterInnen:
Freizeit - Tourismus See	KARIN MANTLIK GERHARD FRASZ
Infrastruktur gastronomie / Gewerbe	BACSA JUNIOR ANDI WIRTH
Zweisprachigkeit, Tradition Vereine - Generationen Jugend - Zusammenhalt	ROMAN MILAKOVITS ANDREAS THIBITS
Klima - Umwelt - Natur Verkehr - Energie	LI ASTRID EISENKOPF ANGELA GLUDOVATZ THOMAS KITTELMANN
Ortsbild	BERNHARD OZLSBERGER PAUL TSCHÖGL
?	

## 4.2 Auflistung Ideenkartchen

Vom Kernteam und den teilnehmenden Bürgern und Bürgerinnen wurden bei den Dorfgesprächen viele Ideen für Steinbrunn 2029 eingebracht.

### Arbeitsgruppe I: Freizeit, Tourismus, See

Arbeitsgruppenleiter: Vbgm Gerhard Frasz, Karin Mantlik, Günther Plohovits



### Sanierungen und Neuerungen am See:

- ENDLICH!! SEEPROJEKT
- Vereinshaus am Campingplatz sanieren
- Seegelände modernisieren
- Strandbad sanieren: Ufer, Sand, Rasen, Stiegen, Zufahrt für Rettung, Gastronomie, WCs unten, ....
- Strandbad: Kassenbereich sanieren, klare Abgrenzung des Seebades
- Sandstrand See – Erneuerung
- ebene Liegeflächen am See schaffen (Terrassen)
- Beleuchtung am See
- an den Ein und Ausfahrten Beleuchtung!!
- Wasserrutsche am See (3x)
- Sonnenliegen am See
- weitere Badeinsel (Burgenland-Seite) Schwimminsel
- Rettungsschwimmer, Haus sanieren
- Erholungsgebiet See verbessern



- Senkung der Eintrittspreise für Einheimische, sowie Einführung durch Familienkarten
- Badekassa (2x)
- Regelung der Renovierungsarbeiten für den Kanal am Steinbrunner See und danach erst Straßen

#### WC-Anlagen am See:

- WC Anlagen (Mobilheime), Freizeitanlage sanieren
- WC und Umkleidekabine am See
- WC Sanitär am See Ufer
- WC Anlage unten beim See Sonntagabend stinkt der See!!

#### Geh- und Radwege, Öffis, Rastplätze, Hundezonen:

- Lageplan – Mobilheimsiedlung
- Gehwege am See
- Gehwege am See nach Steinbrunn
- Radwege zur Seesiedlung
- Fahrradwege (2x)
- See an Öffis anbinden
- mehr Rastplätze für Spaziergänger und Radfahrer (Bänke, beschattet)
- Hundezone(n) am See (5x)

#### Sportangebote:

- Sportangebote für Jugend & Alt z.B. am See
- wozu zweiter Beachvolleyballplatz? andere Sportarten?
- Tauchschule am See
- Funicourt für die Jugend
- Tischtennisverein gründen! vielleicht in der Volksschule?
- etwas „besonderes“ für Steinbrunn: cooler Seebesuch, toller Spielplatz (siehe Sauerbrunn), Funicourt - diesmal richtig

#### Pacht:

- Mietverträge der Steinbrunner Seepächter
- gute Rechtsanwältin für Pächter am Steinbrunner See
- Klärung – Pacht!
- Nahversorgung am See ganzjährig

## Gastronomie am See:

- Gastronomie SEE
- Seerestaurant?
- Gastro/Lokal/Wirt am See? das ganze Jahr!

## Sonstiges aus dieser Gruppe:

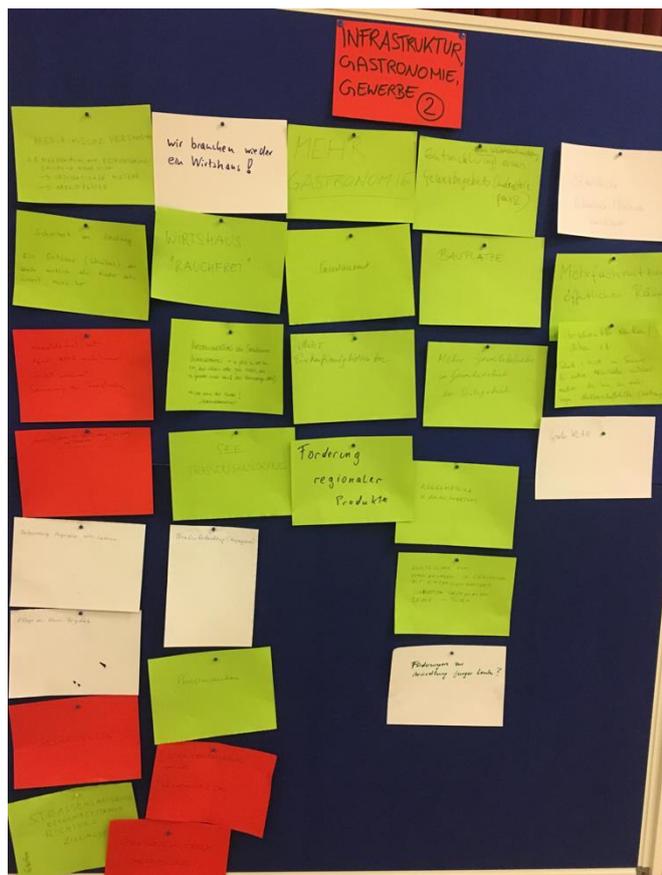
- erschwingliche Nächtigungsmöglichkeiten
- Seesiedlung Winterdienst!
- Pavillon zum Mieten für Zusammenkünfte und Feier für die Seesiedlung
- Einfahrtsgenehmigungen zum Mobilheimplatz jährlich neu ausgeben, jeweils in anderen Farben

## Arbeitsgruppe 2: Infrastruktur, Gastronomie, Gewerbe

Arbeitsgruppenleiter: Andreas Bacsa, Franz Niklesz

### Infrastruktur:

- Adressänderung!?
- normale Adresse für neue Siedlung
- Beleuchtung Angergasse, mehr Later-  
nen generell
- Straßensanierung: Esterhazy Straße  
Richtung Zillingdorf
- Pflege der Oberen Bergstraße
- Straßenausbau
- Straßensanierung am See
- Verkehrsspiegel
- Straßenbeleuchtung (Angergasse)
- Schneeräumung Seesiedlung + Wind-  
schutzgürtel Strittfeldstraße
- Straßensanierung Seesiedlung
- Straßensanierung See
- regelmäßige Kanalwartung
- medizinische Versorgung z.B. Medi-  
zinzentrum auf  
Betriebsgrund/Baugrund nahe VIVA, Or-  
dinationen mietbar,  
Arbeitsplätze
- Kanaldeckel seit April 2018 noch immer nicht erneuert, Sanierung der  
Seestraße





- öffentliche Bibliothek/Bücherei ausbauen
- Mehrfachnutzung öffentlicher Räume
- Einstellung von Wohnanlagen in der Siedlungen mit Einfamilienhäusern, stattdessen Grünanlagen Bäume – FLORA
- BAUPLÄTZE
- über Schaukästen denken
- gratis WLAN
- Treff & Kulturabende

#### Gastronomie:

- Förderung regionaler Produkte
- mehr Einkaufsmöglichkeiten
- Seerestaurant
- Wir brauchen wieder ein Wirtshaus!!!
- Wirtshaus (rauchfrei)
- Vorstellungstag der Steinbrunner Unternehmen: es gibt so viel im Ort, das wissen viele gar nicht, da es gerade mal auf der Homepage steht) (wie eine Art „Messe“!)
- mehr Gastronomie
- Steinbrunn wächst, hat aber in der Gastronomie Nachholbedarf

#### Gewerbe:

- mehr Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet ev. Ortsgebiet
- Entwicklung eines Gewerbegebiets

### Arbeitsgruppe 3: Gesellschaft, Generationen, Vereine, Jugend, Zusammenhalt, Zweisprachigkeit, (Tradition)

Arbeitsgruppenleiter: Astrid Eisenkopf, Christian Wirth, Bernadette Hubmann



#### Gesellschaft, Integration, Zusammenhalt:

- Verbindung, Erreichbarkeit der Ortsteile (2x)
- Kommunikation zwischen den drei Ortsteilen
- fehlendes Kommunikationszentrum
- Einbindung der neu zugezogenen Bevölkerung ins Dorfleben
- Integration von Asylwerbern – in der Gemeinde arbeiten – Integration in Vereinen
- aktuelle Homepage der Gemeinde, Veröffentlichung der Protokolle der Gemeinderatsitzungen im Internet!
- Einbindung von Neo-Steinbrunner/Innen
- Zugang zu Gruppen, die heute nicht da sind
- gesunder Bevölkerungswachstum (Kindergarten, Volksschule, ...)
- Bücherei – andere Öffnungszeiten (unter der Woche; Samstag ist doch eher Familientag!)
- bessere Nutzung des Gemeinschaftshauses z.B. für Kino, Tanzkurse, ...
- Integration von sozial schwachen und beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserer Gemeinde
- weiterer Zuzug erst nach Integration
- mehr MITEINANDER



### Generationen:

- Starter-Wohnungen für junge Steinbrunner/Innen
- Förderungen zur Ansiedlung junger Leute?
- Seniorenbetreuung
- Anschaffung von Pflegebetten
- Treffpunkte für Jugendliche (3x)
- für Kinder von 8-14 Treffpunkte ermöglichen
- ein Kinderfreundliches Steinbrunn (für ALLE Kinder!)
- Essenszustellung für Kranke und alleinstehende
- PC Kurse für Pensionisten
- Generationslernen zwischen Jung und Alt
- Aktivitäten und Orte für Mädchen (Jugendzentrum)
- Schülerbusse sicherer machen
- Schattenbereich für Kinder am Ufer (mehr als nur eine Seite)

### Vereine und Veranstaltungen:

- Vereine BELEBEN!!
- Förderung von Vereinen
- Liste aller ortsansässigen Vereine und Organisationen (wie z.B. Kinderfreunde, SJ, Junge ÖVP) mit Adressen, Tel. Nr. + E-mail Adresse. Sowie Treffpunkte und Termine mit Uhrzeit
- Vereinsförderungen überdenken
- Proberaum oder Vereinslokal für Tamburizza (eventuell in Kooperation mit einem anderen Verein)
- Kulturveranstaltungen in Steinbrunn
- Veranstaltungskalender aus Nachbarorte fehlt
- Professionelle Tonanlage im Gemeinschaftshaus
- Lagerraum für Vereine
- eigener Schlüssel vom Gemeinschaftshaus für regelmäßige Benützer (Vereine)
  
- Rotes Kreuz Notstelle fürs Wochenende
- Notfallarzt
- bessere Busstation

### Spielplätze, Freizeit- und Sportmöglichkeiten:

- Modernisierung Spielplatz (Motorikspielgeräte, Parcours)
- Attraktiveren des Spielplatzes im Ort (Wasser, Sandkistenbeschattung, Sitzplätze, Nutzung des Geländes)

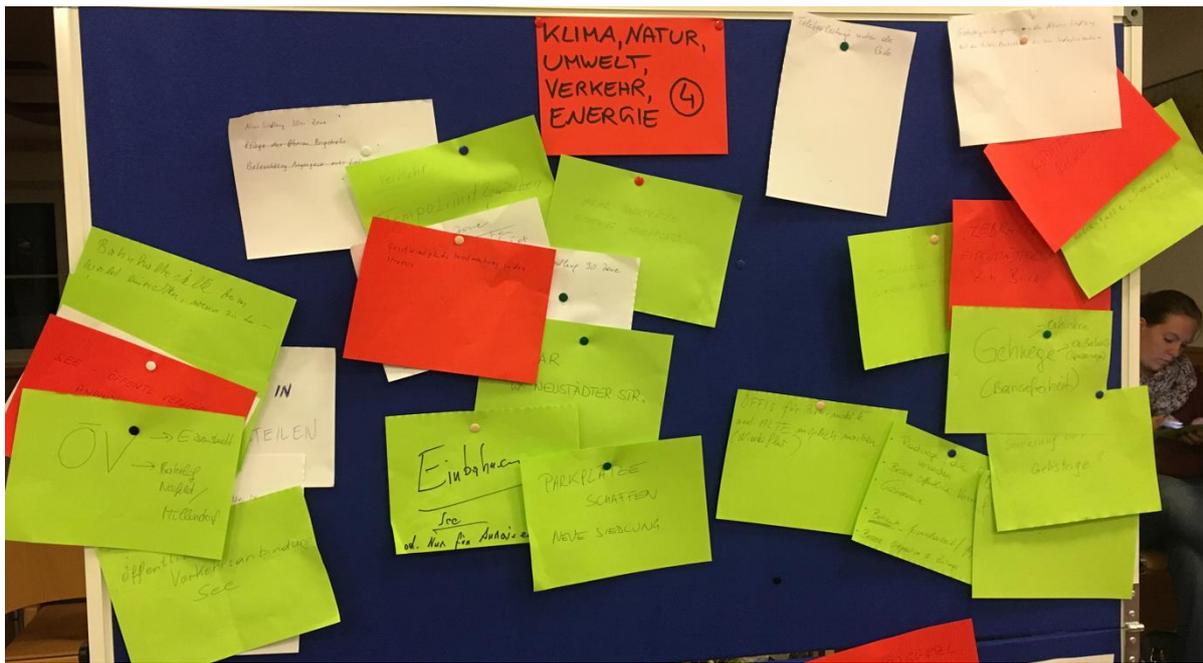
- besseren Spielplatz
- öffentlicher Basketball und Fußballplatz
- Indoor Fußball Funcourt (überdacht)
- endlich eine Nutzung des Funcourts (2x)
- Sportmöglichkeiten für Kinder im Winter (Kinderturnen geht nur bis zum 4. Lebensjahr im VIVA, z.B. Karate, Taekwando, Turnen, etc.)
- Tischtennis
- Kinderleistungssystem (Freizeit, Kindergarten, Schule, ...)

#### Zweisprachigkeit:

- zweisprachige Aufschriften auf öffentlicher Gebäude
- überall zweisprachige Ortstafeln und Straßenbezeichnungen
- Kroatisch Kurse

#### Arbeitsgruppe 4: Klima, Umwelt, Natur, Verkehr, Energie

Arbeitsgruppenleiter: Angela Gludovatz, BGM Thomas Kittelmann, Manuel Pospisil







- Versetzung der Ortstafel in Richtung Müllendorf
- Schranken zum See
- Neue Siedlung 30er Zone (2x)
- Verkehrsspiegel: Rosengasse-Tulpengasse-etc. (Strittfeldsiedlung)
- 30er Zone im gesamten Ortsgebiet
- bessere Schneeräumungen im Ort (2x)
- ENDLICH !! – Rad + Gehweg 3 Ort-verbinden + Neufeld (5x)
- Fuß- und Radweg von der neuen Siedlung nach Steinbrunn (5x)
- Spazier- und Reitwege nach Neufeld, bzw. zum See (2x)
- Radweg Richtung Müllendorf
- Einbahnen: See oder nur für Anrainer
- Parkplätze schaffen – neue Siedlung
- Radar in der Wiener Neustädterstraße
- mehr Parkplätze Richtung Spielplatz
- Straße am See – Geschwindigkeitsbeschränkung
- Sicherheit am Schulweg
- ein Ortsbus (Schulbus), der auch wirklich alle Kinder mitnimmt, MUSS her
- Zebrastreifen zwischen Rathaus und Raika
- Schritttempo in der Seeanlage – Mobilheimplatz (Tafel) bei Einfahrten
- Citybus mit den Nachbargemeinden
- Ortstaxi im 10 Minuten Takt
- Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung zu den Bahnhöfen
- Taxiverlängerung
- Zebrastreifen: Eisenstädter Straße zum Billa
- Verkehrsberuhigung in der neuen Siedlung – Liliengasse = Durchzugsstraße
- Öffis für Behinderte und Alte möglich machen
- Gehsteigverlängerung in der neuen Siedlung auf der Anton Proksch Straße bis zum Industriezentrum
- parkende Autos in den Straßen z.B. Bauerngasse sind eine Behinderung und das obwohl alle Häuser Garagen bzw. Einfahrten haben. z.B. Schneeräumung konnte man nicht die Bevölkerung mittels Flugzettel ersuchen, ihre Autos hinein zu stellen
- öffentliche Anbindung
- Verkehrsspiegel bei Raika und Bachzeile
- Ladestationen für E-Mobilität z.B. Seerestaurant, Billa, Bank für Fahrräder, Mopeds und E-Autos
- Ortsbus Steinbrunn/See/Viva für bessere Erreichbarkeit und Verringerung der Parkplatznot
- 30iger Zone vor der Schule + Radar



- Neugasse – Autos parken auf dem Gehsteig! Kinder müssen auf der Straße gehen
- Neugasse – Kinder sicherer machen – Straße zur Schule
- Schülerlotse NUR morgens anwesend!
- LKW & Linienbusse fahren zu schnell -> SCHILDER
- Schneeräumung in den einzelnen Straßen verbessern
- Zebrastreifen nahe Busstationen
- Buslinie: Steinbrunn-Neufeld-Ebenfurth & retour / morgens und abends
- Straßenbefestigung (Bachzeile, Seniorenheim zur Brücke)
- Verbindung der Ortsteile mit Radwegen, Gehwegen usw.
- Straße, Radweg, Gehweg für ALLE 3 Siedlungen!
- von Steinbrunn zum See die Straße besser räumen und sanieren
- Feldwege wenn möglich reaktivieren
- Anbindung ans Bahnnetz
- Kindergartenbus – Gemeinden verbinden
- Schneeräumung der Gehsteige gegen Bezahlung
- Bus für Kindergarten/Krippe
- beschilderte Laufwege in alle Ortsteile
- Errichtung einer Haltestelle öffentlicher Busse
- Zebrastreifen von Raika zum Gemeindeamt fehlt
- Infrastruktur gegenüber 2009 sehr gesunken
- eventuell Kreisverkehr beim Billa/Palkovits
- Gemeindebus für ALLE, per Anruf

#### Klima, Umwelt, Natur, Energie:

- Bienenlehrpfad
- Radwege fördern
- Wiederbepflanzung von Windschutzgürteln
- Windschutzgürtel Hornsteinerstraße reaktivieren
- Schatteninseln
- Umwelt
- mehr öffentliche Mistkübel (2x)
- Windräder
- Pestizidfreiheit: Landwirtschaft, öffentliche Plätze, privat?
- Ausbau/Sammelplätze
- Telefonleitung unter die Erde
- Mistkübel Grünfläche vor der Schule
- Bepflanzung vor dem Gemeinschaftshaus mit Bäumen und Sträucher
- Bepflanzung Richtung See wie früher, jetzt sind im Sommer Autos

## abgestellt TROTZ Parkverbot

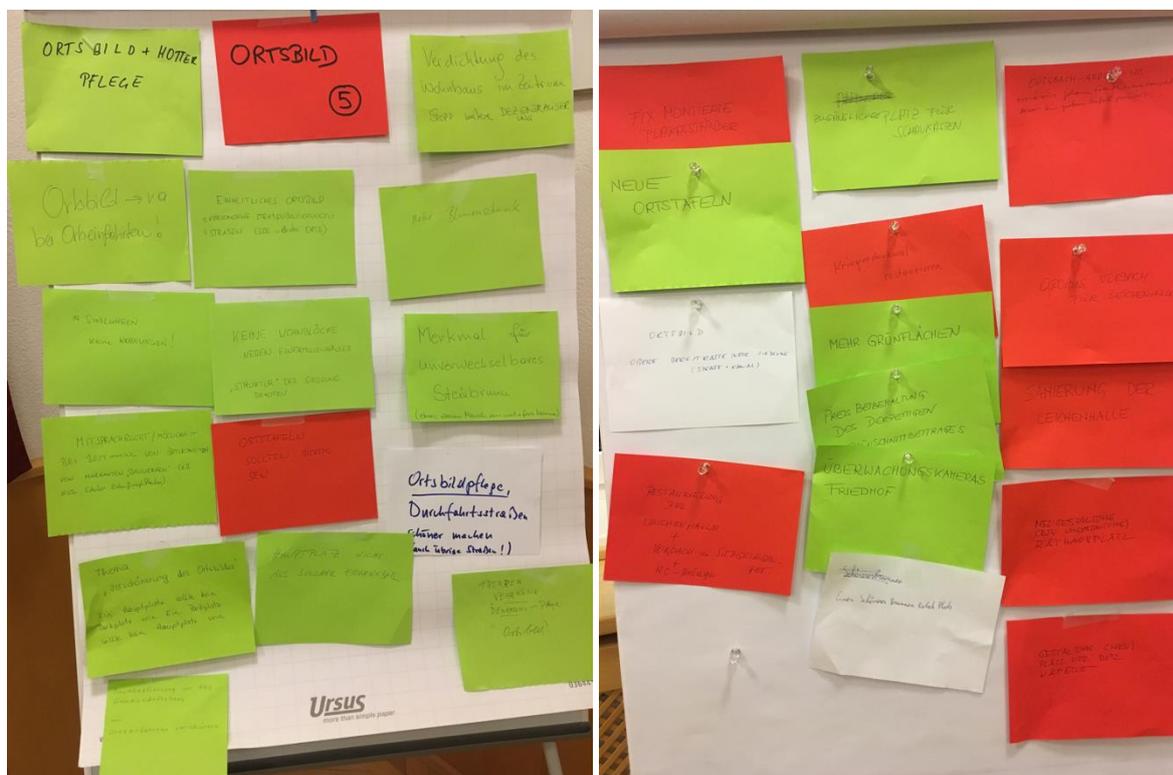
- Flurreinigungsaktionen, die transparent im Vorhinein bekanntgegeben werden, um eine Teilnahme zu ermöglichen
- das Betreten des ASZ zu vorgegebenen Zeiten mittels E-Card ermöglichen

## Jugend und Sonstiges aus dieser Gruppe:

- Gastronomie beleben
- betreute Jugendarbeit/Jugendraum
- bessere Integration des Zuzugs
- sportliche Möglichkeiten für Jugendliche/Kinder

## Arbeitsgruppe 5: Ortsbild

### Arbeitsgruppenleiter: Tschögl Paul, Ozlsberger Bernd



## Ortsbildpflege und Verschönerung:

- mehr Grünflächen
- Merkmal für unverwechselbares Steinbrunn
- Ortsbild -> v.a. bei Ortseinfahrten
- mehr Baumbepflanzung um das Gemeinschaftshaus
- mehr Blumenschmuck
- Ortsbild + Hotter Pflege
- Durchfahrtsstraßen schöner machen (auch übrige Straßen)



- Gestaltung (neu) Platz vor der Kapelle (eine Fahrbahn weg)
- Fremdenverkehr – Denkmahlpflege
- neue Ortstafeln
- Ortstafeln sollten richtig sein (Steinbrunn Neue Siedlung)

#### Sanierungen und Restaurierungen:

- Restaurierung der Leichenhalle + Vordach und Sitzgelegenheiten + WC Anlage
- Sanierung der Leichenhalle
- großes Vordach für Leichenhalle
- Kriegerdenkmal restaurieren
- verschiedene Straßenbeleuchtungen (Straßen, See und andere Orte)

#### Hauptplatz:

- Thema „Verschönerung des Ortbildes“: Ein Hauptplatz solle kein Parkplatz sein. Ein Parkplatz sollte kein Hauptplatz sein.
- ein schönerer Brunnen am Robak Platz
- Hauptplatz nicht als solcher erkennbar
- Neugestaltung bzw. Umgestaltung von Rathausplatz

#### Wohnen und Bauen:

- Mitspracherecht/Möglichkeit bei Bestimmung von Örtlichkeiten von markanten „Bauwerken“ z.B. KIGA, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten
- Obere Bergstraße (Straße + Kanal)
- keine Wohnblöcke neben Einfamilienhäuser
- Struktur der Siedlung beachten
- Verdichtung des Wohnbaus im Zentrum
- in Siedlungen keine Wohnungen!

#### Sonstiges zum Ort(sbild):

- zugänglicher Platz für Schaukästen
- fix montierte Plakatständer
- Überwachungskameras Friedhof
- Ortsbach-Abdeckung: vis-avis Johann Franta, U.H. bevor ein größerer Unfall passiert

## Arbeitsgruppe 6: Sonstiges

Arbeitsgruppenleiter: Maria Achleitner

### Müll:

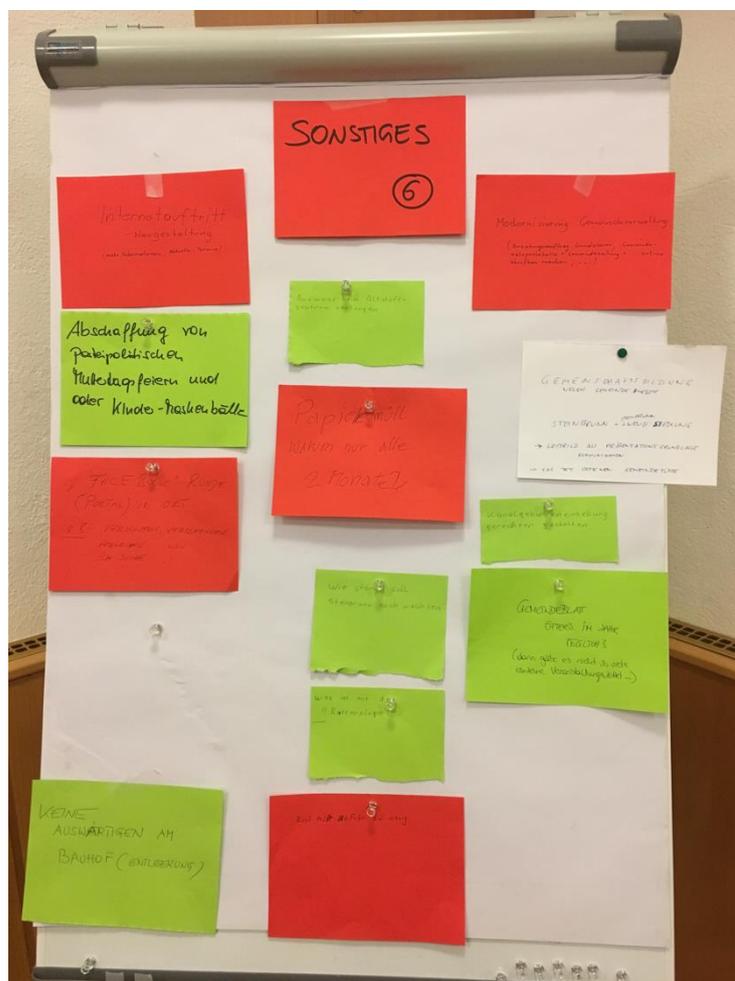
- Papiermüll – warum nur alle zwei Monate? Kann auch im ASZ abgegeben werden? Kann man mehrere anfordern?
- Restmüll Abfuhr zu wenig
- Altpapier und Müllabfuhsorgung mindestens zweimal monatlich
- keine Auswertigen am Bauhof (Entleerung)
- Ausweise im ASZ
- Was ist mit der Rattenplage? Bevölkerung einbinden

### Gemeinde:

- Modernisierung Gemeindeverwaltung (Einzehungsauftrag, Grundsteuer, Gemeinderatsprotokolle + Gemeindezeitung + ... online abrufbar machen, ...
- „Facebook“ runde (Portal) im Ort z.B. verkaufen, verschenken, verleihen usw.
- Abschaffung von parteipolitischen Muttertagsfeiern und oder Kindermaskenbälle
- Gemeinschaftsbildung neuer Gemeindebürger/Innen (Steinbrunn + Neue Siedlung)
- Leitbild als Präsentationsgrundlage/Kommunikation
- Tag der offenen Gemeindetüre
- Gemeindeblatt öfters im Jahr möglich? (dann gebe es nicht so viele einzelne Veranstaltungszettel)
- Internetauftritt – Neugestaltung (mehr Info, aktuelle Termine)

### Gebühren:

- Kanalgebühreneinhebung gerechter gestalten
- Kanalgebühren mit Wasserverbrauch koppeln
- Preisbeibehaltung des derzeitigen Grünschnittbeitrages





### Wachstum und Infrastruktur:

- Wie stark soll Steinbrunn noch wachsen?
- Dorfwirtshaus fehlt, zu wenig Gastronomie
- verpflichtende Spielplätze bei Reihenhauseauflagen
- öffentliches Bücherregal

### Arbeitsgruppe 7: Jugend

#### Arbeitsgruppenleiter: Carina Lehner, Melanie Szalay

- freies WLAN an zentralen Orten
- neue Spielgeräte für den Spielplatz im Ort
- Festl im Sommer (Ö3, Kronehit)
- Partyzelt am Dorffest
- Kinderspielplatz z.B. Babyschaukel
- Jugendzentrum PARTEIUNABHÄNGIG!
- Ausflüge für Jugendliche und Junggebliebene (Nachtrodeln Semmering, Kart fahren etc.)



## **4.3 Zukunftsprofil 2029 – Gesamtvision für Steinbrunn**

### **„Steinbrunn 2029 – do lebt ma gern!“**

Im Jahr 2029 ist der dörfliche Charakter Steinbrunns nach wie vor erhalten und die Marktgemeinde präsentiert sich als lebendiger Wohnort mit einem attraktiven Naherholungsgebiet. Die Menschen finden alles, was sie für ihre Grundbedürfnisse brauchen, in unserer Gemeinde. Alle drei Ortsteile sind durch Rad- und Fußwege miteinander verbunden und wachsen dadurch auch im Sinne eines gemeinsamen Ganzen zusammen. Steinbrunn ist durch öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar und hat auch eine Radweganbindung an die nahe gelegene Landeshauptstadt Eisenstadt.

Die Seesiedlung, der Mobilheimplatz und die Badeanlage sind in einem modernen, einladenden Zustand. Die Nahversorgung am See ist gesichert und das Seerestaurant erfreut sich regionaler Beliebtheit.

Die Gastronomie erlebt ein neues Hoch und steigert gemeinsam mit den infrastrukturellen Verbesserungen die Attraktivität von Steinbrunn.

Die medizinische Nahversorgung ist mit mehreren Arztpraxen gesichert.

Das örtliche Entwicklungskonzept ermöglicht ein dosiertes Wachstum im Gleichklang mit der Infrastruktur in unserer Gemeinde und der Entwicklung von Bauland. Gleichzeitig kann die Gemeinde leistbare Bauflächen für Jungfamilien zur Verfügung stellen.

Durch die Ansiedelung neuer Betriebe sind zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen worden.

Im Jahr 2029 wird die Gemeinschaft gelebt und unser Wachstum ist geprägt von respektvollem Miteinander.

Das neue Vereinsmedium/-Plattform präsentiert die Steinbrunner Vereine und schafft einen attraktiven Überblick und Zugang zu den Vereinen, erleichtert die Mitgliedergewinnung und damit die Integration unserer neuen MitbürgerInnen.

Die Gemeinde unterstützt vielfältige Maßnahmen für ein würdevolles Altern in unserer Gemeinde. Wir haben ein zeitgemäßes Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebot für Jung und Alt.

Im Jahr 2029 werden der Jugend in Steinbrunn mehr Möglichkeiten in den Bereichen Freizeit und Abendprogramm geboten. Die Jugend findet sich in einem neuen Jugendtreffpunkt zusammen und unternimmt gemeinsame Aktivitäten.

Wir haben ein funktionierendes Verkehrskonzept für alle Ortsteile für den fließenden und ruhenden Verkehr. Die Verkehrssituation und -sicherheit haben sich stark verbessert. Das mit den Nachbargemeinden entwickelte Micro-ÖV System fördert die Mobilität der Bevölkerung. Die Straßen der Marktgemeinde sind in einem guten Zustand. Es gibt ausreichend markierte Radfahrstreifen, das Alltags-Radwegenetz inner- und außerorts wurde erweitert.

Sowohl die Gemeinde als auch die BürgerInnen sorgen für ein gepflegtes und müllfreies Ortsbild. Die Erhaltung unserer intakten Natur und der Klimaschutz sind uns allen ein wichtiges Anliegen. Durch alternative Energiegewinnung und alternative Mobilitätsformen haben wir unseren CO<sub>2</sub> Ausstoß stark reduziert.



Öffentliche Plätze werden naturnahe angelegt und gepflegt. Dadurch entstehen positive Effekte auf das Mikroklima – Steinbrunn ist gewappnet auf die durch den Klimawandel bedingte Zunahme an Hitzetagen.

Die Ortseinfahrten und das gesamte Ortsbild sind einladend gestaltet. Wichtige öffentliche Bereiche wie z.B. die Aufbahrungshalle, das Kriegerdenkmal und der Kirtagsplatz wurden verschönert und modernisiert.

Dank des zeitgemäßen Internetauftrittes und mit Hilfe der modernen Kommunikationsmöglichkeiten können sich alle SteinbrunnerInnen über alle gemeinderelevanten Themen bestens und zeitgerecht informieren. Die Gemeinde zeichnet sich durch eine vielfältige Veranstaltungslandschaft aus, die von allen gerne wahrgenommen werden.





## 5. Aktionsfelder des Leitbildes

### 5.1 Freizeit, Tourismus, See

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Freizeit, Tourismus, See

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Vbgm Gerhard Frasz, Karin Mantlik, Günther Plohovits

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 14.01.2019	TN Sitzung 2 am 28.01.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Raimann Claudia	Safranek Brigitte		
Wiedemann Othmar	Aue Angelina		
Hesz Elisabeth	Hesz Elisabeth		
Hesz Herbert	Hesz Herbert		
Höfner Gerlinde	Höfner Gerlinde		
Hrbek Brigitte	Holy Isabella		
Stagl Erna	Mantlik Alexander		
Lösch Alois	Idinger Erwin		
Wiedemann Inge	Hrbek Brigitte		
Krischan Manfred	Plohovits Günther		
Mazur Elisabeth			
Holy Isabella			
Schindelka Thomas			
Mantlik Alexander			

#### **VISION 2029:**

***Steinbrunn präsentiert sich als attraktives, cooles Naherholungsgebiet. Alle drei Ortsteile sind durch Rad- und Fußwege miteinander verbunden und auch durch öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar.***

***Die Seesiedlung, der Mobilheimplatz und die Badeanlage sind in einem modernen, einladenden Zustand. Die Nahversorgung am See ist gesichert und das Seerestaurant erfreut sich regionaler Beliebtheit.***



## Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

### kurzfristig (2019):

#### Seesiedlung:

- Regelung der Renovierungsarbeiten für den Kanal,
- Kanaldeckelsanierung,
- Winterdienst salzfrei

#### Hundezonen:

- am See und auch in den anderen Ortsteilen

#### Mobilheimsiedlung:

- Lageplan,
- Schritttempo (beschlossen)

#### Strandbad:

- Seerestaurant (beschlossen),
- Senkung der Eintrittspreise,
- gesonderter Tarif für Anrainer/Steinbrunner,
- Umkleidekabinen, Sonnenliegen,
- Badeinsel,
- Tischtennis

#### Bienenlehrpfad

Tischtennisverein (vielleicht in der Volksschule)

### mittelfristig (2020 bis 2021):

#### Mobilheimsiedlung:

- Sanierung Vereinshaus, WC-Anlage und Wege,
- Schranken

#### Seesiedlung:

- öffentliche Verkehrsanbindung,
- Winterdienst am Windschutzgürtel

#### Strandbad:

- Einfriedung des Strandbades
- Parkmöglichkeit
- Zugang zum Seerestaurant ohne Strandbadbenützung
- Sanierung: Kassa, Haus der Rettungsschwimmer, Stiegen, Strand (Ufer, Sandstrand, Liegewiesen etc.)
- WC-Anlagen am See
- Gerade Liegeflächen schaffen
- Wasserrutsche
- Sportmöglichkeiten: Tauchschiule etc.
- Pavillon zum Mieten für Zusammenkünfte und Treffen am See (Vereinsarbeit, Party,...)

Radwege/Fußwege: zu allen Ortsteilen + Rastplätze, Bänke (beschattet)

E-Stationen für Fahrräder und Elektroroller: z.B. beim Restaurant, Parkplatz Strandbad etc.

Funcourt, Spielplätze



### **langfristig (2022 bis 2029):**

#### Seesiedlung:

- Sanierung der Steinbrunner Straße inkl. Rad-/Fußweg vom Parkplatz zum Strandbad
- Sanierung der Gassen
- Beleuchtung verbessern (Gesamtkonzept alle drei Ortsteile), auch bei Ein- und Ausfahrten Seeanlage/Mobilheimsiedlung
- Ganzjährige Nahversorgung am See

#### Nächtigungsmöglichkeiten

### **DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:**

#### 1. Seesiedlung/Mobilheimplatz

- Mobilheimsiedlung:
  - Lageplan
  - Einfahrtgenehmigungen jährlich neu vergeben (unterschiedliche Farben)
  - Sanierungen: Vereinshaus, WC-Anlage, Wege, Schranken
  - Beleuchtung (im Rahmen Gesamtkonzept)
- Seesiedlung:
  - Öffentliche Verkehrsanbindung
  - Winterdienst am Windschutzgürtel und in der Seesiedlung verbessern (salzfrei)
  - Sanierung Steinbrunner Seestraße
  - Sanierung der Gassen
  - Kanaldeckelsanierung/ -erneuerung
  - Regelung der Renovierungsarbeiten für den Kanal (vor Straßensanierung)
  - Radwege/Fußwege von Ort zum See (Gesamtkonzept für alle 3 Ortsteile)
  - Beleuchtung verbessern (Gesamtkonzept)
  - Ganzjährige Nahversorgung am See
  - Kein Parken für Badegäste in der Seesiedlung (Gassen)

#### 2. Strandbad

- Seerestaurant (bereits beschlossen)
- Senkung der Eintrittspreise bzw. gesonderter Tarif für Anrainer/Steinbrunner
- Umkleidekabinen
- Sonnenliegen
- Badeinseln



- Tischtennis
- Einfriedung des Strandbades
- Kästchen zur Verwahrung von Wertgegenständen
- Parkkonzept
- Zugang zum Seerestaurant ohne Strandbadbenützung
- Sanierung:
  - Kassa
  - Haus Rettungsschwimmer
  - Stiegen
  - Strand (Ufer, Sandstrand, Wiese)
  - Gerade Liegeflächen
  - WC-Anlagen am See
- Freizeitangebote:
  - Spielplatz
  - Wasserrutsche
  - Sportmöglichkeiten: z.B. Tauchschule, Paddelbordverleih
- Sprechanlage am See: z.B.: abhanden gekommene Kinder, Auto etc.
- Ladestationen für E-Fahrräder und Roller, Autos
- Beleuchtung im Strandbereich/Strandbad
- Solarduschen



## **5.2 Infrastruktur, Gastronomie, Gewerbe**

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Infrastruktur, Gastronomie, Gewerbe

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Andreas Bacsa, Franz Niklesz

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 14.01.2019	TN Sitzung 2 am 28.01.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Niklesz Franz	Pröglhöf Robert		
Milalkovits Heinz	Pröglhöf Susanne		
Pajer Siegrid	Ibesich Bernhard		
Czibula Szilvia	Schubert Christoph		
Bacsa Andreas	Plohovits Andrea		
Bacsa Johann	Marczinyas Verena		
	Bacsa Johann		
	Milalkovits Roman		
	Bacsa Andreas		
	Niklesz Franz		

### **VISION 2029:**

***Die Gastronomie erlebt ein neues Hoch und steigert gemeinsam mit den infrastrukturellen Verbesserungen die Attraktivität von Steinbrunn.***

***Die medizinische Nahversorgung der SteinbrunnerInnen ist durch ein Ärztezentrum gesichert. Das örtliche Entwicklungskonzept ermöglicht ein dosiertes Wachstum im Gleichklang mit der Infrastruktur in unserer Gemeinde und der Entwicklung von Bauland. Gleichzeitig kann die Gemeinde leistbare Bauflächen für Jungfamilien zur Verfügung stellen.***

***Durch die Ansiedelung neuer Betriebe sind zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen worden.***

### **Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:**

#### **kurzfristig (2019):**

Seerestaurant (Eröffnung 4Q 2019)

Steinbrunner Unternehmen vorstellen > Tourismusverein! (Folder)

Gratis W-Lan (Bedarf erheben)

Mehrfachnutzung öffentlicher Räume, Gebäude z.B. Schule, Kiga



**mittelfristig (2020 bis 2021):**

Medizinische Versorgung, Ärztezentrum

Förderung der lokalen Wirtschaft und Betriebe > TV Folder

Bauplätze verfügbar machen

**langfristig (2022 bis 2029):**

Gastronomie langfristig und nachhaltig in den Ortsteilen ansiedeln, Anreize schaffen, Steinbrunn attraktiv machen

Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung, Obere Bergstr. Aufbauen, Straßenausbau, werden einem Plan erfasst und Schritt für Schritt abgearbeitet

Weiterentwicklung des Steinbrunner Gewerbegebiets

**DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:**

1. Gastronomie

- Lokale zum Essen und Trinken
  - o Schwer umsetzbar
  - o Anreize schaffen
  - o Gastronomie auch zulassen
- Treff und Kulturabende:
  - o Jazz Lokal Bsp. SJ A.
  - o Möglichkeiten prüfen
- Generellen Bedarf an Gastronomie ernst nehmen
  - o Man kann keinen Wirten zwingen ein Gasthaus zu eröffnen
  - o Evtl. andere Ansätze suchen um die Gastronomie zu beleben.

2. Infrastruktur und Gewerbe:

- Pflege der Feldwege: Wanderwege markieren, Bedarf erheben, Leithaberg Radweg?
- Hundefreilaufzone: Sinnhaftigkeit hinterfragen. Ortskern eher ungeeignet. Ausreichend Wege zum Spazieren vorhanden. Finanzieller Aufwand im Freigebiet ist enorm.
- Mehr Mistkübel machen; GR Antrag stellen
- Platzbefestigung beim Grünschnittcontainer: Blauschotter streuen und planieren. GR Antrag
- Gemeinsame Photovoltaikanlage (Energiepart), GR prüfen!



- Akustik im Gemeindehaus: GR prüfen!
- Einheitliche Beschilderung: GR prüfen! Siehe Neufeld. Überarbeitung der Schilderstruktur. Ganzheitliches Konzept
- Glasfaser Internet: Obliegt dem Anbieter
- Laternen in Bauerngasse reinigen > Gemeinde machen
- Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten in die Gemeindezeitung aufnehmen.
- Geschäfte: Spar, Hofer, Lidl etc. nicht umsetzbar
- Gehsteige durchgehend schaffen
- Parkflächen einzeichnen Bsp.: Kaffeehaus
- Individuelle Bebauung: Bebauungsrichtlinien wo möglich, bei bereits umgewidmeten Flächen nicht möglich. Gemeinde in die Pflicht nehmen.
- Infrastruktur der Gemeinde überdenken; Bodenversiegelung durch viele Bauten ist nicht förderlich.
- Goldbergweg fertigstellen Straßen, Kanal, usw. GR behandeln.
- Bauland ist genügend vorhanden aber in Privatbesitz
- Bauträger Doppel und Reihenhäuser bauen. Keine Wohnblöcke. Kann GR beschließen.



## **5.3 Gesellschaft, Generationen, Vereine, Jugend, Zusammenhalt, Zweisprachigkeit**

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Gesellschaft, Generationen, Vereine, Jugend, Zusammenhalt, Zweisprachigkeit

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Astrid Eisenkopf, Christian Wirth, Bernadette Hubmann

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

<b>TN Sitzung 1 am 14.01.2019</b>	<b>TN Sitzung 2 am 28.01.2019</b>	<b>TN Sitzung 3 am</b>	<b>TN Sitzung 4 am</b>
Bliemel Michaela	Bliemel Michaela		
Lorenz Pascale	Hubmann Bernadette		
Gröstenberger Eva	Wetchy Tamara		
Hubmann Bernadette	Posch Andreas		
Wetchy Tamara	Zemen Sandra		
Thek Petra	Herczeg Judith		
Posch Andreas	Kokoschitz Sieglinde		
Marczynyas Verena	Werner Rudolf		
Radislovits Benni	Palkovits Hubert		
Eisenkopf Astrid	Milalkovits Gerhard		
Wirth Christian	Gallioth Silvia		

### **VISION 2029:**

***Im Jahr 2029 wird die Gemeinschaft gelebt und unser Wachstum ist geprägt von respektvollem Miteinander.***

***Das neue Vereinsmedium/-Plattform präsentiert die Steinbrunner Vereine und schafft einen attraktiven Überblick und Zugang zu den Vereinen, erleichtert die Mitgliedergewinnung und damit die Integration unserer neuen Mitbürger.***

***Die Gemeinde unterstützt vielfältige Maßnahmen für ein würdevolles Altern in unserer Gemeinde. Wir haben ein zeitgemäßes Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebot für Jung und Alt.***



## Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

### kurzfristig (2019):

Anschaffung von Pflegebetten  
Vorstellung der Gemeinde (Broschüre) für Neu-zugezogene Steinbrunner (Vereine)  
Baby-Bonus (Geschenk von der Gemeinde plus Broschüre)  
Homepage + Verlinkung der Vereine  
Lagerraum für Vereine (Kisten, versperrbare Spinte)  
Kroatischkurse für Erwachsene  
Schlüsseln für Vereins(ob)männer)

### mittelfristig (2020 bis 2021):

Konzept Spielplatz-Umsetzung (mit Arbeitsgruppe)  
Seniorenbetreuung (Nachbarschaftshilfe Plus)  
Vereinsmesse (Gemeinde stellt sich vor), Werbematerial von Vereinen > Flyer  
Kommunikationszentrum  
Ortsbus für Kinder (Schule)  
Räume für Tischtennistische, „Tischtennisverein“  
Überall zweisprachige Ortstafeln und Straßenbezeichnungen + Aufschriften auf öffentlichen Gebäuden  
Professionelle Tonanlage für das Gemeinschaftshaus  
Kulturveranstaltungen (Kabarett, Theater) + kleine Räume für Referenten, Lesungen (Öffnung von Schule/Kindergarten)  
Fragebogen/Erhebung: Warum Teilnahme von Vereinen?, Warum kein Interesse an Gemeinwesen?

### langfristig (2022 bis 2029):

Starter-Wohnungen  
Kinderleitsystem  
App-System-Vereinsförderungen  
Vereinsräume (kooperativ nutzbar) „Vereinshaus“ > öffentliche Räume in nicht genutzter Zeit öffnen, Bsp. Turnsaal, Kantine, Kindergarten,...

## DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:

1. Werbematerial Vereine + Vereinsmesse
  - Flyer + akt. HP Auftritt aller Vereine
  - Verein stellt sich vor
  - Wie kann ich Mitglied werden
  - Nächste Treffen, etc...



- Liegt in Gemeinde auf + wird an „Neo-Steinbrunner“ geschickt
- + Infoveranstaltung 1x jährlich „Vereine stellen sich vor“ – eingeladen werden alle SteinbrunnerInnen

## 2. Schlüssel für Gemeinschaftshaus

## 3. Vereinsräume/Lagerräume

- Öffentliche Räume in nicht genutzter Zeit für die Vereine öffnen + für Veranstaltungen



## 5.4 Jugend

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Jugend

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Carina Lehner, Melanie Szalay

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

<del>TN Sitzung 1 am</del>	TN Sitzung 2 am 28.01.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
	Herodes Birgit		
	Veron Antonette		
	Olrarn Rabija		
	Schnürch Michael		
	Fischer Markus		

### VISION 2029:

*Im Jahr 2029 werden der Jugend in Steinbrunn mehr Möglichkeiten in den Bereichen Freizeit und Abendprogramm geboten. Die Jugend findet sich in einem neuen Jugendtreffpunkt zusammen und unternimmt gemeinsame Aktivitäten.*

### Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

#### kurzfristig (2019):

freies W-LAN

Kinderspielplatz erneuern (renovieren)

Ausflüge für Jugendliche und Junggebliebene

#### mittelfristig (2020 bis 2021):

Jugendzentrum beleben (oder sogar neu schaffen?)

Fest im Sommer/Partyzelt am Dorffest

#### langfristig (2022 bis 2029):

Jugendzentrum neu



## **DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:**

### Festl im Sommer für die Jugend

- DJ
- Partyzelt am Dorffest
- Unparteiisch
- Z.B. Ö3-Disco, Kronehit, FM4

### Kinderspielplatz (im Ort)

- Babyschaukel
- Neue Spielgeräte

### Jugendzentrum:

- Billardtisch
- Fernseher
- Playstation
- Dart
- Möglichkeit zum Mieten?/Voraussetzungen
- Wuzzler
- Couch
- WLAN
- Zutritt zum Raum? > Bsp. St. Veit an der Glan

Nachtrag Jugendzentrum: eventuell sogar neues Jugendzentrum schaffen, eher außerhalb des Ortszentrums, wo die Jugend auch Lärm machen darf, könnte z.B. mit Neuaufstellung des Fun-court zusammen entstehen. Ort zum „Abhängen“.

Discobus und Jugendtaxigutscheine sollen erhalten bleiben!



## 5.5 Natur, Klima, Energie, Verkehr

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Natur, Klima, Energie, Verkehr

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Angela Gludovatz, BGM Thomas Kittelmann, Manuel Pospisil

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 14.01.2019	TN Sitzung 2 am 28.01.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Tschögl Edith	Geiger Max		
Schinzl Monika	Zinner Karl		
Lehrner Petra	Sebo Waltraud		
Laszakovits Fritz	Putz Renate		
Laszakovits Anna	Grubits Christian		
Folget Margit	Milchrahm Andreas		
Schleischitz Gerlinde	Geiger Anneliese		
Raatz Elisabeth	Schön Helmut		
Heise Evelyne	Schleischitz Adolfine		
Geiger Max	Bliemel Ewald		
Geiger Anneliese	Gatscha Peter		
Zinner Karl	Pospisil Manuel		
Thek Michael			
Gatscha Peter			
Grubits Christian			
Huber Peter			
Kastner Markus			
Milchrahm Andreas			
Setnicka Martin			

### VISION 2029:

***Wir haben ein funktionierendes Verkehrskonzept für alle Ortsteile für den fließenden und ruhenden Verkehr. Die Verkehrssituation und -sicherheit haben sich stark verbessert. Das mit den Nachbargemeinden entwickelte Micro-ÖV System fördert die Mobilität der Bevölkerung. Die Straßen der Marktgemeinde sind in einem guten Zustand, Radwege bestehen zwischen allen Ortsteilen. Es gibt ausreichend markierte Radfahrstreifen, das Alltags-Radwegenetz inner- und außerorts wurde erweitert.***

***Sowohl die Gemeinde als auch die BürgerInnen sorgen für ein gepflegtes und müllfreies Ortsbild. Die Erhaltung unserer intakten Natur und der Klimaschutz sind uns allen ein wichtiges Anliegen. Durch alternative Energiegewinnung und alternative Mobilitätsformen haben wir unseren CO<sub>2</sub> Ausstoß stark reduziert. Öffentliche Plätze werden naturnahe angelegt und gepflegt. Dadurch entstehen positive Effekte auf das Mikroklima – Steinbrunn ist gewappnet auf die durch den Klimawandel bedingte Zunahme an Hitzetagen.***



***Steinbrunn besitzt eine Reihe intakter Lebensräume in und um den Ortsteil rundherum, die Tieren und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum und der Bevölkerung ein attraktives Naherholungsgebiet vor der Haustür bieten.***

**messbare Leitziele 2019 bis 2029:**

1. multimodaler Verkehr (1/3 Rad, 1/3 Fuß, 1/3 Auto) innerhalb und umliegend

**Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:**

**kurzfristig (2019):**

Radwege (Ort > See > Neue Siedlung)  
Sackgassenschild Ende Landstraße am See  
Schneeräumung Ort/See, Schneewechten, Schneeräumung Gehsteige  
Geschwindigkeitsbegrenzung/Verkehrsberuhigung  
Verkehrsspiegel Seesiedlung  
Eindämmung fremder Müll im ASZ (Kontrolle), regionales ASZ > Gesetzes-Novellierung  
Mülltrennung bewerben, Flurreinigung bewerben, Mistkübel Grünfläche Bauerngasse  
Schülerlotse Nachmittag  
KEM besser bewerben

**mittelfristig (2020 bis 2021):**

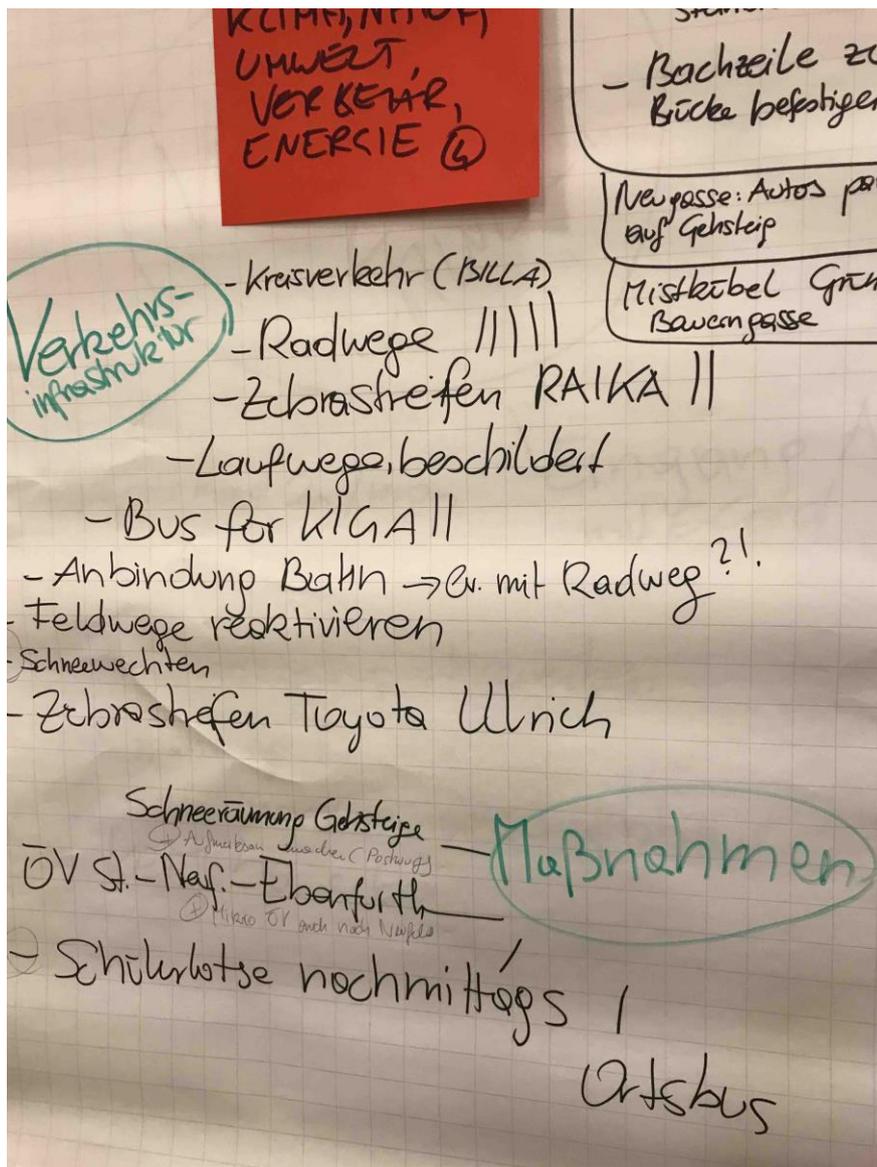
Mikro – ÖV System  
Zebrastreifen zum Billa/ Raika-Rathaus/Toyota Ullrich  
Gehwege zum See/in der neuen Siedlung  
Öffentliche Mistkübel  
Einbahnregelungen Ort/See  
Mehr Wartehäuser für Bushaltestellen  
Eingang Altstoffsammelzentrum testen mit e-card  
Altpapier 2x pro Woche  
Bepflanzung von Gemeinschaftshaus  
Bus für KIGA  
Radwege (wichtigstes/am häufigsten vorgekommenes Thema)

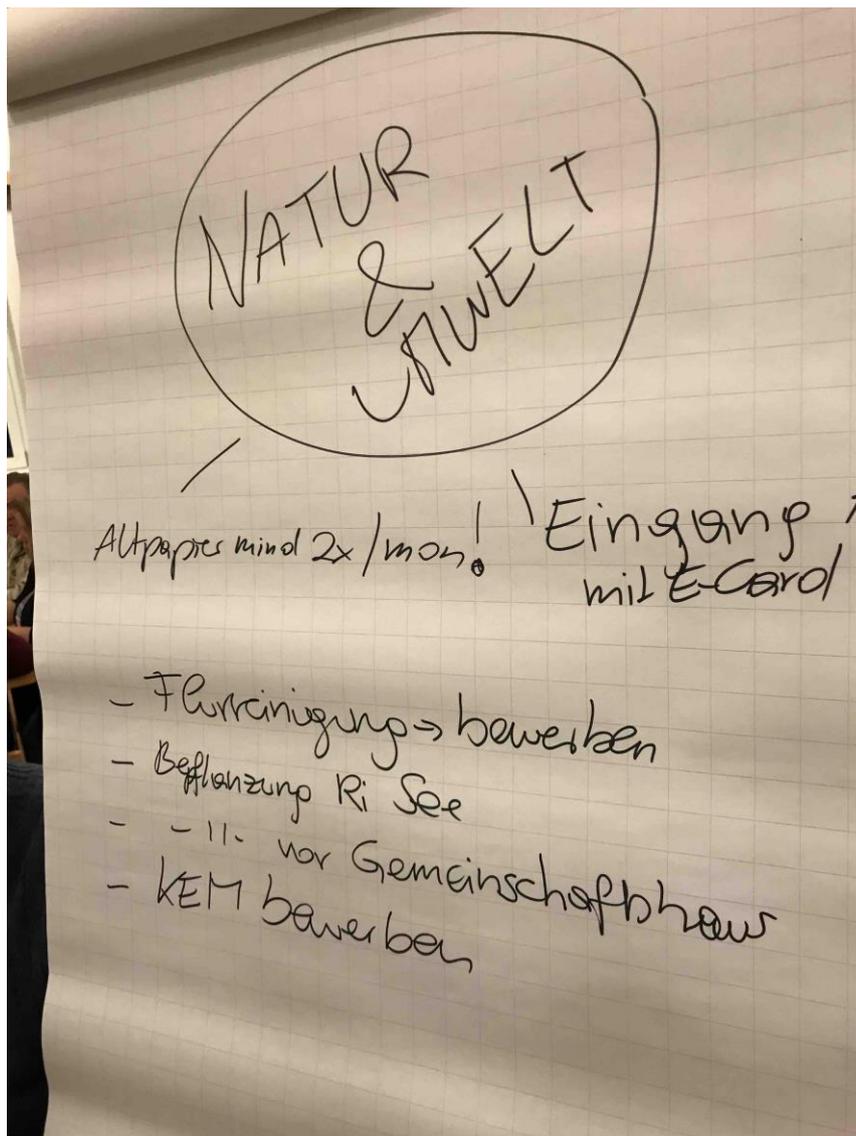
**langfristig (2022 bis 2029):**

Parkplätze schaffen  
Sanierung Straßen  
Telefonleitung unter die Erde  
Barrierefreiheit  
Zutrittssystem ASZ (z.B. mit der e-card)  
Ortsbus  
Zebrastreifen Toyota Ullrich + RAIKA



Feldwege reaktivieren  
Anbindung Bahn eventuell mit Radweg  
Kreisverkehr BILLA





### DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:

#### **1. Verbindung der 3 Ortsteile durch Rad- und Gehwege:**

Die drei Ortsteile von Steinbrunn sollen mit entsprechenden Rad- und Gehwegen verbunden werden damit sich die Radfahrer und auch Fußgänger gefahrlos zwischen den Ortsteilen bewegen können. Das Thema der Verbindung der 3 Ortsteile mittels Rad- und Gehwegen ist mit deutlicher Mehrheit gegenüber vielen anderen Themen vorgekommen. An die 20 Ideenzettel wurden rein zu diesem Thema abgegeben. Das ist ein eindeutiger Handlungsauftrag: Die SteinbrunnerInnen wollen direkte Rad- und Spazierwege vom einen Ortsteil zum anderen. Auch eine Radverbindung nach Eisenstadt wurde angesprochen. Im Hinblick auf die Pläne des Landes (Projekt „Radgrundnetz“) alle Bezirksvororte mit den umliegenden Gemeinden zu verbinden, wäre auch das Bekenntnis für einen Radweg von Steinbrunn nach Eisenstadt wichtig.



## 5.6 Ortsbild

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Ortsbild

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Tschögl Paul, Ozlsberger Bernhard

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 14.01.2019	TN Sitzung 2 am 28.01.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Schleischitz Franz	Schöffauer Claudia		
Schleischitz Irene	Tschögl Paul		
Schweiger Rosemarie	Heise Evelyne		
Kokoschitz Sieglinde			
Ibeschitz Raimund			
Korsos Richardine			
Pirger Ernst			
Lorger Regina			
Janisch Peter			
Ozlsberger Bernhard			

### VISION 2029:

*Der dörfliche Charakter ist erhalten geblieben. Die Ortseinfahrten und das gesamte Ortsbild sind einladend gestaltet. Die Pflege des Ortsbildes ist der gesamten Bevölkerung ein Anliegen. Wichtige öffentliche Bereiche wie z.B. die Aufbahrungshalle, das Kriegerdenkmal und der Kirchtagsplatz wurden verschönert und modernisiert.*

### Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

#### kurzfristig (2019):

fixe Plakatständer (wie in Neufeld)  
 Schönere Ortseinfahrten (Blumenschmuck u. "Herzlich Willkommen" Schild)  
 (mehr Blumen überall, aber speziell Einfahrten – Ortseinfahrten)  
 besserer Platz für Schaukästen, NS > größerer Schaukasten,  
 und mehrere Schaukästen in allen Ortsteilen  
 Ortstafeln einheitlich Neue Siedlung  
 Denkmäler besser pflegen, Denkmal Draschka  
 Vor Kapelle: eine Fahrbahn weg  
 Mitsprache/Dorfgespräche  
 Mehr Eigeninitiative zur Ortsbildpflege  
 Bessere Bezeichnung des Rathauses (Wappen ja, aber Schrift?)



**mittelfristig (2020 bis 2021):**

Leichenhalle neu: Sonnenschutz, WC, größer, Vordach– Sanierung bzw. Modernisierung

Kriegerdenkmal am Friedhof (Kamer) sanieren – desolater Zustand

Ortsbach abdecken: neu gestalten > f. Verkehrsentschärfung (Bushaltestellen)

Hauptplatz/Robakplatz: weniger Autos

**langfristig (2022 bis 2029):**

Bebauungs-RL: Erhaltung des Ortsbildes

Wachstum sollte sich in Grenzen halten – keine zu große Verdichtung des Wohngebietes



## DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:

1. Ortstafel:
  - a. Einladender mit mehr Blumenschmuck
  - b. Z.B. Willkommen in Steinbrunn, See, NS  
Soll sich durch das gesamte Ortsbild ziehen.
  - c. Z.B. zusätzlich am Hauptplatz bzw. beim Rathaus
  - d. An wichtige Punkten wie Rathaus, See, NS
  - e. Einheitliche Beschriftung der Ortstafeln
  
2. Leichenhalle
  - a. Sanierung bzw. Modernisierung der Leichenhalle
  - b. Bedarfserhebung, ob eine Vergrößerung notwendig ist
  - c. Notwendig – Überdachung vor dem Eingang (= Beschattung)
  - d. WC-Sanierung
  
3. Kriegerdenkmal am Friedhof  
= desolater Zustand > notwendige Sanierung



## 5.7 Sonstiges

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Sonstiges

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Maria Achleitner

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 14.01.2019	TN Sitzung 2 am 28.01.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Rosic Robert	Christine Reinwald		
Tauschler Dominik	S. Minar		
Gludovatz Elisabeth	Gludovatz Elisabeth		
Achleitner Maria	Achleitner Maria		
Malina Monika	Malina Monika		
	Werner Rudolf		

### VISION 2029:

*Dank des zeitgemäßen Internetauftrittes und mit Hilfe der modernen Kommunikationsmöglichkeiten können sich alle SteinbrunnerInnen über alle gemeinderelevanten Themen bestens und zeitgerecht informieren. Die Gemeinde zeichnet sich durch eine vielfältige Veranstaltungslandschaft aus, die von allen gerne wahrgenommen werden.*

### Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

#### kurzfristig (2019):

Preisbeibehaltung für Grünschnitt

Internetauftritt > Neugestaltung > Gemeinde-Verbesserung

Ausweis Altstoffzentrum

Gemeindeblatt, öfter Kommunikation, mehr für Zugezogene

Facebook – Runde gründen

Rattenplage > Bevölkerung einbinden > Restmüll (öffentl.) Mistkübeln, nicht Essensreste werfen, Wieviele Neubauten > Baustopp > Restmüllabfuhr öfter

#### mittelfristig (2020 bis 2021):

Mod. Gemeindeverwaltung; Möglichkeit Einziehungsauftrag über Gemeinde, Publikmachung von Erlässen über Web, Leinenpflicht kontrollieren, Kanalgebühr gerechter, ev. Pro Person und nicht nach Fläche



**langfristig (2022 bis 2029):**

Abschaffung parteipolitischer Muttertagsfeier u. Maskenball (Kinder ), Politik

**DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:**

Öffentliches Bücherregal

- An öffentlichen Stellen gebrauchte Bücher abgeben
- Vorschlag: Seekiosk, wer braucht nimmt es sich mit zum Lesen

Kanalgebühren

- Mit Wasserverbrauch koppeln > wäre für ältere Personen wichtig > Personen die alleinstehend sind zahlen nach m<sup>2</sup> soviel wie ein 4 Personenhaushalt > überarbeiten

3 Ortsteile

- Man sollte alle Bewohner der 3 Ortsteile gleichbehandeln, alle sind Steinbrunner

Verpflichtende Spielpl. bei Reihenhäusern > Angelegenheit der Genossenschaft

Altpapier > Landesangelegenheit

Dorfgasthaus > ist Privatangelegenheit des Eigentümers.



## 6. Anhang

### Prozessdokumentation Dorferneuerung

*Insgesamt haben ...*

- *in den Kernteamworkshops*
- *im Startworkshop - 1. Dorfgespräch*
- *bei der Ideensammlung per E-Mail und Ideenpostkasten*
- *in den Arbeitsgruppenworkshops und*
- *bei der Präsentation des Dorferneuerungsleitbildes*

***über 150 Bürgerinnen und Bürger*** der Gemeinde Steinbrunn aktiv am Dorferneuerungsprozess und damit an der Erstellung dieses LA21 Dorferneuerungsleitbildes mitgearbeitet!

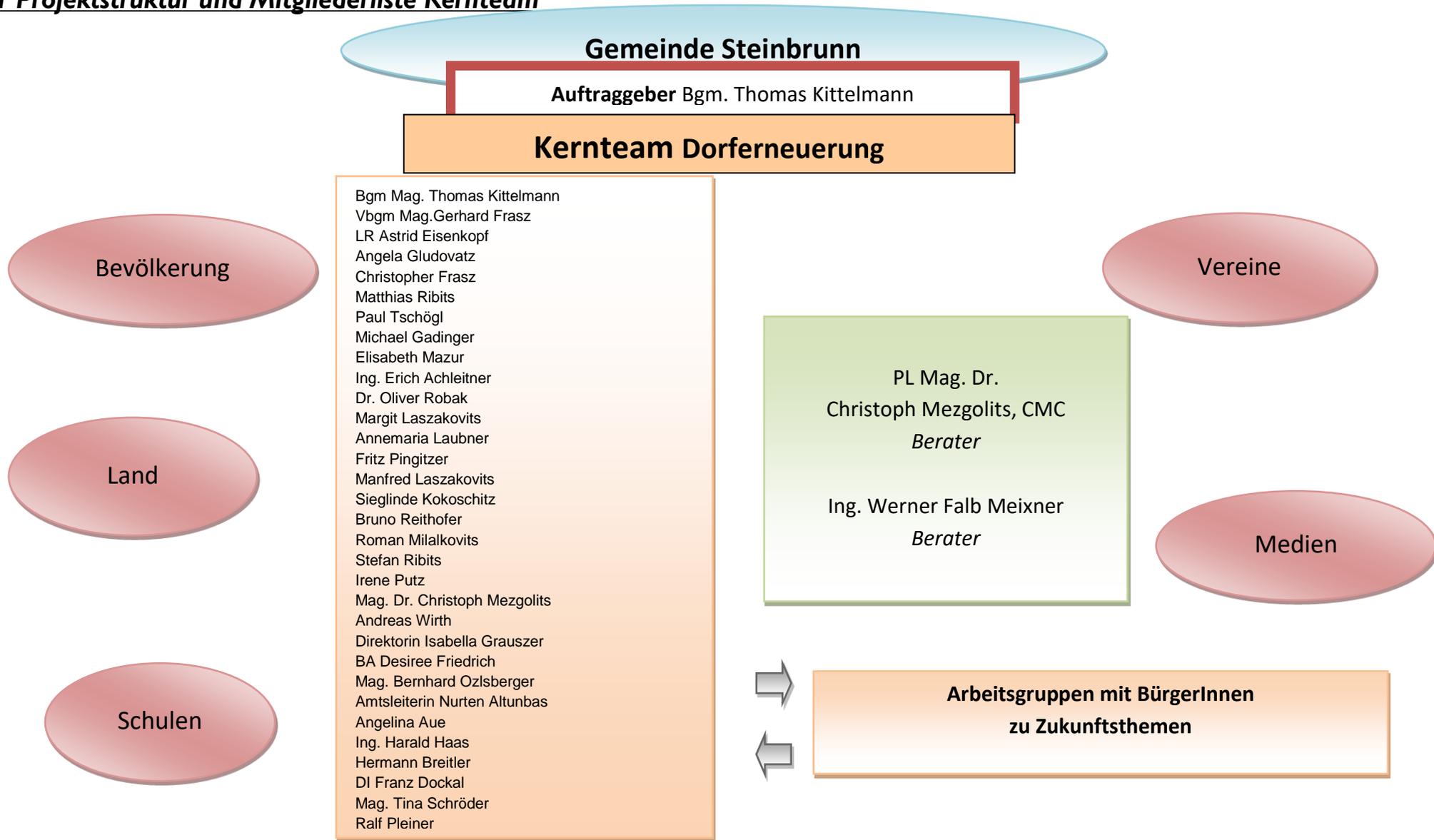
*Zudem wurde die gesamte Bevölkerung von Steinbrunn permanent per ...*

- *offizieller Homepage der Gemeinde Steinbrunn*
- *Postwurfsendungen an alle Haushalte, Vereine und Gemeinderäte*
- *öffentlichen Dorferneuerungsgesprächen*
- *Kurzzusammenfassung der Gesamtvision Steinbrunn 2029*

*über den Dorferneuerungsprozess informiert und eingebunden.*



## 6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam





## **6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit**

### **6.2.1 1. Kernteam – Startworkshop**

# **Startworkshop - Dorferneuerung**

## **NIEDERSCHRIFT**

### **1.Sitzung -Startworkshop**

Aufgenommen: am **Montag, dem 03.12.2018**, im Gemeinschaftshaus Steinbrunn.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Prozessbegleiter:**

Mag. Dr. Christoph Mezgolits

Ing. Falb-Meixner Werner

#### **TeilnehmerInnen:**

Mag. Gerhard Frasz

Elfriede Werslanovits

Irene Putz

Ing. Erich Achleitner

Dr. Gerhard Mitrovits

Günther Plohovits

Gerhard Milalkovits

Mag. Bernhard Ozlsberger

Margit Laszakovits

Angela Gludovatz

Paul Tschögl

LR Astrid Eisenkopf

BGM Mag.Thomas Kittelmann

AL Nurten Altunbas

Andreas Bacsa

Johann Bacsa

Karin Mantlik

Daniel Lehrner

Roman Milalkovits



## Agenda:

- I. Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter
- II. Vorstellung der Prozessbegleiter
- III. Vorstellung der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie
- IV. Impulsreferat zur Zukunft der Österreichischen Gemeinden
- V. IST-Stand Entwicklung der Gemeinde
- VI. Festlegung der Regeln zur Zusammenarbeit im Kernteam
- VII. Erstellung eines Stärken-/Chancen-Profiles
- VIII. Bildung von Kernthemen des Zukunftsprozesses und Besetzung der Arbeitsgruppen
- IX. Vorschau auf Großworkshop mit der Bevölkerung
- X. Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit
- XI. Abschluss

### I. Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und gibt einen Rückblick über die Ereignisse in Steinbrunn in den letzten 20 Jahren. Seit 1999 hat Steinbrunn 1000 Einwohner mehr und die Anzahl der Nebenwohnsitze hat sich verdreifacht. Im Jahr 2001 hat es schon einmal ein Leitbild der Marktgemeinde Steinbrunn gegeben, wobei man sich damals nur kurz mit den Themen wie Sport und Tourismus auseinandersetzte. Zum damaligen Zeitpunkt wurde nicht mehr an dem Leitbild weitergearbeitet. Heute sollen themenspezifische Arbeitsgruppen inkl. Leiter und Termine für die Bürgerbeteiligung bestimmt werden. Das Ziel kann ein großes, aber auch mehrere kleine Projekte sein. Es wird über das Dorfleben und über parteiübergreifende Institutionen gesprochen.

### II. Vorstellung der Prozessbegleiter

Mag. Dr. Mezgolits begrüßt die eingeladenen Gäste, stellt sich und seinen Partner, Herrn Falb-Meixner, vor und spricht danach über die Möglichkeiten der Projektförderung. Für Einzelprojekte können bis zu 50% Förderung eingeholt werden, bei professionellen Prozessbegleitungen können sogar bis zu 75% gefördert werden. Sein Partner, Herr Falb-Meixner, Vizepräsi-



dent der Landwirtschaftskammer, spricht über die Entwicklung von Dorferneuerungen. Er erklärt die „Lokale Agenda 21“ und bringt Beispiele wie und welche Projekte entstehen können und aus den Ideen der Bevölkerung entstanden sind. Von allen 171 Gemeinden im Burgenland haben bereits über 154 diesen Prozess durchgeführt. Bei der letzten Vergabe des Burgenländischen Dorferneuerungspreises wurden von den 6 geehrten Gemeinden 5 von der Firma Zeus consulting begleitet.

### III. Vorstellung der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie

Bei der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie ist das LA-21 Leitbild Voraussetzung für Einzelprojektförderungen. Der Ablauf sieht vor, dass zuerst ein Startworkshop stattfindet, Zukunftsstrategien und Arbeitsschwerpunkte festgelegt werden und in sog. Dorfgesprächen Ideen von der Bevölkerung eingeholt und mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam diskutiert & ausgearbeitet werden. Danach wird das erstellte Leitbild als Ideenkatalog an den Gemeinderat übergeben. Das Leitbild wird im Gemeinderat beschlossen, die Umsetzung liegt letztendlich bei der Gemeinde.

Was wäre aus Bürgersicht notwendig, damit sich alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Steinbrunn auch wirklich wohl und zuhause fühlen? Dieser Frage gilt es nachzugehen. Je nach Projekt gibt es verschiedene Förderungsmöglichkeiten. Im Groben werden wir heute eine Vorarbeit leisten (-Wo steht Steinbrunn heute und wo wollen wir in 10-15 Jahren stehen?-) und erstellen dazu ein passendes Stärken-Chancen-Profil. Die Bürgerbeteiligung ist Voraussetzung und ein wichtiger Teil des Prozesses. Der Bürger ist mündiger geworden, er ist kritischer, und er hat das Recht sich zu artikulieren. Dorferneuerung ist Hilfe zur Selbsthilfe!

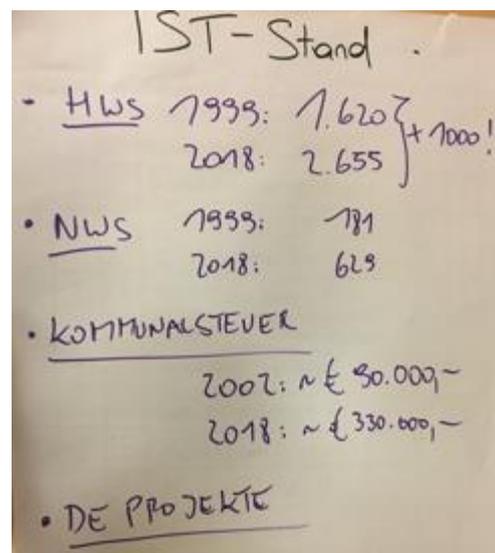
### IV. Impulsreferat zur Zukunft der Österreichischen Gemeinden

Hier ist geplant, dass bis zum Sommer 2019 vier bis fünf Veranstaltungen stattfinden werden, wo sich Vereinsvertreter, Parteienvertreter, aber auch die Bürgerinnen und Bürger voll ins Geschehen miteinbringen können. Das Ziel für die Zukunft der Marktgemeinde Steinbrunn ist es, einen effektiven, aber auch zugleich positiven Endbericht vorzulegen, welcher aufzeigt, wo die Reise für Steinbrunn in den nächsten Jahren hingehen soll.

### V. IST-Stand Entwicklung der Gemeinde

Wir können auf den ersten Blick sehen, dass unsere Bevölkerung immer mehr wächst. Hauptwohnsitze aber auch Nebenwohnsitze sind stetig am Steigen.

Ganz wichtig hier ist uns das Thema Integration. Auch neue Einwohner sollen sich bei uns sofort wohlfühlen. In den letzten Jahren ist die Kommunalsteuer stark gestiegen vor allem durch



IST-Stand	
• <u>HWS</u>	1999: 1.620
	2018: 2.655
	+1000!
• <u>NWS</u>	1999: 181
	2018: 629
• <u>KOMMUNALSTEUER</u>	
	2007: ~ € 90.000,-
	2018: ~ € 330.000,-
• <u>DE PROJEKTE</u>	



das VIVA Landessportzentrum, da die Wiener Austria dort ihr Trainingszentrum hat. In Relation zu den Einwohnern ist die Zahl der Kommunalsteuer-Einnahmen im Vergleich zu anderen ähnlich großen Gemeinden eher gering.

DE-Projekte in der Vergangenheit: Vorzeigeprojekt ist z.B. das Gemeinschaftshaus

## VI. Festlegung der Regeln zur Zusammenarbeit im Kernteam

Das Kernteam hat die Aufgabe die aus ihrer Sicht wichtigsten Stärken und Chancen der Gemeinde Steinbrunn herauszufinden und durch Punktevergabe nach Wichtigkeit zu gliedern. Zu diesen Themen können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen jeweils 5 Punkte für die Stärken bzw. auch jeweils 5 Punkte für die Dinge, von denen sie meinen, dass Steinbrunn noch mehr machen müsste/in 10 Jahren wichtig sind, vergeben.

Auf Grund dieser Einschätzung werden dann Themenschwerpunkte ausgewählt, die für die Erstellung des Leitbildes für Steinbrunn wichtig erscheinen und Leiter bzw. Leiter-Stellvertreter aus dem Kernteam bestimmt.

In Arbeitsgruppen sollen beim nächsten Termin gemeinsam mit der Bevölkerung sachlich und unparteiisch Ideen und Schwerpunkte zur Entwicklung der Gemeinde gesetzt werden.

## VII. Erstellung eines Stärken-/Chancen-Profiles

Ein Stärken-Chancen-Profil der Gemeinde Steinbrunn wird erstellt.

Welche Stärken hat Steinbrunn 2018? Welche Chancen sind für die Zukunft (2028) wichtig?

Folgende Themen wurden notiert:

### Stärken 2018:

- solide Finanzen
- gute Verkehrsanbindung
- katastrophensicher
- See (einer der wichtigsten Punkte des Kernteam)
- Zusammenhalt
- vorbildliches Vereinsleben
- leistbare Bauflächen
- großer Hotter

### Chancen 2018:

- unaufgeschlossenes Gewerbegebiet
- Zweisprachigkeit
- Naturräume
- Tourismus



Rank	Number	Strength	Chance
		INFRASTRUKTUR	3
		Stärken 2018, Chancen 2028	
		Jugend	6 5
③	70	Solide Finanzen	2
②	73	gute Verkehrsanbindung	2
	5	katastrophensicher	1
①	14	See	3
	7	Zusammenhalt	7 4.
④	9	Vereinsleben	2
	2	leistbare Bauflächen	-
	4	großer Hotter	-
		Gewerbegebiet	5 6
⑤	8	Zweisprachigkeit	2
	7	Naturräume	3
		Tourismus	3
	7	Gastronomie	11 ①
	7	Freizeitanlagen	7 4.
		Klima/Umwelt/Energie	9 ②
	3	Generationsen	8 ③
	2	öffentl. Verkehr	5 ④



Gastronomie (wichtiger Punkt des Kernteams)  
Freizeitmöglichkeiten  
Klima-Umwelt-Energie  
Generationen  
Jugend (wichtiger Punkt des Kernteams)  
Öffentlicher Verkehr  
Infrastruktur

Alle Beteiligten des Startworkshops sollten nun die Punkte vergeben. Die Frage die sich jeder stellen sollte war, in welchen Punkten man sich als Gemeinde noch verbessern kann, aber auch wo man bereits schon sehr gut aufgestellt ist. Danach wurden die Ergebnisse des Flipcharts zusammengefasst.

#### Wichtigste Stärken:

- 1) See
- 2) Gute Verkehrsanbindung
- 3) Solide Finanzen
- 4) Vereinsleben
- 5) Zweisprachigkeit

#### Wichtigste Chancen:

- 1) Gastronomie
- 2) Klima/Umwelt/Energie
- 3) Generationen
- 4) Verkehr

Anm. des Bürgermeisters: Die Chancen sollten natürlich als solche gesehen werden, aber es ist auch sinnvoll die Stärken weiter zu stärken.

Nun stellt man sich die Frage, was von den Bürgerinnen und Bürgern erwartet wird und wie man diese auch umsetzt. Zum nächsten Termin werden alle Vereine und die gesamte Bevölkerung eingeladen, um genauer auf die Zukunft der Marktgemeinde Steinbrunn einzugehen. Beim nächsten Zusammentreffen werden dann mehrere Tische und Sessel aufgestellt, sodass alle, die am Workshop teilnehmen, auch ihre Wünsche und Anregungen bekannt geben können.

## VIII. Bildung von Kernthemen des Zukunftsprozesses und Besetzung der Arbeitsgruppen

Es werden schwerpunktmäßig Arbeitsgruppen gebildet und um den Leuten zu helfen für jede Gruppe Projektleiter bzw. Projektbetreuer bestimmt. Beim 1. Dorfgespräch werden dann Ideen gesammelt, den Arbeitsgruppen zugeteilt und dann besprochen werden, was kurz- mittel- oder langfristig umzusetzen ist. Die Personen haben sich wie folgt als LeiterInnen gemeldet:

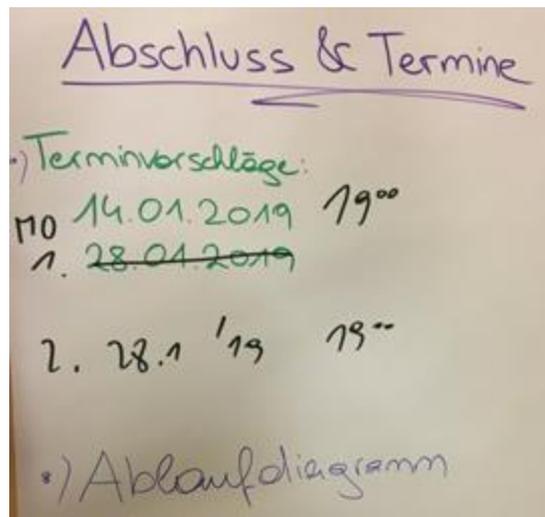
Schwerpunkthemen/ Arbeitsgruppen:	LeiterInnen:
Freizeit-Tourismus See	KARIN MANTLIK GERHARD FRASZ
Infrastruktur gastronomie/Gewerbe	BACSA JURMO ANDI WIRTH
Zweisprachigkeit, Tradition Vereine-Generationen Jugend-Zusammenhalt	ROMAN MILALKOVITS ANDREAS RIBITS LILIA ASTRID EISENKOPF
Klima-Umwelt-Natur Verkehr-Energie	ANGELA GLUDOVATZ THOMAS KITTELMANN
Ortsbild	BERNHARD OZLSBERGER PAUL TSCHÖGL
?	

**Mit Hilfe dieser Stärken und Chancen werden nun die Arbeitsgruppen gebildet:**

1. Arbeitsgruppe: Freizeit/Tourismus/See  
Leitung: Karin Mantlik, Gerhard Frasz
2. Arbeitsgruppe: Gastronomie/Infrastruktur/Gewerbe/Wirtschaft  
Leitung: Andreas Bacsa, Andreas Wirth
3. Arbeitsgruppe: Generationen/Vereine/Jugend/Zusammenhalt/Zweisprachigkeit  
(auch Tradition, Brauchtum, Integration sind hier Themen)  
Leitung: Roman Milalkovits, Andreas Ribits, Astrid Eisenkopf
4. Arbeitsgruppe: Klima/Umwelt/Energie/Naturräume/öffentlicher Verkehr  
Leitung: Angela Gludovatz, Angela Gludovatz, Bgm. Thomas Kittelmann
5. Arbeitsgruppe: Ortsbild  
Leitung: Bernhard Ozlsberger, Paul Tschögl
6. Arbeitsgruppe: Sonstiges („Joker“)  
Leitung: noch offen ob die Gruppe gebraucht wird

## IX. Vorschau auf Großworkshop mit der Bevölkerung

Nach der Gruppeneinteilung wurden die Protokollvorlagen und die Diagramme verteilt. Beim nächsten Zusammensein darf dann die Bevölkerung mit dabei sein. Danach wird ein Entwurf des Leitbilds (Jänner-April) erstellt. Das fertiggestellte Leitbild wird dann bei einer Kernteamsitzung besprochen und eventuell auch an einigen Stellen angepasst. Sobald das komplette Leitbild fertig ist, kommt es dann im Gemeinderat zur Beratung bzw. zum Beschluss. Danach wird das beschlossene Leitbild der gesamten Bevölkerung präsentiert. Einmal im Jahr sollte sich das Kernteam zusammensetzen um den Stand der Umsetzungen zu besprechen und spätestens nach 10 Jahren muss das Leitbild evaluiert werden. Die nächsten Termine sehen wie folgt aus:



1. Dorfgespräch am Montag, dem 14.01.2019, um 19:00 Uhr

2. Dorfgespräch am Montag, dem 28.01.2019, um 19:00 Uhr

2. Kernteamsitzung und Präsentation des Leitbilds: Terminfindung nach Ostern

## X. Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit

Auch in Sachen Öffentlichkeitsarbeit wollen wir voll angreifen. Hier wären Facebook, Homepage oder auch unsere Gemeindezeitung ein ansetzbarer Punkt. Vor allem auch die Mundpropaganda ist ein wichtiges Mittel um möglichst viele Bürger und Bürgerinnen zum Mitmachen zu animieren. Weitere Personen einladen, welche die Arbeitsgruppen zusätzlich auch mit ihrem *Know-How* unterstützen können. Es könnte auch ein Ideenpostkasten in der Gemeinde platziert werden, sodass auch anonyme Ideen eingeworfen werden könnten. Es soll eine partiübergreifende Veranstaltung werden und die Marktgemeinde soll federführend Informationen herausgeben, dabei möchten wir möglichst viele Personen erreichen.

## XI. Abschluss

Zum Abschluss möchte der Bürgermeister noch ein Feedback der TeilnehmerInnen. Der Vize-Bürgermeister bedankt sich bei den Teilnehmern fürs Kommen und freut sich schon auf die tollen Ergebnisse. Unser Bürgermeister spricht auch von einem Anfang einer Entwicklung, bei der es um unser Steinbrunn, um die Zukunft, um Unterstützung und um die Nutzung der Fördermöglichkeiten geht.

## Das Kernteam:



## Weitere Fotos des Startworkshops:











**Anwesenheitsliste Startworkshop:**

**TEILNEHMERLISTE „STARTWORKSHOP – DORFERNEUERUNG STEINBRUNN“**

03.12.2018 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „Startworkshop - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden.

UNTERSCHRIFT

Name	E-Mail Adresse	Tel.Nr.
Georg MEZLOVIC		
Efridek Werslauovic		
Irene PUTZ		
ACHLEITNER ERICA		
Gerhard MITROVIC		
Gandher FLOKOVIC		
Gerhard FRAST		
MILALOVIC GERHARD		
Berndt Jöbely Bernhard Ozlsberger		
Laszakovits Margit		
GLUDOVATZ Angela		
Tschöyl Paul		
EISENKOPF ASTRID astrid.eisenkopf@gmx.at		
Bgm Thomas Kimmelner		
AC Nurken Altunbas		
Bacsa Andreea		
Bacsa Johann		

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



## Einladung Startworkshop:

Marktgemeinde Steinbrunn  
Obere Hauptstraße 1  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
Postleitzahl 7035 – Burgenland – Tel.: 02688/72212  
Fax: 02688/72030 – email: [post@steinbrunn.bgld.gv.at](mailto:post@steinbrunn.bgld.gv.at)  
Internet: [www.steinbrunn.at](http://www.steinbrunn.at)



# EINLADUNG

## Startworkshop zur umfassenden DORFERNEUERUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinbrunn hat die Durchführung eines umfassenden Dorferneuerungsprozesses mit Erstellung eines Zukunftsleitbildes nach den Richtlinien der burgenländischen Dorferneuerung beschlossen. Wir laden Sie herzlichst zu einem ersten Treffen zur näheren Information am

**Montag, dem 03.12.2018 um 18:30 Uhr**  
im **Gemeinschaftshaus Steinbrunn**, ein.

### TAGESORDNUNG:

- Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter
- Vorstellung der Prozessbegleiter
- Vorstellung der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie
- Impulsreferat zur Zukunft der Österreichischen Gemeinden
- IST-Stand Entwicklung der Gemeinde
- Festlegung der Regeln zur Zusammenarbeit im Kernteam
- Erstellung eines Stärken-/Chancen-Profiles
- Bildung von Kernthemen des Zukunftsprozesses und Besetzung der Arbeitsgruppen
- Vorschau auf Großworkshop mit der Bevölkerung
- Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit
- Abschluss

Im Sinne einer positiven zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde bitten wir um Ihre Teilnahme und Mitarbeit!

Der Bürgermeister



Mag. Thomas Kittelmann

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



### Startworkshop-Einladung ergangen an ...

<u>Zugehörigkeit</u>	<u>Name</u>
SPÖ	Mag. Gerhard Frasz
ÖVP	DI Johannes Paeck
SJ	Christopher Frasz
JVP	Matthias Ribits
FPÖ	Paul Tschögl
LSP	Michael Gadinger
Pensionisten	Elisabeth Mazur
Club der Zuagrastn	Ing. Erich Achleitner
Rotes Kreuz	Dr. Oliver Robak
Tamburizza	Margit Laszakovits
Singkreis	Annemaria Laubner
ASV	Fritz Pingitzer
Jagdausschuss	Manfred Laszakovits
Pfarrkirchenrat	Sieglinde Kokoschitz
JSSK	Bruno Reithofer
Feuerwehr	Roman Milalkovits
Dorfleben	Stefan Ribits
Verschönerungsverein	Irene Putz
Beach Champs	Mag. Dr. Christoph Mezgolits
Wirth	Andreas Wirth
VS Steinbrunn	Direktorin Isabella Grauszer
Kindergarten Steinbrunn	BA. Desiree Friedrich
Kubs	Mag. Bernhard Ozlsberger
Amtsleiterin	Nurten Altunbas
Siedlerverein Erholungszentrum	Angelina Aue
Verein Freizeitanlage	Ing. Harald Haas
Siedlerverein Akaziensiedlung	Hermann Breitler
Verein See III	DI Franz Dockal
Vereinigung Mieter See IIIa	Mag. Tina Schröder
Verein See IV und IVa	Ralf Pleiner



## **6.2.2 Erstes Dorfgespräch**

# 1. Dorfgespräch

## NIEDERSCHRIFT

### **1. Dorfgespräch**

Aufgenommen: am **Montag, dem 14.01.2019**, im Gemeinschaftshaus Steinbrunn.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

### **Anwesend:**

#### Prozessbegleiter:

Mag. Dr. Christoph Mezgolits

Ing. Werner Falb Meixner

Arbeitsgruppenleiter: Astrid Eisenkopf, Christian Wirth, Bernhard Ozlsberger, Paul Tschögl, Angela Gludovatz, Thomas Kittelmann, Karin Mantlik, Gerhard Frasz, Maria Achleitner

Bürger: Siehe Anwesenheitsliste  
Rund 80 BürgerInnen sind gekommen.

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet somit das Projekt „Leitbild – Dorferneuerung“. Zudem bedankt sich der Bürgermeister für das zahlreiche Erscheinen.

Projektleiter Mag. Dr. Mezgolits begrüßt alle Anwesenden und stellt sich kurz bei den Bürgerinnen und Bürgern vor. In weiterer Folge erklärt Mag. Dr. Mezgolits den bisherigen Vorgang (Startworkshop) und spricht über den Sinn dieses Projekts. Der Gemeinde sind die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig, sodass die Bevölkerung bei Zukunftsprojekten für die Gemeinde miteinbezogen wird. Mag. Dr. Mezgolits gibt das Wort an seinen Kollegen Herrn Falb-Meixner weiter.

Herr Falb-Meixner begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt sich vor. Zudem spricht er über die Vergangenheit und die Zukunft des Dorferneuerungs-Projekts. Ziel ist eine



effiziente und sinnvolle Gestaltung der Zukunft für die Gemeinde. Wir wollen Steinbrunn lebenswerter und schöner machen. Daher ist auch die Beteiligung und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Jeder darf seine Meinung miteinbringen. Wir wollen uns klar sein, wo wir, die Gemeinde Steinbrunn, noch Aufholbedarf haben bzw. wo wir unsere Stärken nutzen können. Auch er erwähnt des Öfteren, dass bei diesem Projekt die Bürgerbeteiligung hohen Stellenwert hat und sich jede Idee zu Herzen genommen wird.

Mag. DR. Mezgolits erklärt der Bevölkerung, dass beim Leitbildprozess bis zu 75% Förderung möglich ist. Einzelprojekte, die dann letzten Endes realisiert werden, werden bis zu 50% gefördert.

Verkehrsexperte DI Grubits wird vorgestellt und ins Projekt miteinbezogen.

Auch die Ra. AIR wird bei der nächsten Sitzung teilnehmen, um am Entwicklungskonzept und an der Raumplanung mitzuarbeiten.

Die Anwesenden (Bevölkerung und Mitglieder des Kernteams) werden nun aufgefordert auf Kärtchen Ideen bzw. Projekte für die Zukunft der Gemeinde Steinbrunn zu schreiben. Nach ausführlichen Gesprächen und reger Teilnahme werden die Arbeitsgruppenleiter vorgestellt und die Kärtchen/Ideen je nach Thema auf die entsprechenden Gruppen aufgeteilt.

Die eingebrachten Ideen werden von Herrn Falb-Meixner zusammengefasst und vorgelesen. Dies wären unter anderem Wirtshaus, Bauland, Straßenbeleuchtung, Kommunikation, Zuzug integrieren, Jugend, etc. - Siehe Fotos!!

Die jeweiligen Arbeitsgruppen positionieren sich mit den interessierten Anwesenden zu einem Team und diskutieren über das jeweilige Gebiet bzw. die jeweiligen Projekte, die in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden könnten. Es erfolgt eine Einteilung der eingebrachten Ideen/Projekte in kurz-, mittel- und langfristig umsetzbare Projekte.

Nach ausreichender Diskussion erklärt Herr Mezgolits die weitere Vorgehensweise für die kommenden Termine und ladet alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum nächsten Treffen am 28.01.2019 ins Gemeinschaftshaus ein. Besonders die Jugend wurde vermisst und soll noch einmal extra aufgefordert und eingeladen werden sich am 2. Dorfgespräch zu beteiligen.

Vize-Bürgermeister Mag. Gerhard Frasz bedankt sich fürs zahlreiche Erscheinen und die Mitarbeit der Bevölkerung.

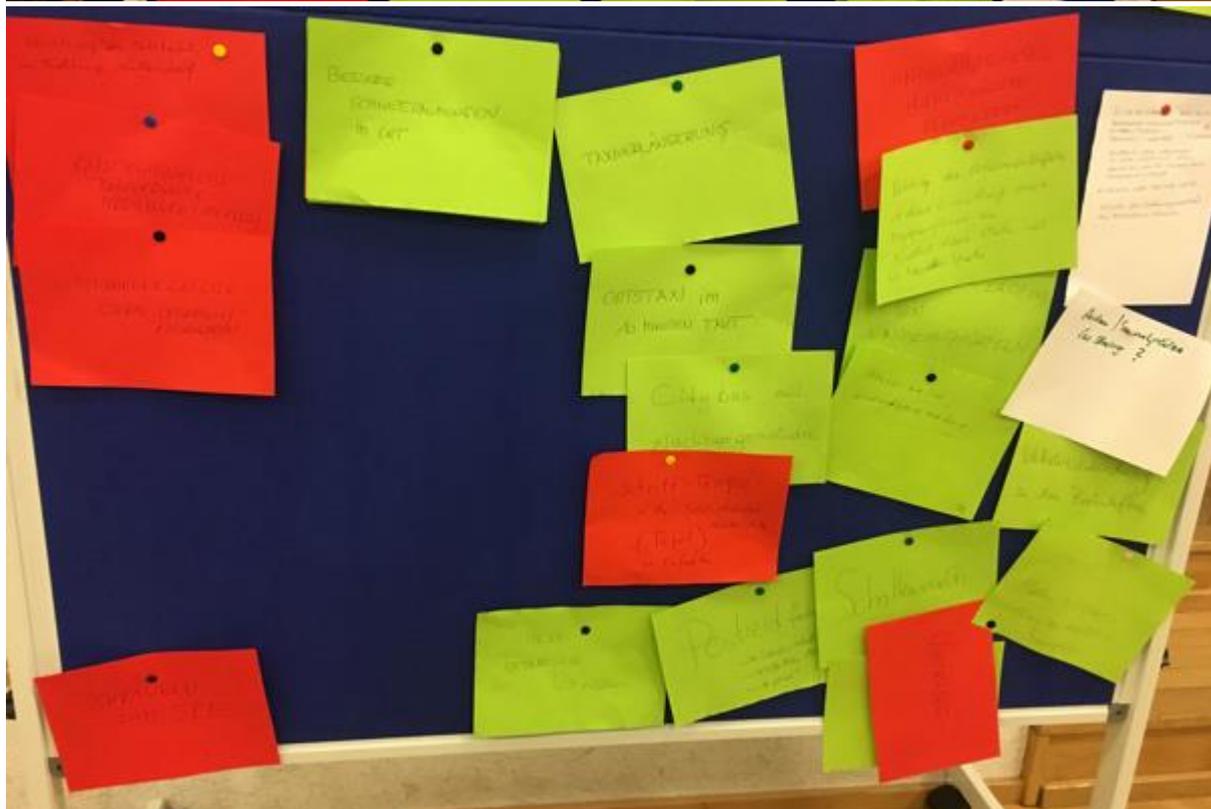
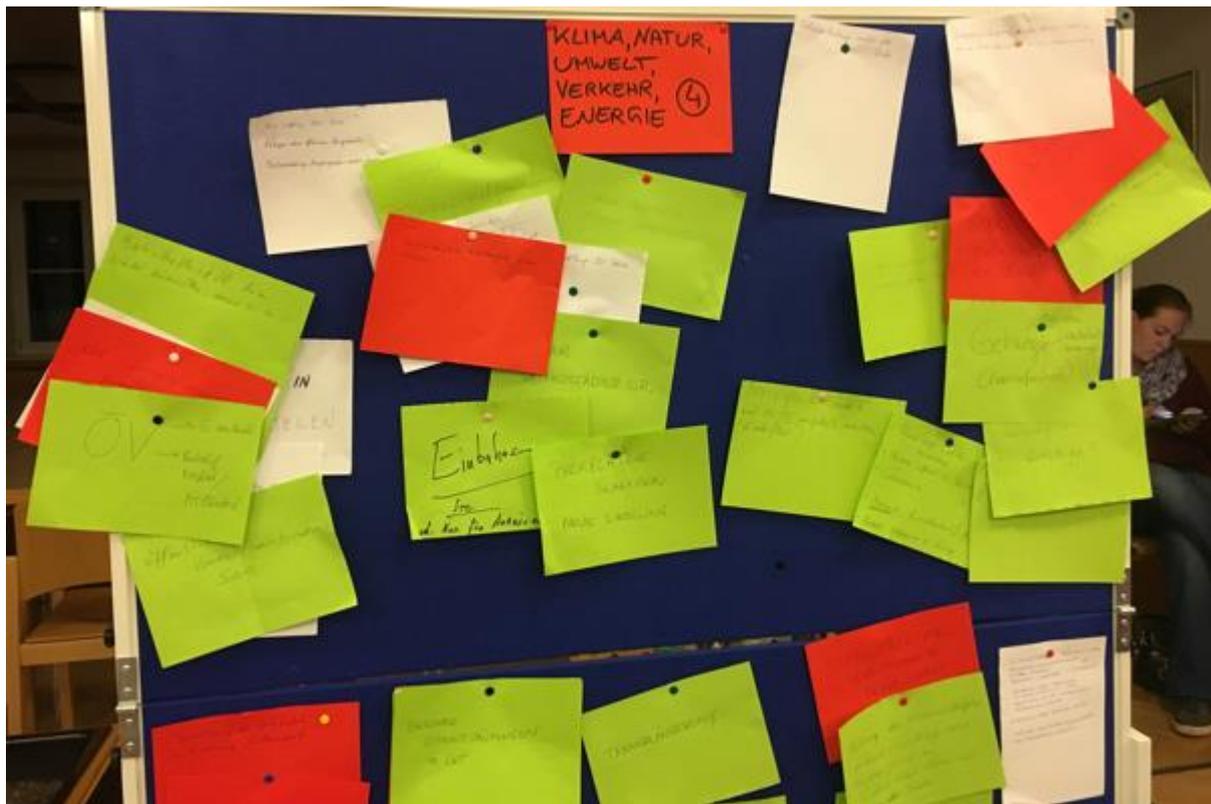
Bürgermeister Mag. Thomas Kittelmann schließt sich an die Worte des Vize-Bürgermeisters an und schließt das Dorfgespräch für den heutigen Abend.

Fotos:















**Marktgemeinde Steinbrunn**  
Obere Hauptstraße 1  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
Postleitzahl 7035 – Burgenland – Tel.: 02688/72212  
Fax: 02688/72030 – email: [post@steinbrunn.bgld.gv.at](mailto:post@steinbrunn.bgld.gv.at)  
Internet: [www.steinbrunn.at](http://www.steinbrunn.at)



**EINLADUNG** zum  
**1. Dorfgespräch**  
am  
**Montag, dem 14.01.2019**  
um **19:00**  
im **Gemeinschaftshaus Steinbrunn**  
**mitplanen – mitreden – mitgestalten**



**Dorfleitbild:**

Wie soll die Marktgemeinde  
Steinbrunn in Zukunft  
ausschauen?

- wirtschaftlich
- kulturell
- gesellschaftlich
- sozial

Reden Sie mit – gestalten Sie mit!

Ihre/Deine Meinung ist gefragt!

Es geht um unsere Lebensqualität – um unser Dorf!  
Helfen Sie mit!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

## TEILNEHMERLISTE „1. Dorfgespräch“

14.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

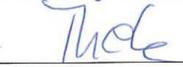
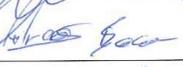
Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „1. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
LEHNER PETRA	LINDENG. 7 7035	plehner@gmail.com	<i>Petra</i>
SCHINZEL MONIKA	DR. KARL-REUER STR. 3	—	<i>Sabine Schinzel</i>
BLIEMEL EWALD	WR. NEUSTADT 26		<i>Ewald</i>
Lisch Alois	176 Orngasse		<i>Alois Lisch</i>
MAZUR Elisabeth	AKAZIENSIEDL.	elisabeth.mazur@aon.at	<i>Elisabeth Mazur</i>
Kokoschitz Stephanie	ob. Hauptstr. 47		<i>Stephanie</i>
KORSOS RICHARDINE	OB. Hauptstr. 22		<i>Richardine Korsos</i>
SCHWEIGER Rose Maria	Weinweg 1		<i>Rose Maria</i>
MARGIT FOLGET PETER	AKAZIENSIEDL.		<i>Margit Folget</i>
GATSCHA	FLIEDERG. 1	peter.gatscha@aon.at	<i>Peter Gatscha</i>
ZINNER Karl	Ruperg. 13		<i>Karl Zinner</i>
Geiger Max	Angerg. 21		<i>Max Geiger</i>
Geiger Anneliese	—		<i>Anneliese Geiger</i>
PLACHOVITS GÜNTHER	KURZE GASSE 4		<i>Gunther Plachovits</i>
LUNZER MARIO	Lilieng. 31	TYATYAD LIVEN.AT	<i>Mario Lunzer</i>

## TEILNEHMERLISTE „1. Dorfgespräch“

14.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

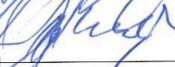
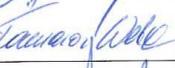
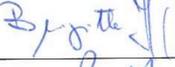
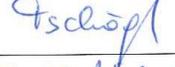
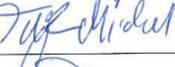
Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „1. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Heinz MILACKOVITS	Müllendorferg. 2	Heli.milackovits@gmx.at	
Christian WIRTIT	Föllinggasse 19b	11 ✓	
Theodor Tobler	Gostenweg 10	pthek@oon.at	
Frieda Heinrich	Ob-Hauptstr. 19	- 4 -	
JOHANN BACSA	Ob. Hauptstr. 72		
ANDREAS BACSA	OB. HAUPTSTR. 72	andreasbacsa@hotmail.com	
Tschögl Paul	Bauernweg 14		
MARTINA MARTIN	BACHZEILE 11/1	mortin.schulze@hotmail.com	
GLUDOVATZ ANUELA	ARBEITERG. 25		
PAJER SIMON	2491 BIRKENG. 11a		
GRUBITS Christian	Eisenstadt		
Gludovatz Elisabeth	U. H. 2		
Achleitner Tania	O. H.		
Merczangos Klara	Obere Hauptstr. 39		
Hubmann Bernadette		bernadette.hubmann@gmx.at	

## TEILNEHMERLISTE „1. Dorfgespräch“

14.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

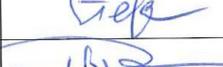
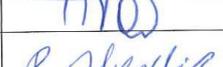
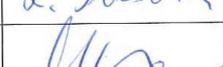
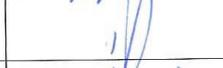
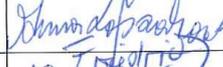
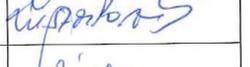
Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „1. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
<sup>Gerhard</sup> TROINDL	See III Parz 8		
JANISCH Peter	Birkengasse 15 Neue Siedl.		
Lorger Regina	Birkeng. 15 Neue Siedlung		
Schindlerka Thomas	Finkenweg 250 7035 Steinbrunn		
Isabelle Holz	Praselsweg 283 7035 Steinbrunn		
KRAMAYER Herta Sloop.	See III a/100	<a href="mailto:l.kramayer@at">l.kramayer@at</a>	
HETCHY TAMARA	ALFRED DAUWINGERWEG 8 2491 Steinbrunn		
Andreas POSCH	Ganberg. 21/1/7 7035	<a href="mailto:a.posch@wellcom.at">a.posch@wellcom.at</a>	
HRBEK Bj.ritte	Tulpengasse 8	<a href="mailto:hnbek.b@chiar.at">hnbek.b@chiar.at</a>	
GERLINDE HÖFNER	Tulpenweg. 6	<a href="mailto:gerlinde.hoefner@com.at">gerlinde.hoefner@com.at</a>	
Peter HUBER	Rosenp. 15	<a href="mailto:phub@pmx.at">phub@pmx.at</a>	
IREN ET FRANZ SCHLEISCHITZ	Alonskleinw. 4	<a href="mailto:irae.schleischitz@com.at">irae.schleischitz@com.at</a>	
EDITH TSCHÖGL	Kornsteinerstr. 5	<a href="mailto:edith_tsc@yahoo.de">edith_tsc@yahoo.de</a>	
THEK MICHAEL	Gartenweg 2/1/K		
VARIN DANZLIK	Umenyene P		

## TEILNEHMERLISTE „1. Dorfgespräch“

14.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „1. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Alexander HANDLIK	Ulmengasse P		
Herbert HESZ	Ulmengasse 25		
Elisabeth HESZ	— II —		
Gerlinde Schleischitz	Obere Hauptstr. 12		
Albert J. STEFAN	Neue Siedlung	a.j.stefan@ooe.at	
PIRGETZ ERHART	Untere H. 33		
IBESCHITZ Raimund	Hornsteiner Str. 6		
KÄSTNER Markus	Obere Hauptstr. 36		
Andreas MILCHRAM	AM STURZ 16	andreas.milchram@ooe.at	
Denise Albringer	Ume Carrara 20 7035		
Dinow-Zöhrer Sabine	Untere Hauptstr. 69	Southern@ooe.at	
Dinow-Weiner	Untere Hauptstr. 69	—	
ANNA LASZAKOVITS	ARBEITERGASS 4	—	
FRIEDRICH LASZAKOVITS	II 38	—	
WIEDEMANN Othmar	Aker-Hensfeld. 18		



## TEILNEHMERLISTE „1. Dorfgespräch“

14.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „1. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Jupe Hriedemann	7035 Steinbrunn Athenersiedelg 18		Jupe Hriedemann
ERNA STALL	7035 Steinbrunn Pöhringasse 9		Erna Stopp
ASTRID EISENKOPF	7035 Steinbrunn Bründlweg 9	astrid.eisenkopf@gmail.com	Eisenkopf
Krischan Manfred	W. Neustädterstr. 18		Krischan
RITA WEILGUN	7035 Ziebergg. 2	weilgunrita@gmail.com	Weilgun
Evelyne HEISE	2491 Steinbrunn N. S.	thomasheise@at.net	E. Heise
DOMINIK TASCHLER	OBERE BERGSTR. 25 2491 STEINBRUNN		D. Taschler
Claudia RAIMANN	Roxgasse 3 7035 Steinbrunn	claudie.raimann@gmail.com	Claudia Raimann
SILVIA CRIBULA	7035 STEINBRUNN	silvia.cribula@gmail.com	Silvia Cribula
BENJAMIN RADISLAWITSCH	GARTEN GASSE 2/5/6	gmail.com	Benjamin
Eva Griesenberger	Kleinweg 1a 7035	eva.griesenberger@gmail.com	E. Griesenberger
Friesz Gerhard			Gerhard Friesz
Fraut Niklas			Fraut Niklas
Mauve (Rosie)	Tulpen gasse 4	mauve.papierkorb@at	Mauve
ROSIC Robert	2491, Obere Bergstr. 13	rrosic@icloud.com	Robert Rosic

icloud.com



## TEILNEHMERLISTE „1. Dorfgespräch“

14.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „1. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
BLIEMEL MICHAELA	WR. NEUSTÄDTEN- STRASSE 26, 7035		<i>Michaela Bliemel</i>
ELISABETH RAATZ	FABRIKSG. 2 7035 STEINBRUNN	elisabeth.raatz @aon.at	<i>Elisabeth Raatz</i>
NORBERT KOLLAROTZIL	GARTENG. 9 STEINBRUNN		<i>Norbert Kollarotzil</i>
Pascale WOLFF	Obere Hauptstr. 49	pascale.wolff @gmail.com	<i>Pascale Wolff</i>
Daniel Lehner			<i>Daniel Lehner</i>
Nurten Altunbas			
BGM Thomas Killel			
Christoph Meixner			
Falk-Meixner			
Christina Grill			



### **6.2.3 2. Großworkshop mit Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung**

## **2. Dorfgespräch**

### **NIEDERSCHRIFT**

#### **2. Dorfgespräch**

Aufgenommen: am **Montag, dem 28.01.2019**, im Gemeinschaftshaus Steinbrunn.

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

#### **Anwesend:**

#### **Prozessbegleiter:**

Mag. Dr. Christoph Mezgolits

Ing. Werner Falb Meixner

Arbeitsgruppenleiter: Roman Milalkovits, Bernhard Ozlsberger, Paul Tschögl, Angela Gludovatz, Thomas Kittelmann, Manuel P., Karin Mantlik, Maria Achleitner, Andreas Bacsa, Franz Niklesz, Carina Lehner, Melanie Szalay, Bernadette Hubmann

Bürger: Siehe Anwesenheitsliste

Der Bürgermeister begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 2. Dorfgespräch und eröffnet die heutige Sitzung. Zudem bedankt er sich für die hohe Beteiligung, begrüßt alle Anwesenden und erklärt den Ablauf des heutigen Abends.



Ing. Falb-Meixner leitet in das Thema Dorferneuerung ein. Heute befassen wir uns mit Zukunftsthemen der Gemeinde vor allem für die nächsten 10 Jahre und setzen die Ideensammlung fort. Die Leitbild-Fertigstellung erfolgt nach dem 2. Dorfgespräch. Anschließend übergibt er das Wort an seinen Kollegen, Mag. Dr. Mezgolits.

Mag. Dr. Mezgolits stellt sich vor und begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des heutigen Dorfgesprächs. Er erklärt den bisherigen Vorgang für alle Neulinge und spricht auch über die weitere Vorgangsweise. Beim letzten Dorfgespräch wurden über 300 Ideen gesammelt und heute dürfen weitere Ideen, vor allem von allen Neulingen, preisgegeben werden.



Alles ist erlaubt, alle neuen Ideen sollen wieder gesammelt und den Arbeitsgruppen zugeteilt werden. Zudem kommt noch eine weitere Arbeitsgruppe hinzu: die Jugend. Anschließend werden wieder alle Ideen und Themen in den einzelnen Arbeitsgruppen besprochen, mit den Ideen des 1. Dorfgesprächs zusammengeführt und die Arbeitsgruppenprotokolle weiterbearbeitet.





Mag. Dr. Mezgolits übernimmt vor Ende des heutigen Dorfgesprächs das Wort und erläutert den weiteren Vorgang. Der Leitbildentwurf wird nun von Zeus consulting bis ca. Anfang März ausgearbeitet. Er bittet auch um ein weiteres Zusammentreffen des Kernteams zu dieser Zeit, um den Leitbildentwurf gemeinsam zu besprechen und zu ergänzen. Ende April wird dann der fertige Leitbildentwurf dem Gemeinderat vorgelegt. Wenn sich der Gemeinderat beraten hat, wird das Leitbild präsentiert und alle Bürgerinnen und Bürger werden dann noch einmal zur Präsentation eingeladen. Der Gemeinderat kann dann in Abstimmung mit dem Budget mit der Umsetzung und Verwirklichung der Projekte beginnen.

Zum Schluss bedankt sich der Bürgermeister für das zahlreiche Erscheinen, für die großartige Mitarbeit, bei den Vortragenden und bei den Bediensteten. Der Bürgermeister schließt die Sitzung um ca. 21:25.

Marktgemeinde Steinbrunn  
Obere Hauptstraße 1  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
Postleitzahl 7035 – Burgenland – Tel.: 02688/72212  
Fax: 02688/72030 – email: [post@steinbrunn.bglg.gv.at](mailto:post@steinbrunn.bglg.gv.at)  
Internet: [www.steinbrunn.at](http://www.steinbrunn.at)



EINLADUNG zum  
**2. Dorfgespräch**  
am  
**Montag, dem 28.01.2019**  
um **19:00**  
im **Gemeinschaftshaus Steinbrunn**  
**mitplanen – mitreden – mitgestalten**



**Dorfleitbild:**

Wie soll die Marktgemeinde  
Steinbrunn in Zukunft  
ausschauen?

- wirtschaftlich
- kulturell
- gesellschaftlich
- sozial

Reden Sie mit – gestalten Sie mit!

Ihre/Deine Meinung ist gefragt!

Es geht um unsere Lebensqualität – um unser Dorf!  
Helfen Sie mit!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Beilage:



## Liebe Steinbrunnerin, lieber Steinbrunner!



Sie werden sich sicherlich Folgendes fragen:

- Was ist denn eine umfassende Dorferneuerung?
- Und: Warum sollte gerade ich daran teilnehmen?

**Dorferneuerung bedeutet.....**

- Bürgerbeteiligung
- gelebte Solidarität
- mehr Lebensqualität für alle
- Gleichberechtigung (Mann-Frau, soziale Gruppen, Generationen etc.)
- Engagement der BürgerInnen
- Verantwortung übernehmen
- neue Ideen und Ansätze finden
- gehört werden
- mitbestimmen, wohin die Reise für unser Steinbrunn gehen soll

Das sind schon viele Gründe, warum Sie doch vorbeischauen sollten – oder? **Ihre Meinung** ist mir und uns Gemeindemandataren sehr wichtig. Wir werden gemeinsam, moderiert in diesem Workshop neue Ideen entwickeln und festlegen, wo unsere Stärken und Schwächen in der Marktgemeinde sind. Wir werden miteinander gemeinsame Ziele und Projekte für unser Steinbrunn erarbeiten und sämtliche Gedanken in einem Leitbild dokumentieren und in schriftlicher Form festhalten – gegliedert in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele. All dies dient mir als Bürgermeister und den Gemeindemandataren, als Arbeitsgrundlage für **zukünftige Projekte** in unserem einzigartigen Ort, um unser Steinbrunn noch ein Stück lebenswerter und schöner zu gestalten.

Wenn Sie schon immer einmal aktiv mitgestalten/mitreden wollten, dann nehmen Sie sich bitte am Montag, dem 28.01.2019 um 19:00, Zeit. **Es ist Ihre Chance** aktiv Ihre Vorstellungen einzubringen.

Ich freue mich schon sehr auf diesen Workshop, auf Ihre Mitarbeit und auf all die guten Ideen. Es geht um unser Steinbrunn, um unser Umfeld, unsere Zukunft, unsere Kinder, unsere älteren Generationen und um die zukünftige **Lebensqualität** in unserer bereits schönen und lebenswerten Heimat.

Beste Grüße  
Bürgermeister

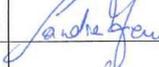
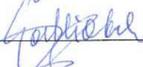
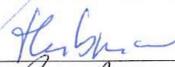
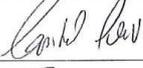
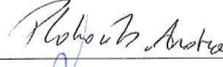
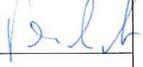
Mag. Thomas Kittelmann

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

## TEILNEHMERLISTE „2. Dorfgespräch“

28.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „2. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Rudolf Werner	Am Föhrenwipfel 31	RUDI.WERNER@Gmx.AT	
Birgit Herodes	Am Sturz 20	herodes@gmx.at	
Sandra Zeman	Goldbergweg 24	s.zeman@gmx.at	
Sylvia Zeman	Feldp. 10	sylvia.zeman@mail.com	
Andreas KILCHRATH	Am Sturz 16 491	andreas.kilchrath@ hotmail.co	
Bernadette Hubmann	Fabring. 27 7035	bernadette. hubmann@gmx.at	
Christoph Schubert	Lindengasse 10 7035	christoph_schubert@gmx.at	
Andrea PLOHOVITS	Lindengasse 10 7035	pa22@gmx.at	
Antoinette Veron	Neugasse 8/	traquichique @gmail.com	
Oeraam Rabija	Schulplatz 24	pa.draam@kabelhaus.at	
TAMARA NETCHY	Alfred Ballingerweg 8 2491	tannara.netchy@live.at	
MICHAELA OLIETTEL	WIRTSCHAFTS- STRASSE 26, 7035		
Andreas Posch		a.posch@welle.at	

## TEILNEHMERLISTE „2. Dorfgespräch“

28.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „2. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Heszl Elisabeth	Ulmeng. 25	elisabeth.heszl@aon.at	[Signature]
HÖFNER Gertrude	Tulpenng. 6	Gertrude.hoefner@aon.at	[Signature]
IRBEK Brigitte	Tulpenng. 8	IRBEK.B@gmail.com	[Signature]
Train-Hölbl	Rosengasse 33	06643333297	
Pröglhof Susanne	Fölliggasse 19d	soblu1964@gmx.at	[Signature]
Pröglhof Robert	Fölliggasse 19d	robert-proeglhof@gmx.at	[Signature]
Heszl Herbert	Ulmengasse 25		[Signature]
HOE Evelyn	Tulpenng.		[Signature]
MANTLIK Alexander	Ulmeng. 9	alex.mantlik@aon.at	[Signature]
GÜNTHER PROKOPITS KURZEG.			[Signature]
MANTLIK Karin	Ulmengasse 9	karin-mantlik@aon.at	[Signature]
Isabella Holz	Draasdorfg. 342	isabella.holz@gmx.at	[Signature]
Helmut Schön	Schneebergg. 1B	schoengh@aon.at	[Signature]

## TEILNEHMERLISTE „2. Dorfgespräch“

28.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „2. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Blumenthal Ervold	7035 Kleinbrunn		<i>Blumenthal</i>
Geiger Anneliese	2481 N. Siedlung		<i>Geiger</i>
Geiger Max	2481 N. Siedlung		<i>Geiger</i>
ZINNER Karl	Dampferg. N. Biedl		<i>Zinner</i>
Schleisnick Adolfin	Zauernp. 66		<i>A. Schl</i>
Augustin Christian	7000 Giffelsd.		<i>Augustin</i>
SEBO Waldemar	Nelkeng. 25/See		<i>Sebo</i>
Renak Pate	Roseng. 13		<i>Renak</i>
RENNHOFER Johanna	Roseng. 34		<i>Rennhofer</i>
GATSCHA PETER	Friedberg. 1		<i>Gatscha</i>
<del>Safranek</del> Safranek	<del>Altenp. 18</del> Altenp. 18		<i>Safranek</i>

## TEILNEHMERLISTE „2. Dorfgespräch“

28.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „2. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Claudia SCHÖFFAUER	Wengauertweg 5 7035 Steinbrunn	claudia.schoeffauer @yahoo.de	<i>Claudia Schoeffauer</i>
Pav! Tschögl	Bavernyasse 14 7035 Steinbrunn		<i>Tschögl Paul</i>
Kokoschitz SIEGLINDE	Ob. H- 47 7035 Steinbrunn		<i>Kokoschitz</i>
Peter MUGER	Rosenp. 15	photo@pax.at	<i>Muger</i>
Evelyne HEISE	Beipweschupf 6 2419 Steinbr.	elena	<i>E. Heise</i>
MANUEL POSPISIL	Tulpenp. 4 7035 STEINBRUNN	manuel.pospisil@toll.at	<i>Manuel</i>
Eva Grill MILANOWITS GOTTMAR	Fichtenp. 13 7035 Steinbrunn NOLANDORFEN GASSE 1	eva.grill@ holmail.com	<i>E. Grill</i>
HERCEG JUDITH	KURTE GASSE 4		<i>Herceg</i>
PALKOVITS KUNST	BÄRMING 48	hubert.palkovits@ pax.at	<i>Palkovits</i>



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## TEILNEHMERLISTE „2. Dorfgespräch“

28.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „2. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
Carina Lehner	Obere Hauptstr. 27 7035 Steinbrunn	carina.lehner19@gmail.com	
Melanie Szalay	Reitschulweg 8 7035 Steinbrunn	melanie.szalay@gmail.com	
FRANZ FIEDLICH	Garteng. 8 7035 Steinbrunn	franz.fiedlich@poker.gr.at	
Otto Gabriel	Obere Hauptstrasse 7035 Steinbrunn		
MONIKA MALINA	APFELG. 35 7035 Steinbrunn	malina.catt@gmail.com	
VERENA MERCEHYOS	OBERE HAUPTSTRASSE 7035 STEINBRUNN	verena.mercehyos@gmx.at	
MARINUS FISCHER	BAUERN GASSE 5		
Michael Schürch	Mozartgasse 7		



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## TEILNEHMERLISTE „2. Dorfgespräch“

28.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „2. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
C. RENWALD	Oberer Hauptstr 2B/3		Renwald
KNESSL FRIEDRICH	OBERE HAUPTSTR 2b/2	FRITZ.KNESSL HOTMAIL.COM	Knessl
ERWIN IDINGER	PARZ 60 ANSEE	erwin.idinger@ hotmail.com	Erwin Idinger
P. Oros	Kleinweg 2	peter.oros @yahoo.ca	P. Oros
Schleischitz Gerlinde	Oberer Hauptstr 2		Gerlinde Schleischitz
Folget Schwäpfer	Fölligpauer 76	ruedigerschwaepfer@me.com	Folget



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## TEILNEHMERLISTE „2. Dorfgespräch“

28.01.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „2. Dorfgespräch - Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift
BACSA ANDREAS	OR. HAUPTSTR. 72	andreasbacsa@ hotmail.com	
MILALKOVITS ROMAN	OR. HAUPTSTR. 77	ROMAN.MILALKOVITS@ gmail.com	
IBESICH Bernhard	W. Neuschadtel 29 7035	bernhard.ibe @incloud.com	
MILKES FRANT	Wengarten wyl 8 7035	frant.mikes@er- stegroup.com	
BACSA JOHANN	Ob. Hauptstr. 72		



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



### **6.2.4 3. Workshop mit dem Kernteam**

#### **Protokoll**

anlässlich der **Überarbeitung des Leitbildentwurfes** zur umfassenden Dorferneuerung findet am 01.04.2019 um 19:00 in Steinbrunn der letzte Kernteam-Workshop statt.

**Anwesende:** Bgm Thomas Kittelmann, Vbgm Gerhard Frasz, Franz Niklesz, Christian Wirth, Paul Tschögl, Günther Plohovits, Karin Mantlik, Bernhard Ibesich, Christina Grill, Nurten Altunbas, Christoph Mezgolits

Fotos:





**Marktgemeinde Steinbrunn**  
Obere Hauptstraße 1  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
Postleitzahl 7035 – Burgenland – Tel.: 02688/72212  
Fax: 02688/72030 – email: [post@steinbrunn.bgld.gv.at](mailto:post@steinbrunn.bgld.gv.at)  
internet: [www.steinbrunn.at](http://www.steinbrunn.at)



EINLADUNG zur  
**Kernteamsitzung**  
am  
**Montag, dem 01.04.2019**  
um **19:00**  
im **Rathaus Steinbrunn**  
**mitplanen – mitreden – mitgestalten**



**Dorfleitbild:**

Wie soll die Marktgemeinde  
Steinbrunn in Zukunft  
ausschauen?

- wirtschaftlich
- kulturell
- gesellschaftlich
- sozial

Reden Sie mit – gestalten Sie mit!

Ihre/Deine Meinung ist gefragt!

Es geht um unsere Lebensqualität – um unser Dorf!  
Helfen Sie mit!

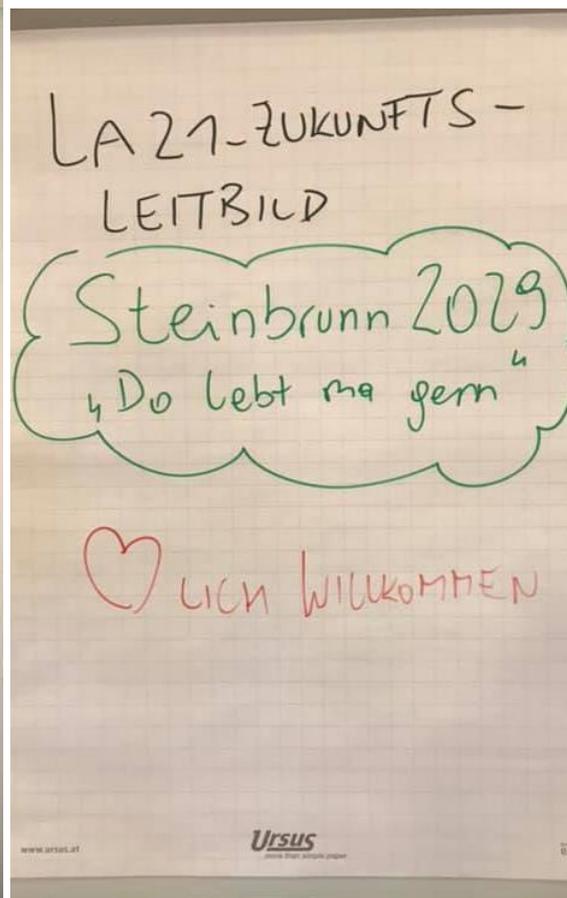
Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

## **6.2.5 Leitbildpräsentation vor der gesamten Bevölkerung**

Die Präsentation des Leitbilds Steinbrunn 2029 fand am Montag, 17.06.2019 um 19:00 statt.

**Anwesende:** lt. Teilnehmerliste

**Fotos:**





MARKTGEMEINDE  STEINBRUNN

EINLADUNG zur

## Kernteamsitzung

vor der PRÄSENTATION des

Dorferneuerungsleitbildes der Marktgemeinde „Steinbrunn  
2029 – do lebt ma gern!“



am Montag,  
17. Juni 2019  
um 18: Uhr im  
Gemeinschaftshaus  
Steinbrunn

### EURE IDEEN FÜR UNSERE GEMEINDE

Herr Mag. Dr. Christoph Mezgolits und Ing. Werner Falb-Meixner werden die Präsentation des aus den Ideen der Bevölkerung erarbeitete Dorferneuerungsleitbild „Steinbrunn 2029 – do lebt ma gern“ mit dem Kernteam vorbesprechen.

Für die Marktgemeinde Steinbrunn  
Mag. Thomas Kittelmann  
Bürgermeister

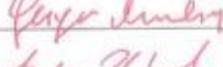
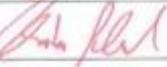


6

## TEILNEHMERLISTE Präsentation – DORFERNEUERUNG STEINBRUNN

17.04.2019 Gemeinschaftshaus Steinbrunn

Ich bin damit einverstanden, an die hier angegebenen persönlichen Kontaktdaten, Informationen im Rahmen von „Dorferneuerung Steinbrunn“ zu erhalten. Weiteres bin ich einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung Fotos gemacht und diese anschließend veröffentlicht werden.

Name	E-Mail Adresse	Unterschrift
WOLFGANG TRYNER	wtryner@gmail.com	
Alexandra Mantlik	Alex.mantlik@aon.at	
BRUNNER Karl	Brunner 13	
MAX Geiger	mgeiger1@gmx.net	
Geipar Annaliese		
ANDREA PLOHOVIS	ap87@gmx.at	
Birgit Tauchner	birgit-tauchner@gmx.at	
Sandra Zemen	s.zemen@gmx.at	
CHRISTOPH SCHUBERT	christoph_schubert@gmx.at	
MICHAELA BLIETZEL		
VERENA MARGOLYAS	verena.margolyas@gmx.at	
STEFAN PLOHOVIS	stefan.plohovis1@aon.at	
JAKOB HUBMANN	jakob.hubmann@gmx.at	
Preis	May. 6.	
GLUDOVATZ MICHAEL		
Gludovatz Elisabeth		
- 11 -	Johann	

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

(Anm.: korrektes Datum war der 17.06.2019)



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Raimund IBESCHITZ	R. Ibescitz
Martin FRANK	M. Frank
Gerold GUTWANDER	G. Gutwander
Franz-Kölbl	Franz-Kölbl
FRANZ LEMAUER	F. Lemauer
Florian Troindl	F. Troindl
Gerhard Troindl	G. Troindl
Wolfgang Pöllner	W. Pöllner
Oskar Peter	O. Peter
Alexander Beisteiner	A. Beisteiner
Martina Traudl	M. Traudl
Eva Gröstenberger	E. Gröstenberger
LUISA SCHWEIGER	L. Schweiger
Folger	F. Folger
Schäfer	S. Schäfer
Kerstin Bejtelböck	K. Bejtelböck
Madelaine Ribits	M. Ribits



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## 7. Impressum und Danksagung

Dieses Schriftstück befindet sich im geistigen Eigentum (IPR - Intellectual Property Rights), gemäß UrhG, der Gemeinde Steinbrunn.

**Text und Inhalt:** Zeus Consulting und das Kernteam der Gemeinde Steinbrunn, (Homepage der Gemeinde Steinbrunn)

**Fotos:** Gemeinde Steinbrunn, [www.steinbrunn.at](http://www.steinbrunn.at)

**Daten:** Statistik Austria, Wikipedia, Gemeinde Steinbrunn, Bezirkshauptmannschaft, Burgenland Info



**Das Kernteam der Dorferneuerung  
bedankt sich bei allen  
Bewohnern und Bewohnerinnen von Steinbrunn  
für die rege Beteiligung und die guten Ideen  
für die Zukunft unserer  
Gemeinde Steinbrunn!**